

A0 – Allgemeine Vorschriften

Hersteller:

Technics & Applications BVBA
Klaus-Michael Kuehnelaan 9
B-2240 Geel
Belgien
Tel : +32/14 23 74 95
Email : info@aquatop.be

Allgemein :

Der Installateur soll die ganze Anleitung aufmerksam lesen und anwenden. Der Endverbraucher soll vor allem die Kapitel A0, F und G aufmerksam lesen. Die ganze Anleitung soll auch immer bei dem Endverbraucher bleiben!

T&A produziert Qualitätsabdeckungen nach Maß, zuverlässig und fertig zum Montieren. Die Montage soll von einem Profi gemacht werden laut bestehenden Qualitäts- und Sicherheitsnormen. T&A Produkte entsprechen die Europäische Norm EN_16582-1/2/3. Der Installateur soll unsere Produkte laut dieser Installationsanleitung montieren. Es ist sehr wichtig die angegebene Massen zu respektieren.

Eine Abdeckung ist ein Tool um die Sicherheit eines Pools zu erhöhen, kann und darf aber nie die Überwachung einem zuständigen Erwachsenen ersetzen!



Die Lebensdauer der Abdeckung ist auch abhängig von der Qualität der Montage, Wartung und Service

Elektrische Vorschriften:

- Die elektrische Motoren der AquaTop Abdeckungen sind Gleichstrommotoren auf niedrige Versorgungsspannung. Die Speisung der Steuerung wird allerdings mit 230V AC-Spannung versorgt und soll richtig abgesichert werden laut regionalen Normen.
- Ein Verlust-Netzschalter gewährleistet die Sicherheit der Personen.
- Um galvanische Korrosion infolge Potenzialdifferenzen zu vermeiden, soll der Pool geerdet werden. Wir empfehlen eine separate Erdverbindung ($R < 30\Omega$) getrennt von dem Hauptkreis, es sei denn anders vorgeschrieben in den regionalen Elektrizitätsvorschriften.

Einfluss der Wasserqualität auf Edelstahl:

- Alle Teile einer Unterflurabdeckung sind aus Edelstahl 1.4404 (AISI 316L). Folgende Wasserwerte sind zu beobachten:
 - $7 < \text{pH} < 7,6$
 - $0,5 < \text{Cl} < 3\text{mg/l}$
 - Totalität der Salzverbindungen (=Chloriden) $< 5000\text{ppm}$
 - Temperatur vom Poolwasser $< 35^\circ\text{C}$
 - $\text{EC} < 2,1 \text{ mS/cm}$
 - $\text{Fe} < 0,2 \text{ mg/l}$! Ein Pool soll nie mit Brunnenwasser befüllt werdenWasserwerte außerhalb der Toleranz ist der am häufigsten Grund für Verfärbung bzw. Rostbildung. Sowohl händische als automatische Dosierung sind nicht fehlerfrei. Deswegen empfehlen wir regelmäßige Überprüfung dieser Werten. Außerdem lässt der Chloridgehalt vom Poolwasser sich nur senken mit der Zufuhr von Frischwasser. 1x/Jahr die Hälfte des Wasservolumens tauschen ist empfehlenswert.
- Teile die sich direkt über das Wasserniveau befinden, sind empfindlicher für Rostbildung da eine Kombination von Spritzwasser, Kondensation und Verdunstung sorgen für Chloridanreicherung (Dieses Phänomen ist typisch für Hallenbäder). Auch Teile unter Wasser auf Stellen mit geringer Durchströmung sind zu beobachten da sich hier schneller Schmutzpartikeln ablagern können. Eine ordentliche und regelmäßige Reinigung und Spülung mit Frischwasser kann Probleme wie Lochkorrosion vermeiden (nie das Poolwasser anwenden zum Reinigen der Edelstahlteilen). ACHTUNG: Einsatz ungeeigneter (insbesondere salzsäurehaltiger) Reinigungsmittel sind zu vermeiden!
- Vermeiden Sie auch:
 - Beschädigungen der Oberfläche des Edelstahls während Transport und Montage
 - Bearbeitung des Edelstahls ohne nachträgliche Passivierung
 - Verletzung des Edelstahls durch unedlere Metalle mit z.B. Stahlwerkzeugen → Kohlenstoffverseuchung
 - Überdosierung von Chlor und Zugabe von Chlortabletten oder –Pulver in unmittelbarer Nähe der Edelstahlteile.
- Trotz allen Maßnahmen kann sich oberflächliche Korrosion formen. Es ist empfehlenswert die Teile zu reinigen mit ScotchBrite© (3M) und dafür geeignete Edelstahlreiniger.
- Bei Lochkorrosion müssen die infizierte Teile getauscht werden
- Korrosion ist immer Folge einer falschen Wasseraufbereitung oder falsche Anwendung des Materials und wird deswegen nicht vom Hersteller gewährleistet.

Einfluss der Wasserqualität auf Kunststoffteile, insbesondere Lamellen:

- T&A Lamellen werden aus hochwertigen PVC oder PC hergestellt. Überdosierung von Chlor oder andere Chemikalien kürzen die Lebensdauer der Profilen.
- Die Lamellen mit Ausnahme von weiß PVC und beige PVC sollen geschützt werden von direkten Sonneneinstrahlung wenn sie nicht auf dem Wasser liegen.
- Lamellen sollen genügend gekühlt werden und deswegen soll die Filterpumpe immer laufen sobald die Abdeckung geschlossen ist. Man kann sogar die Rollladensteuerung von T&A anwenden um die Filterpumpe zu steuern. ACHTUNG: Filterpumpen mit variable Geschwindigkeit sollen auf Nominalgeschwindigkeit laufen sobald die Abdeckung geschlossen ist. Sonst könnte die geringe Durchströmung für eine Überhitzung der Solar Lamellen sorgen. Eine plastische Verformung der Profilen könnte dadurch auftreten. Diese Verformung ist unumkehrbar.
- Abhängig von der Poolwasser- und Lufttemperatur könnte durch ein BiMetall-Effekt eine elastische Verformung der Lamellen auftreten. Dabei biegen die Profile sich

leicht nach unten (Luft wärmer als Poolwasser) oder nach oben (Luft kälter als Poolwasser). Dieses Effekt zeigt sich mehr bei den dunklen Varianten.

- Falls Sie nur ein Teil der Lamellen tauschen ist Farbe unterschied zwischen die Lamellen unvermeidbar.
- Kunststofflamellen werden extrudiert. Eine Abweichung der Geradheit eines Profils (horizontal/vertikal) von 2mm/m ist innerhalb der Toleranz. Im Falle einer Zusatzbestellung oder Teilersatz eines Rollladenpanzers sind Farbabweichungen möglich.

Anwendung von tropischem Holz für Kasten oder Roste:

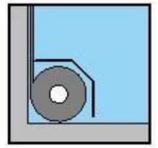
- T&A verwendet hochwertiges IPE Hartholz. Holz ist ein Naturprodukt. Deswegen sind Farbabweichungen, Verfärbungen, kleine Risse und leichte Verformungen möglich und unvermeidbar. Reklamationen dieser Art sind kein Grund zur Garantie.
- IPE Holz wird mit der Zeit grau. Falls Sie die Originalfarbe behalten möchten, sollen Sie die Bretter mit einem dafür geeigneten Produkt regelmäßig behandeln. Das Verfärben vom Holz fängt gleich an nach der Montage und dabei kommt natürliches Öl frei. Dieses Öl in Kombination mit Regen- oder Poolwasser kann Flecken geben auf Randsteine oder Terrasse. Das Holz vor der Montage ausreichend reinigen ist empfehlenswert.

Anwendung von GFK für Trennwände, Kasten und Paneele

- T&A verwendet GFK mit einer Wand aus verschiedenen Schichten Polyester + Vinylester.
- Die Standardfarbe ist weiß aber eine begrenzte Auswahl an anderen Farben ist verfügbar.
- Die Produkte aus GFK entsprechen der Europäischen Norm. Für weitere Details also bitte die Norm EN 16582-1 Anhang D konsultieren.

Wir liefern immer Dübel aus Polyamid. Diese sollten in Vollbeton oder Vollmauerwerk montiert werden.

Es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die Stabilität zu prüfen und gegebenenfalls durch eine angepasste Version zu ersetzen,



A4 - Bauvorbereitungen: Einbau am Beckenboden (Reno line)

Allgemein:

- Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Installieren Sie keine Hindernisse in die Wände die die Abdeckung hindern können. Z.B.: hervorstehende Skimmer, Strichleiter, usw.
- Falls Skimmer: Max 10mm abgerundet (Maß d1)
- Die Lamellen einer Römertreppe oder einer Sonderform können nicht immer ganz aufgewickelt werden.
- Ein Kasten laut Zeichnung ist notwendig um die Europäische Norm EN_16582-1/2/3 zu entsprechen!
- Breite vom Kasten ist standardmäßig B2 – 14mm. Der Kasten soll symmetrisch positioniert werden um den Spalt gleichmäßig zu verteilen. Spaltbreite/Seite $\leq 8\text{mm}$.
- Der Kasten soll nicht als Einstiegsmöglichkeit zum Pool verwendet werden. Falls doch, soll die Europäische Norm EN_16582-1 bezüglich eingebauten Treppen beobachtet werden.
- Nicht kompatibel mit Prefab Liner wegen des Radius in den Ecken.
- Falls Fließen Über die Rand schauen, minimal 30mm zwischen Unterseite Fließen und Wasserlinie.

Konzept:

- Die Wickelwelle wird am Beckenboden montiert.
- Antrieb: extern elektrisch, extern hydraulisch oder Rohrmotor

Optionen:

- Der Rollladen kann abgedeckt werden mit einem GFK Kasten am Beckenboden. Kapitel "**O4 – Optionen: Einbau am Beckenboden – Unterwasserbank**".
- Bis 7m breit ist der Kasten aus einem Stück. Über 7m Beckenbreite kriegt man mehrere Teile.

Richtwerte:

(Gültig bis Beckenbreite max. 6m – Genaue Durchmesser kann für jedes Projekt Sowohl auf das Angebot als auf die erste Seite von die Anleitung gefunden werden.)

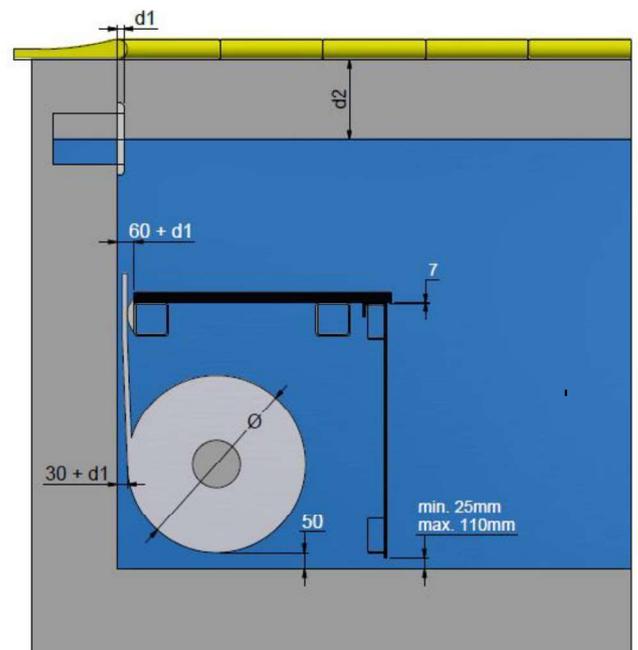
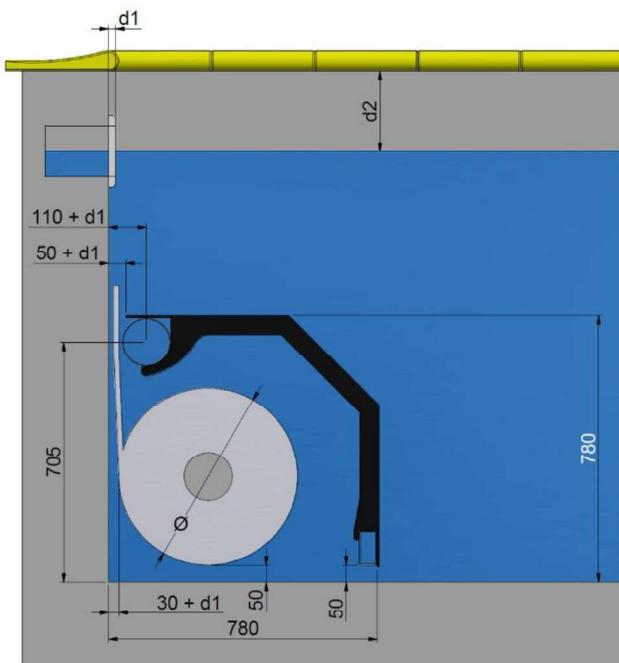
| | | | | | | | | |
|--|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| Abdeckungslänge in m (incl. Treppen) | 6 | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 20 | 25 |
| Rollendurchmesser(Ø) in mm Profil 60x14mm | 420 | 480 | 520 | 580 | 610 | 640 | 705 | 780 |
| Rollendurchmesser(Ø) in mm Profil 67,5x16,5mm | 440 | 500 | 540 | 600 | 640 | 680 | 720 | 820 |

Maßangaben:

Beckenbreite <7m

Max Durchmesser 610mm

Beckenbreite > 7m

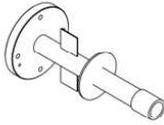
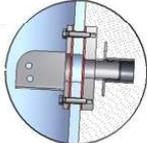
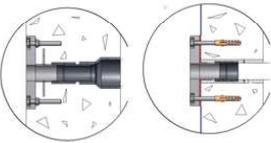


A7 - Bauvorbereitungen: Kabeldurchführung für den Rohrmotor

Allgemein:

- Der Kabel vom Rohrmotor ist 10m lang.
- Falls der Motorkabel nicht lang genug ist muss ein Kabel (in einem leerrohr) verlegt werden bis zur Verbindungsdose.
- Die Verbindungsdose muss immer erreichbar sein.
- Die Durchführung befindet sich in der Mitte der Wickelwelle.

**Durchführung
Scuba**

| Montage A | Montage B | Montage C | Montage D |
|---|---|--|---|
| Dünnen Wand, Einstückbecken (Polyster – Vinyvester – Acryl) | Dünnen Wand Edelstahl | Mauerwerk Wandstärke 250 of 300mm Noch zu bauen. | Mauerwerk |
|  |  |  |  |
| AK-000362 | AK-000559 | Motorseite: AT-005565 → 250mm AT-005570 → 300mm Nicht Motorseite Eingiessen: AT-005575 | AT-002065 |
|  |  | |  |

Wählen Sie die Durchführung für Ihres Projekt basiert auf Ihre Situation.

Falls Notwendig kontaktieren Sie T&A für eine Beratung.

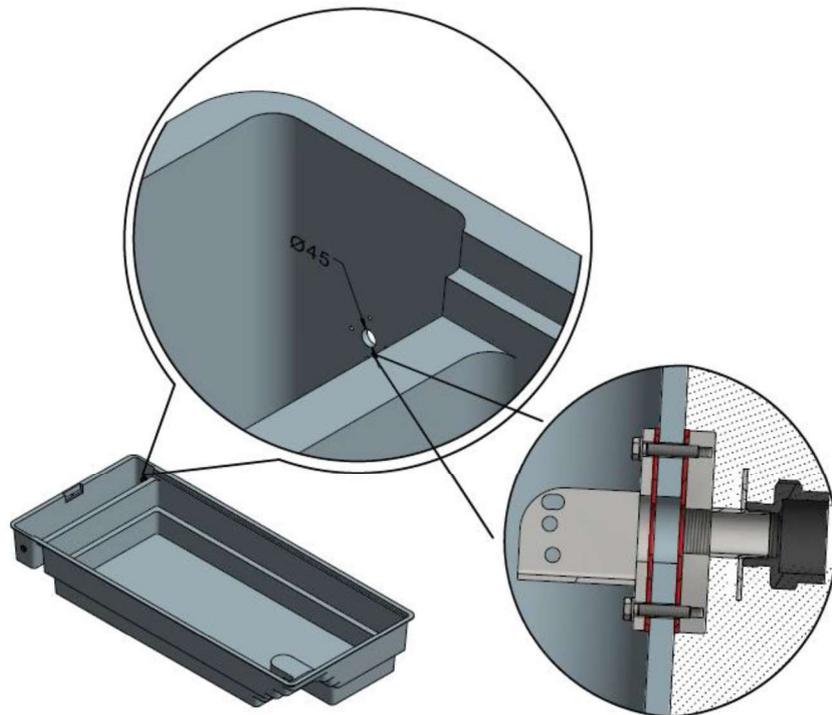
Montage A

Pool mit dünner Wand: Einstückbecken

Bevor hinterfüllen des Beckens

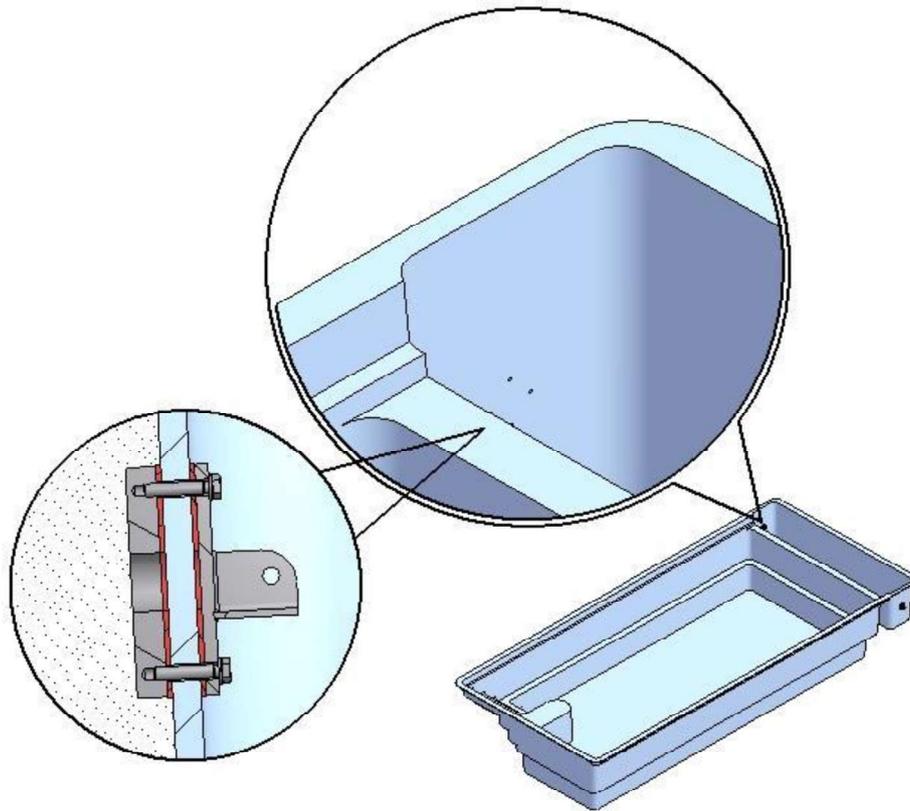
Motorseite:

- Bohren Sie ein Loch $\text{Ø}45\text{mm}$ durch die Beckenwand in gerader Linie mit der Wickelwelle.
- Auf das Durchführstück muss ein Leerrohr ($\text{Ø}50\text{mm}$) geklebt werden. Durch dieses Rohr wird der Motorkabel hoch geführt.
- **ACHTUNG:** Das Warterohr füllt sich mit Wasser bis zum Wasserniveau vom Pool. Wir empfehlen unseren Kabelschacht zu verwenden (Kapitel B4 : “ Elektrische Vorbereitungen: Einbau – Rohrmotor)



Nicht-Motorseite:

- Bohren Sie Befestigungslöcher (\varnothing 9mm). Der Flansch kann als Schablone verwendet werden.



Montage B

Pool mit dünner Wand: Becken aus Edelstahl

- Für Edelstahlbecken haben wir einen geeigneten Satz mit Flanschen die man direkt auf die Beckenwand schweißen kann (Artikelnummer AK-000559 – Werkstoffnummer 1.4404 – AISI 316L)
- Das Warterohr füllt sich mit Wasser bis zum Wasserniveau vom Pool. Wir empfehlen unseren Kabelschacht zu verwenden (Kapitel B4 : “ Elektrische Vorbereitungen: Einbau – Rohrmotor)

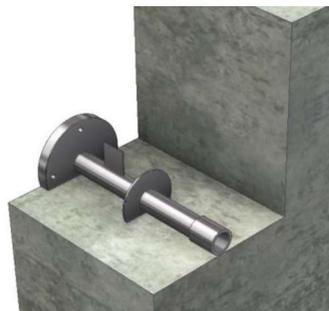
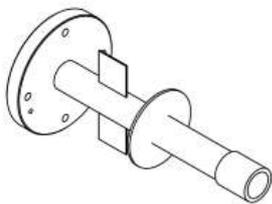


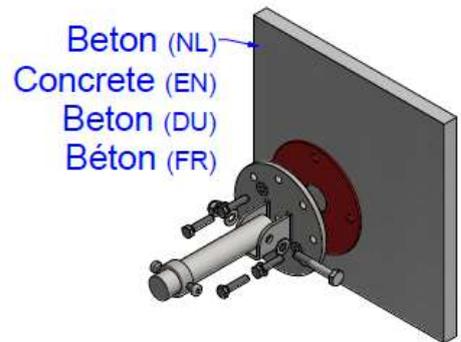
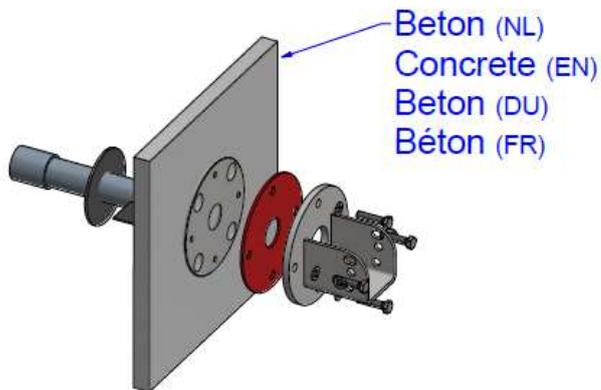
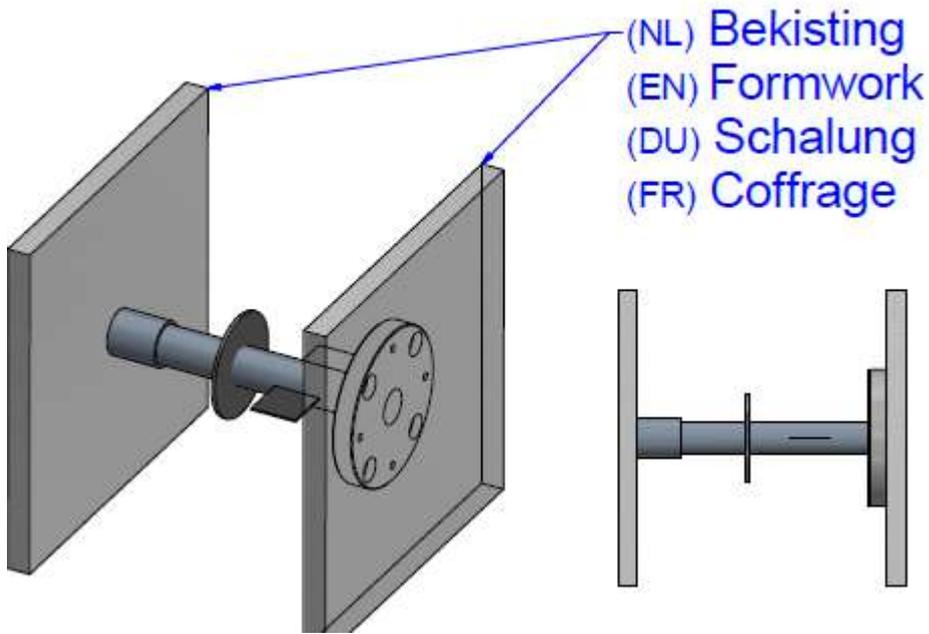
Montage C

Mauerwerk -Wandstarcke 250 of 300mm - Noch zu bauen

T&A hat einen Durchführung aus Edelstahl zum eingiessen. Diese is erhaltlich in eine lange von 250mm (AT-0005565) und 300mm (AT-005570). Wir können Ihnen auch die Flansch zum eingiessen von die nicht-motor seite anbieten (AT-005575). Diese kann in der Schalung montiert werden.

Das Warterohr füllt sich mit Wasser bis zum Wasserniveau vom Pool. Wir empfehlen unseren Kabelschacht zu verwenden (Kapitel B4 : “ Elektrische Vorbereitungen: Einbau – Rohrmotor)





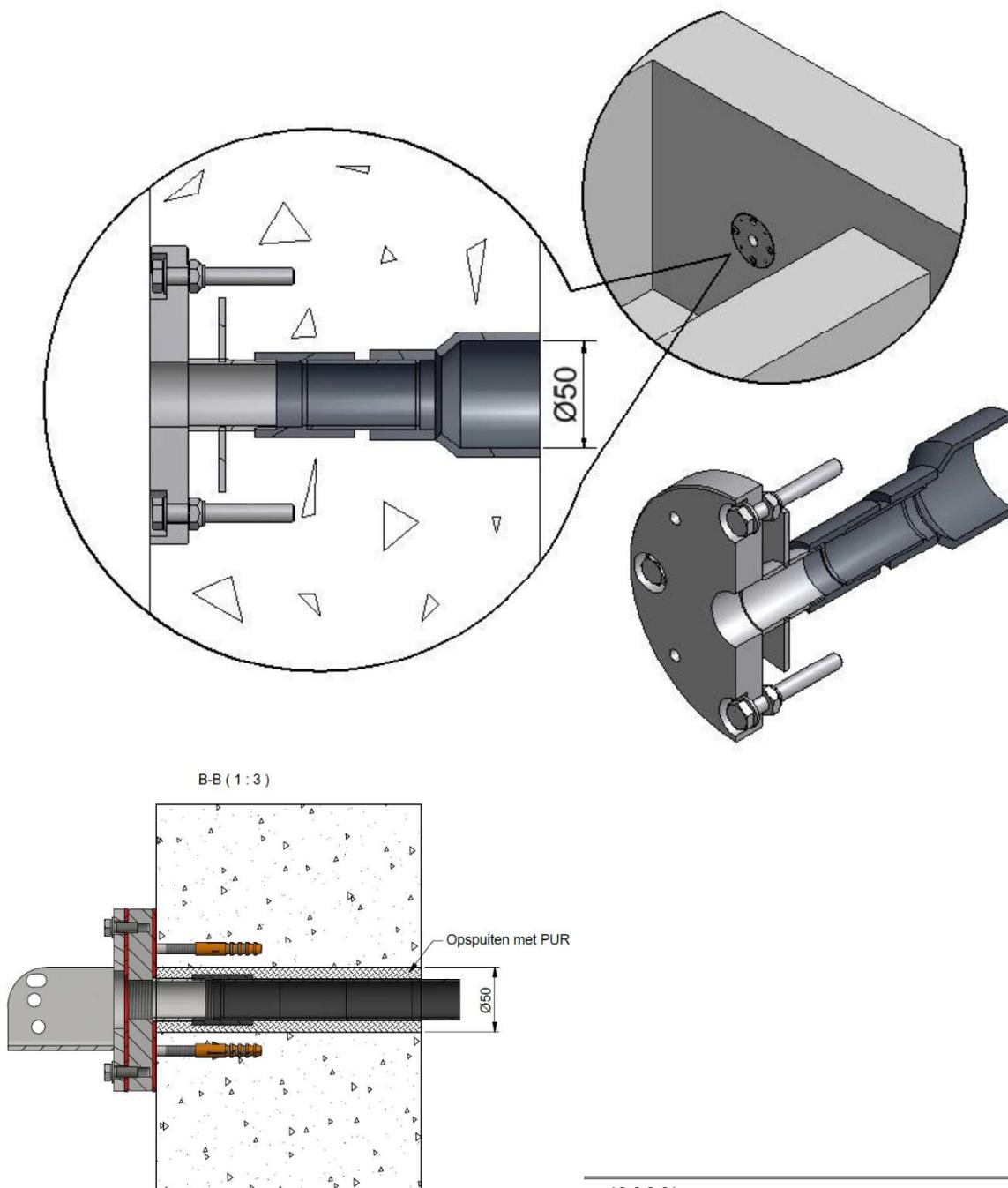
Montage D

Wand aus Beton oder Mauerwerk

Motorseite

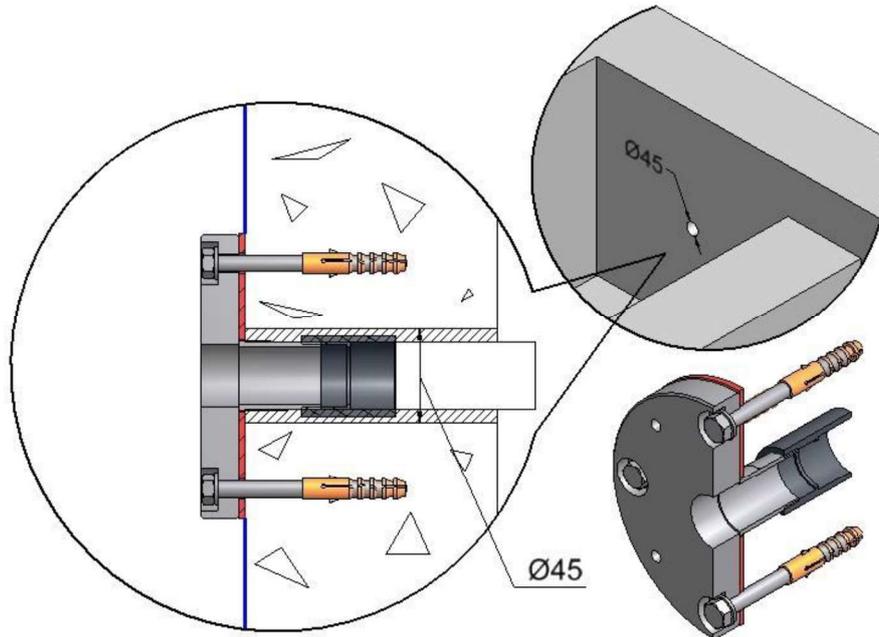
Beckenwand muss noch gebaut werden:

- Das Durchführstück kann gleich eingemauert oder eingegossen werden. Der Flansch ist jetzt bündig mit der Beckenwand.
- Auf das Durchführstück muss ein Leerrohr (Ø50mm) geklebt werden. Durch dieses Rohr wird der Motorkabel hoch geführt.
- ACHTUNG: Das Leerrohr füllt sich mit Wasser bis zum Wasserniveau vom Pool. Wir empfehlen unseren Kabelschacht zu verwenden (Kapitel B4 : “ Elektrische Vorbereitungen: Einbau – Rohrmotor)



Beckenwand schon fertig:

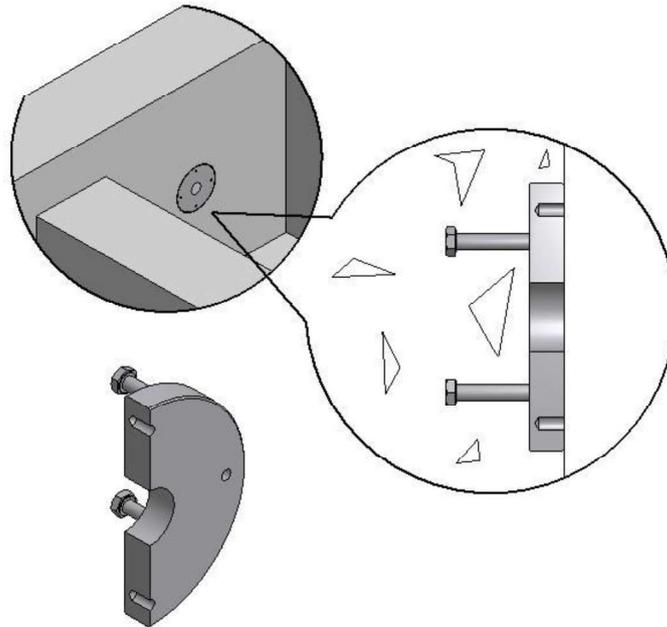
- Bohren Sie ein Loch $\text{\O}45\text{mm}$ durch die Beckenwand in gerader Linie mit der Wickelwelle.
- Der Flansch wird jetzt auf die Beckenwand befestigt mit Schrauben und Dübel. Für die Befestigung im Beton liefert T&A die Dübel und Schrauben. Für eine Befestigung in Mauerwerk empfehlen wir eine chemische Verankerung (diese wird nicht vom Hersteller mitgeliefert).



Nicht-Motorseite

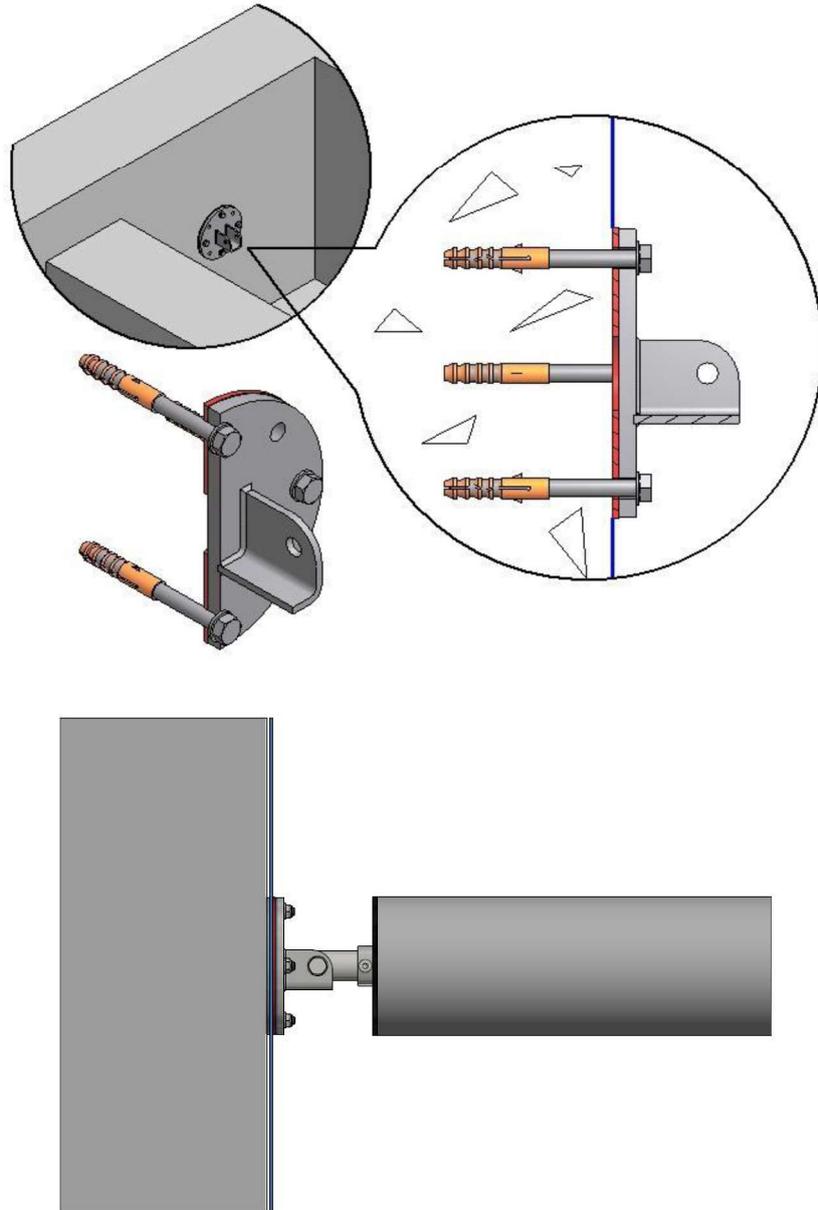
Beckenwand muss noch gebaut werden:

- Direkte Befestigung im Vollbeton (Minimum 25cm x 25cm). Für die Befestigung im Beton liefert T&A die Dübel und Schrauben. Für eine Befestigung in Mauerwerk empfehlen wir eine chemische Verankerung (diese wird nicht vom Hersteller mitgeliefert).
- Als Alternative kann man einen Gegenflansch aus Edelstahl bündig mit der Wand einmauern oder eingießen (AT-002598).

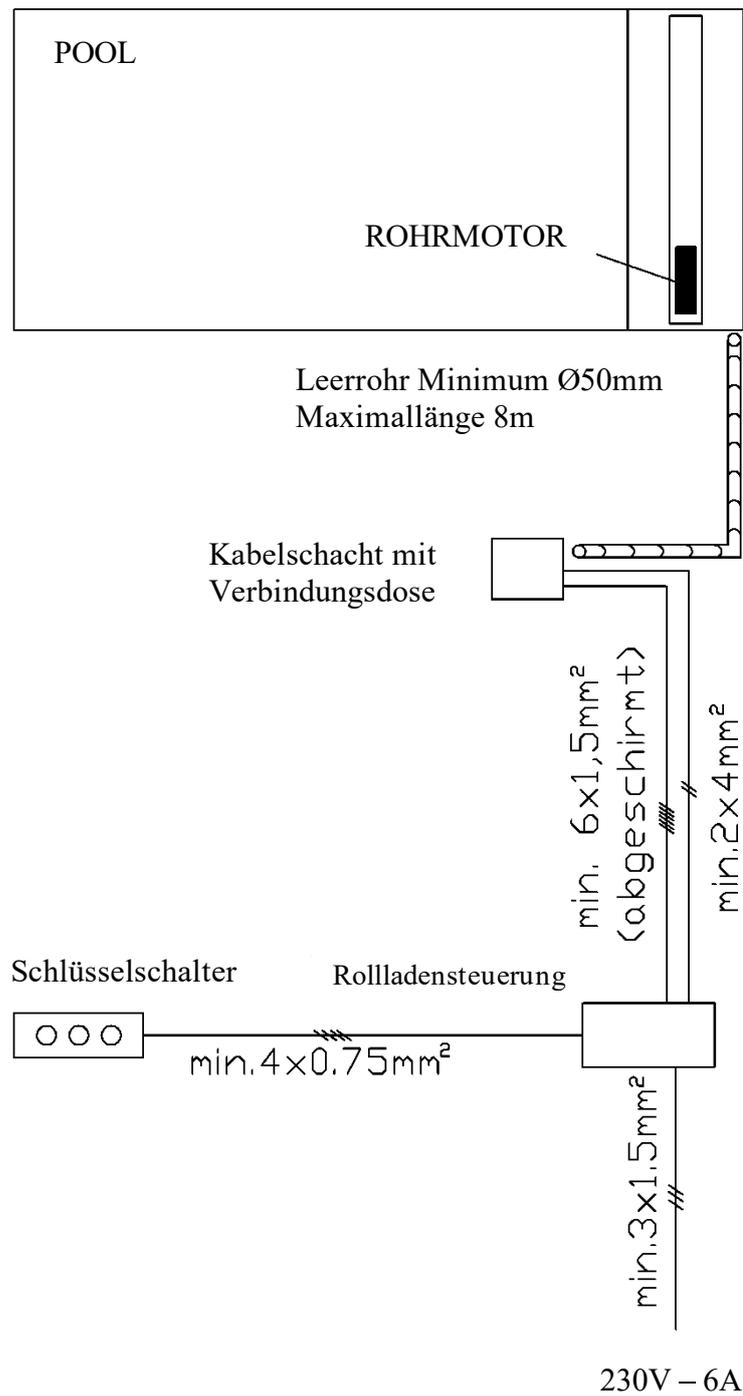


Beckenwand schon fertig:

- Der Flansch wird jetzt auf die Beckenwand befestigt mit Schrauben und Dübel. Für die Befestigung im Beton liefert T&A die Dübel und Schrauben. Für eine Befestigung in Mauerwerk empfehlen wir eine chemische Verankerung (diese wird nicht vom Hersteller mitgeliefert).
- Optional ist ein Geneflash verfügbar (AT-002605 Sehe O9)

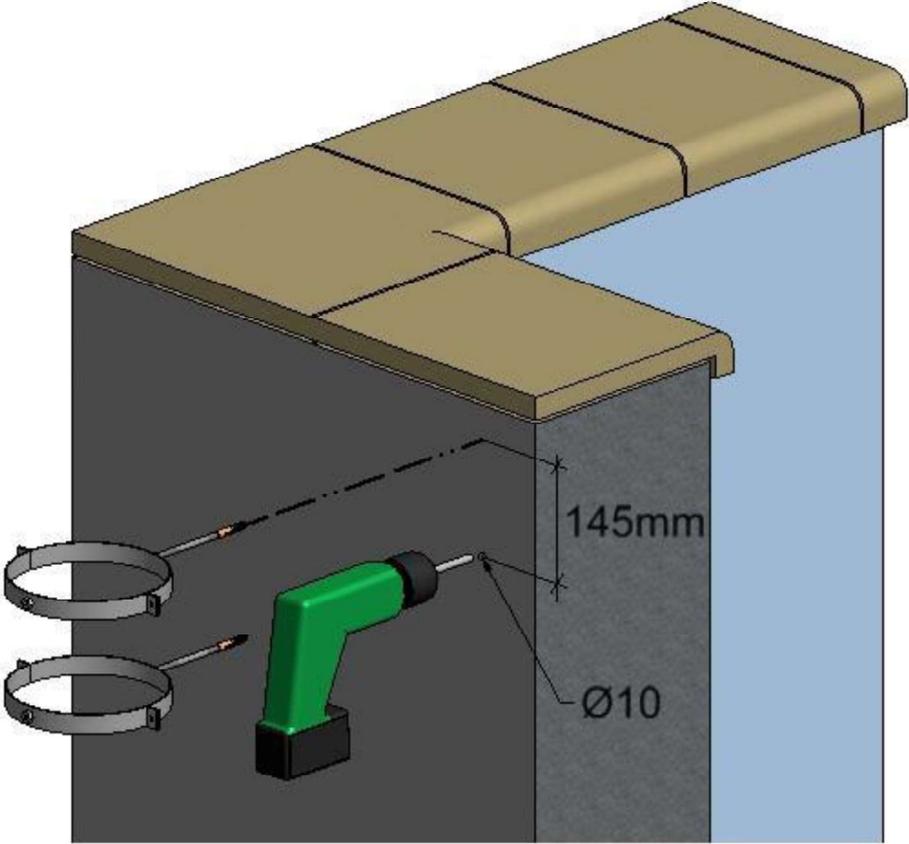
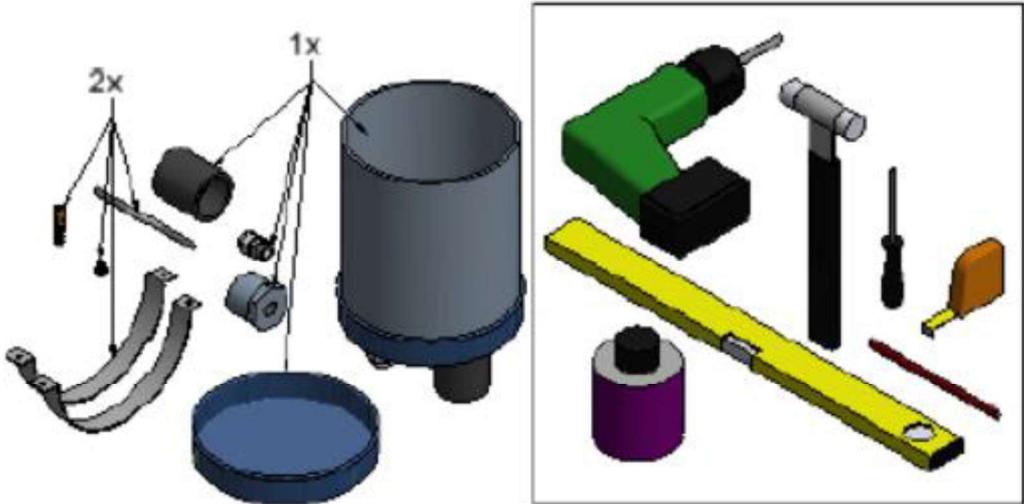


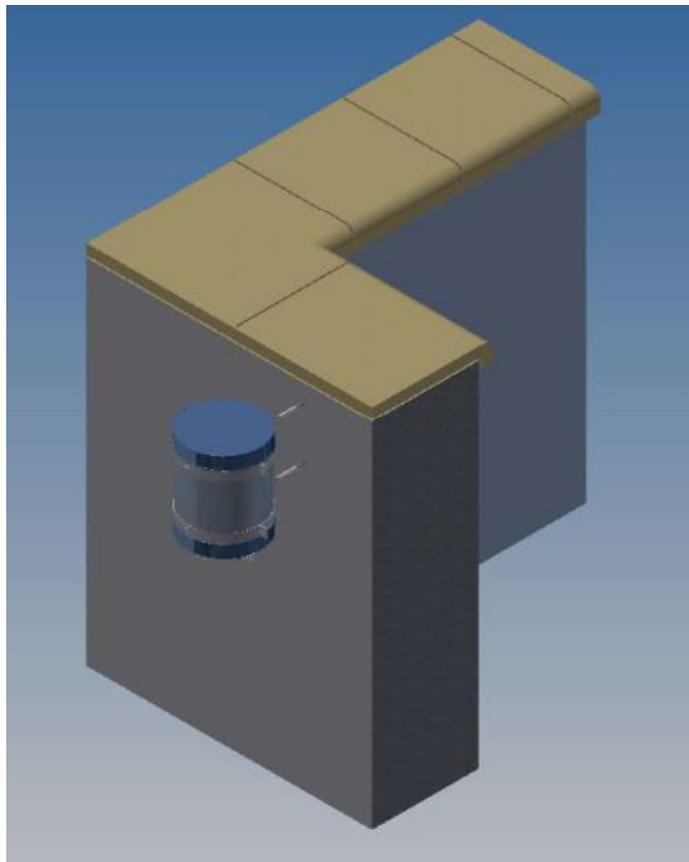
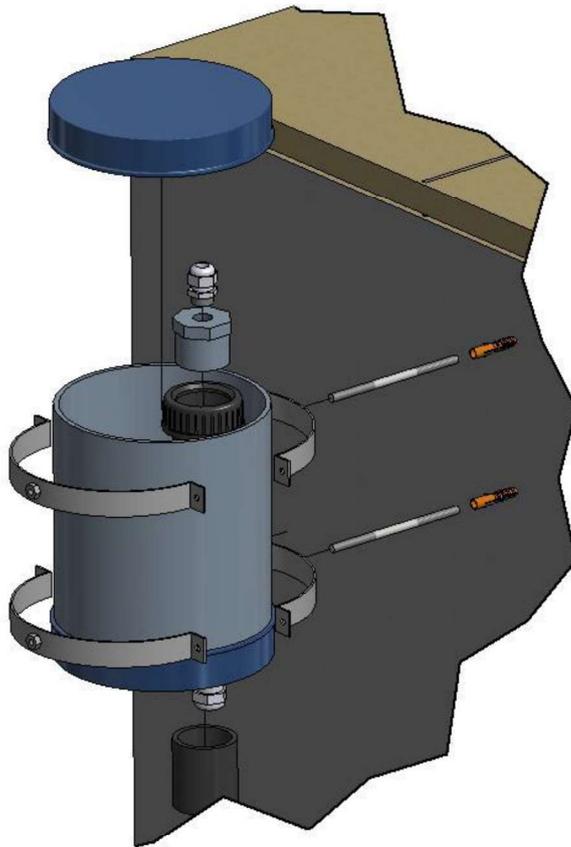
B4 - Elektrische Vorbereitungen: Einbau - Rohrmotor

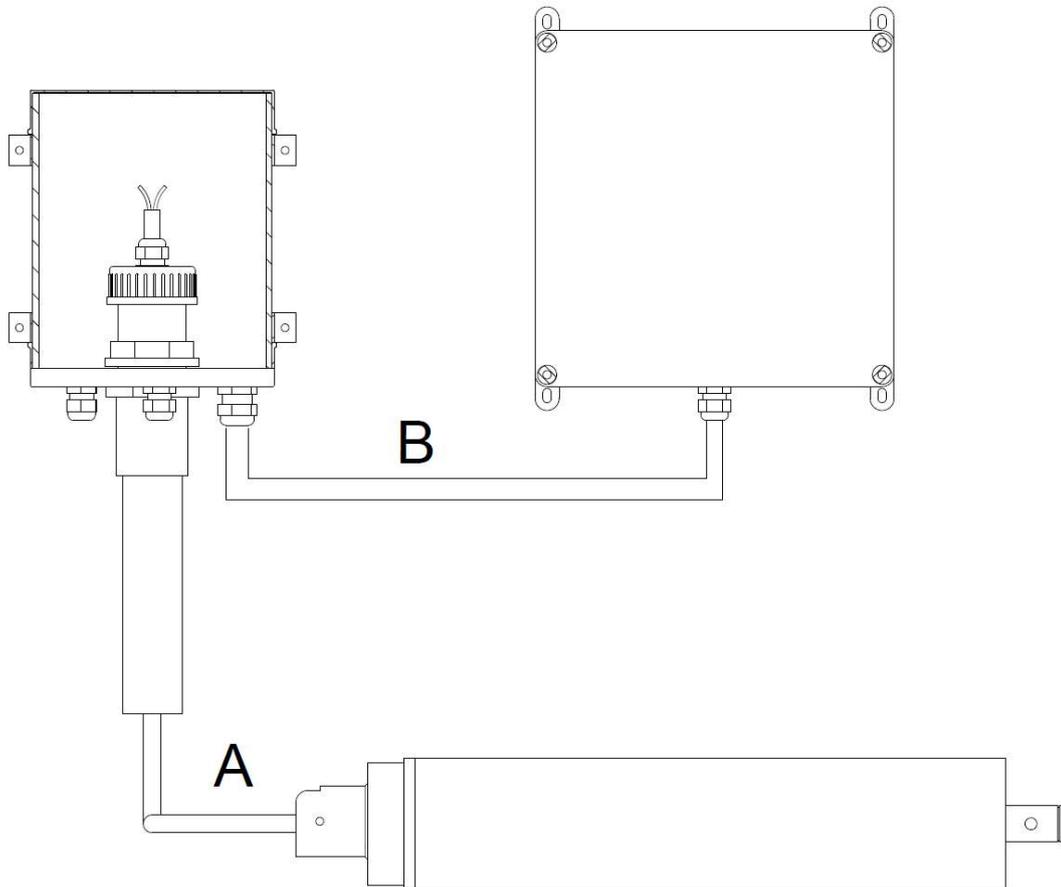


- Abstand Motor-Steuerung >25m → $2 \times 6 \text{ mm}^2$. Maximallänge des Motorkabels = 35m
- T&A bietet auch Rolladenkabel an auf Rollen von 100m (Artikelnummer = AT-002564)
- Die elektrische Kabel sollen immer in einem Leerrohr verlegt werden
- Verlegen Sie keine Steuerkabel direkt in der Nähe von Leistungskabel um Störungen zu vermeiden
- Wir empfehlen den Kabelschacht zu verwenden um den Motorkabel zu verlängern. Damit wird Service vereinfacht und in dem Schacht gibt's genügend Platz um 2m Überlänge des Kabels zu hinterlassen
- Ein Blitzschutz ist zu empfehlen

Kabelschacht mit Verbindungsdose







Kabel A : Blaues Kabel am Motor montiert. Länge 10m

Kabel B: Bis 25 Meter: Kabel $2 \times 4^2 + (6 \times 1,5^2 \text{ geschirmt}) \rightarrow \text{AT-002564}$
 Kabel länger als 25 Meter: Kabel $2 \times 6^2 + (6 \times 1,5^2 \text{ geschirmt})$
 Maximale Länge 35 Meter

C5-2 - Montage: Einbau: Motor mit Kabeldurchführung (Pool mit dünner

Wand: Einstückbecken oder Stahlwandbecken)

Allgemein:

- Der Motorkabel ist 10m lang. Da wird eine Verbindungsdose mitgeliefert mit Harz um den Kabel zu verlängern falls nötig. Verlegen Sie das Motorkabel außerhalb des Pools und oberhalb der Wasserlinie des Pools. Elektrische Kabel sollen immer in einem Leerrohr verlegt werden.
- Die Verbindungsdose soll immer erreichbar bleiben falls eine Demontage des Motors nötig ist. Wir empfehlen die Verbindungsdose in einem Kabelschacht zu montieren (Artikelnummer AT-002738). Die Verbindungsdose soll mit dem mitgelieferten Polyesterharz aufgegossen werden um Wasserschaden an Motor und Steuerung zu vermeiden. Schaden infolge das nicht Aufgießen der Dose wird nicht von der Garantie gewährleistet.
- Um galvanische Korrosion zu vermeiden, empfehlen wir die Edelstahlflansche zu erden falls es um ein Becken aus Kunststoff oder GFK geht.

1. Montage Befestigungsteile

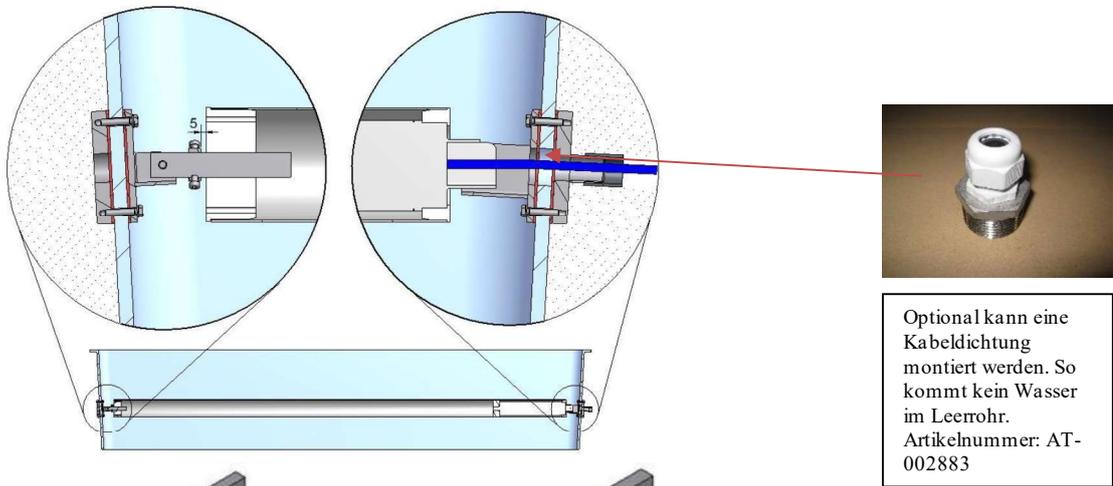
- Montieren Sie die Befestigungsteile mit Bolzen durch die Beckenwand. Vergessen Sie nicht die Flachdichtung an zu bringen!
- Siehe auch Kapitel "**A7 - Bauvorbereitungen: Kabeldurchführung für den Rohrmotor**"

2. Montage der Wickelwelle

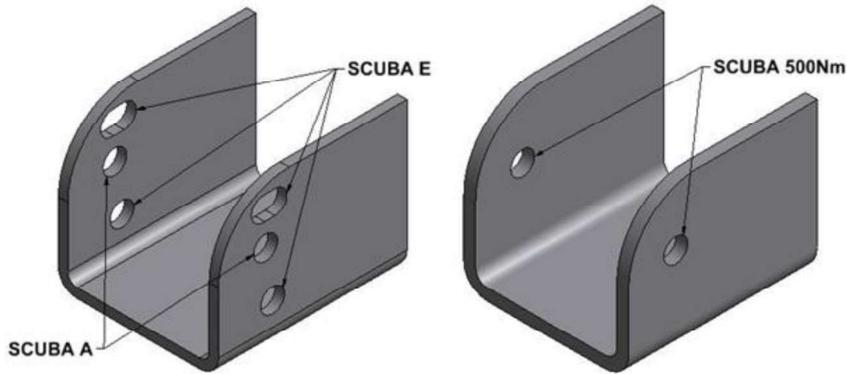


Entfernen Sie vor dem Einbau der Welle den grauen Kabelschutz. Stellen Sie sicher, dass das Kabel während dieses Vorgangs nicht vom Edelstahl beschädigt wird.

- Schieben Sie jetzt die kurze Welle (Ø 30 mm) mit Stelling in die Wickelwelle. Nicht vergessen Vaseline an zu bringen auf die Welle.
- Jetzt kann die Wickelwelle mit Motor in den Motorflansch verlegt werden. Achtung: Beschädigen Sie den Motorkabel nicht. Danach befestigen Sie den Motor mit Bolzen.
- Der Motorkabel wird durch das Durchführstück hoch geführt.
- Schließlich drücken Sie den Schützring gegen die Wickelwelle und drehen Sie den Schützring fest 5 mm vom Lager. So bleibt Ausdehnung der Wickelwelle möglich



Optional kann eine
Kabeldichtung
montiert werden. So
kommt kein Wasser
im Leerrohr.
Artikelnummer: AT-
002883



D - Lamellen

Die Lamellen sollen immer von der Sonne geschützt werden wenn sie nicht am Wasser liegen.
(Ausnahme Weiß und Beige)

Kondensation in den Lamellen infolge Luftfeuchtigkeit in Kombination mit einer Temperaturdifferenz zwischen Wasser- und Umgebungstemperatur ist normal und unvermeidlich.

Lamellen mit geklebten Endkappen dürfen erst 8 Tage nach der Produktion montiert werden und das Wasser und UV ausgesetzt werden. Ausserdem sollen die Lamellen immer vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden wenn nicht im Kontakt mit dem Wasser. Während der Montage des Rollladens soll man vorsichtig umgehen mit den Profilen um Beschädigung bzw. Ablösung der Endkappen zu vermeiden. Es dauert im Durchschnitt 6 Wochen bis der Kleber 100% ausgetrocknet ist.

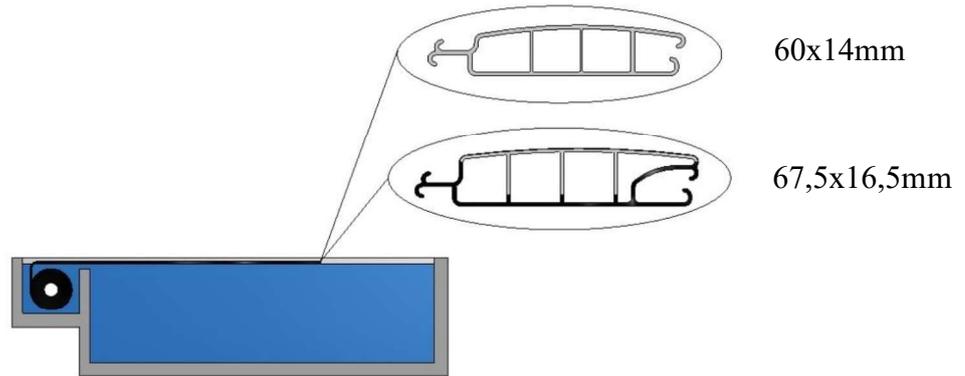
1. Montage

Allgemein:

- Beachten Sie die Folge der Lamellen in der Verpackung. Oben liegen die Lamellen für das Beckenende. Beckenende = Stirnseite der Aufrollvorrichtung!
- Es ist zu empfehlen die Lamellen auf zu rollen während Sie zum Pool laufen.



- Orientierung der Lamellen: die gewölbte Seite ist die Oberseite, offene Seite in Richtung Beckenende. Beckenende = Stirnseite der Aufrollvorrichtung!

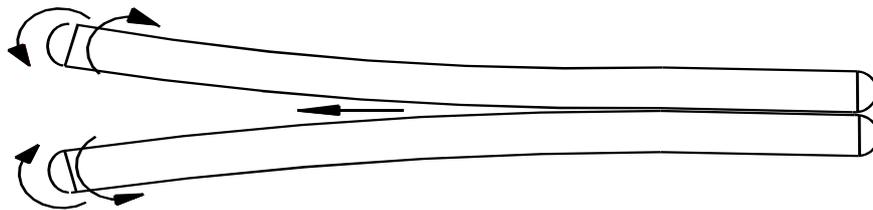


- **Die erste Lamelle kann leicht kratzen auf der Poolwand durch das Bewegen vom Wasser. Nach Wunsch kann in der ersten Lamelle Silikonemgummi angebracht werden.**

2. Zusammenstellung der Lamellen

Klicken

- Siehe Skizze



Schieben

- Schieben Sie das männliche Teil in das weibliche Teil.

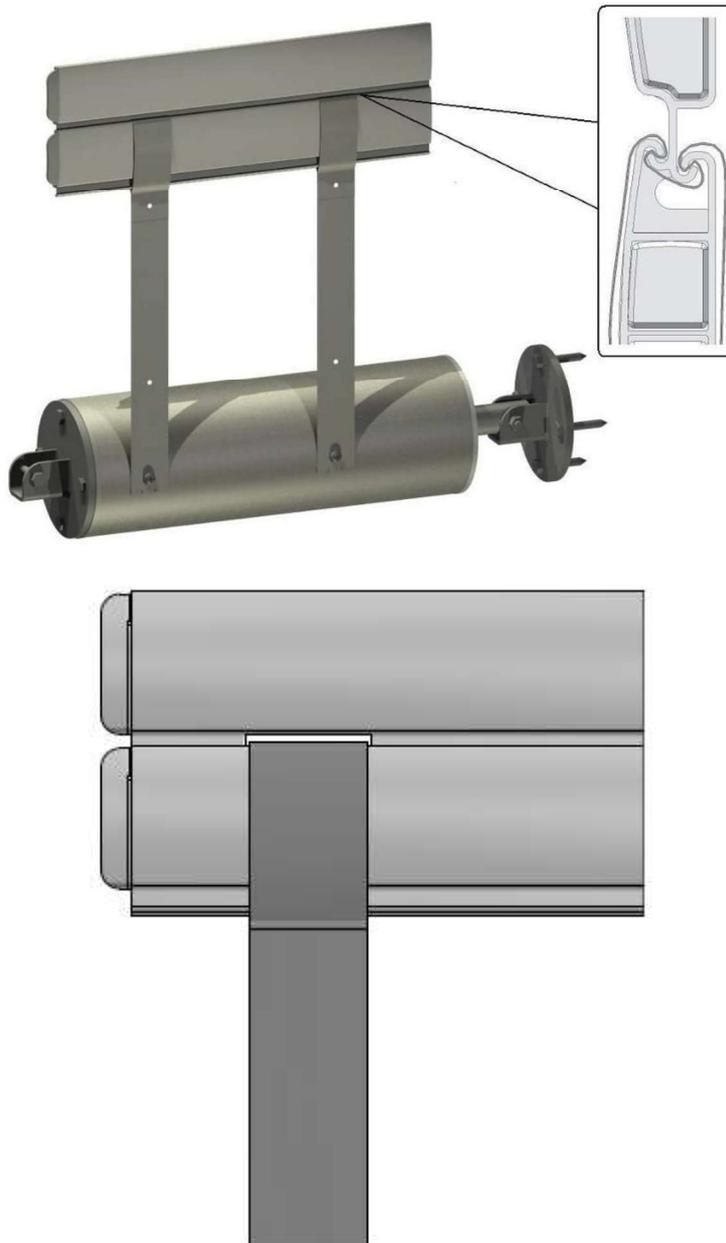


ACHTUNG: Lamellen mit geschweißten Endkappen können auch geschoben oder geklickt werden. Sie müssen aber die fehlende Endkappen befestigen sobald die Lamellen am Wasser liegen. Die Lamellen nicht aufwickeln falls Endkappen fehlen! Mit einem Schraubenzieher können die Endkappen demontiert werden.



3. Befestigung auf der Wickelwelle

- Die Lamellen werden mit Bändern auf die Wickelwelle befestigt. Die Überlänge wird abgeschnitten. Die Bänder mit Befestigungslöcher werden mitgeliefert.
- Die Lamellen werden also nicht direkt auf die Welle festgeschraubt. Das macht Montage und Demontage einfacher.
- Bei einer tiefen Montage empfehlen wir eine Aussparung in der zweiten Lamelle zu machen.



Achtung:

Keine längere Bolzen/Schrauben anwenden um die Bänder auf die Wickelwelle zu schrauben!
Das könnte nämlich den Rohrmotor beschädigen.

4. Zubehör für die Lamellen:

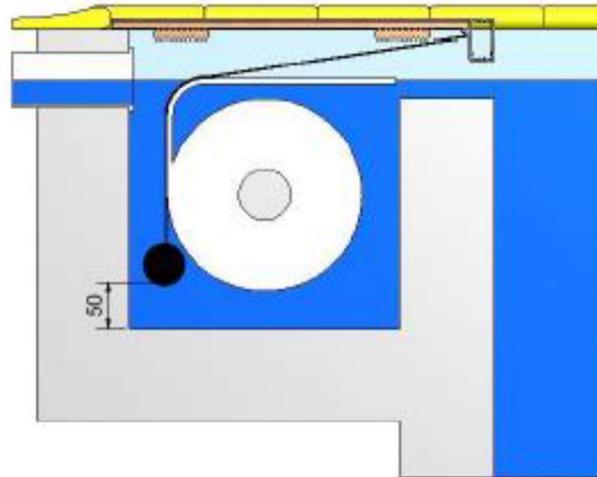
1: Führung der Lamellen

Allgemein:

- Um die Lamellen beim Schließen der Abdeckung in die genaue Richtung zu führen, gibt es verschiedene Möglichkeiten:
 - Ballastrohr
 - Spoiler
 - Dreieck
 - Überlaufset

Ballastrohr

- Das Ballastrohr wird am Sturzbalken (Edelstahl oder Aluminium) befestigt.
- Verwenden Sie die mitgelieferte Halterung mit dem ALU-Träger (110 x 65) und dem Edelstahlträger 100 x 100.
- Befestigen Sie das Band bei dem Edelstahlträger 80x60 direkt am Träger.



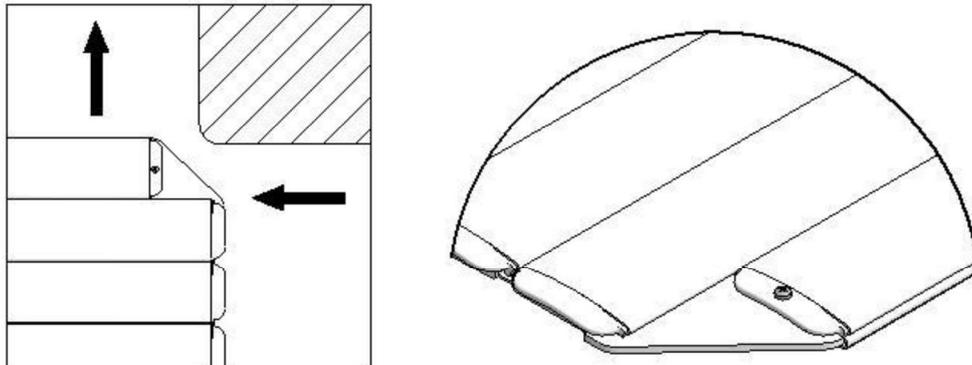
- Die Länge der Bänder sollen so sein dass das Ballastset 50mm vom Boden hängt wenn die Abdeckung offen ist (Rollo hat maximale Durchmesser).

Bemerkung:

Die Bänder zeichnen sich leicht ab auf den Lamellen. Trotzdem ist diese Lösung für die Begleitung der Lamellen zu empfehlen.

Dreiecke

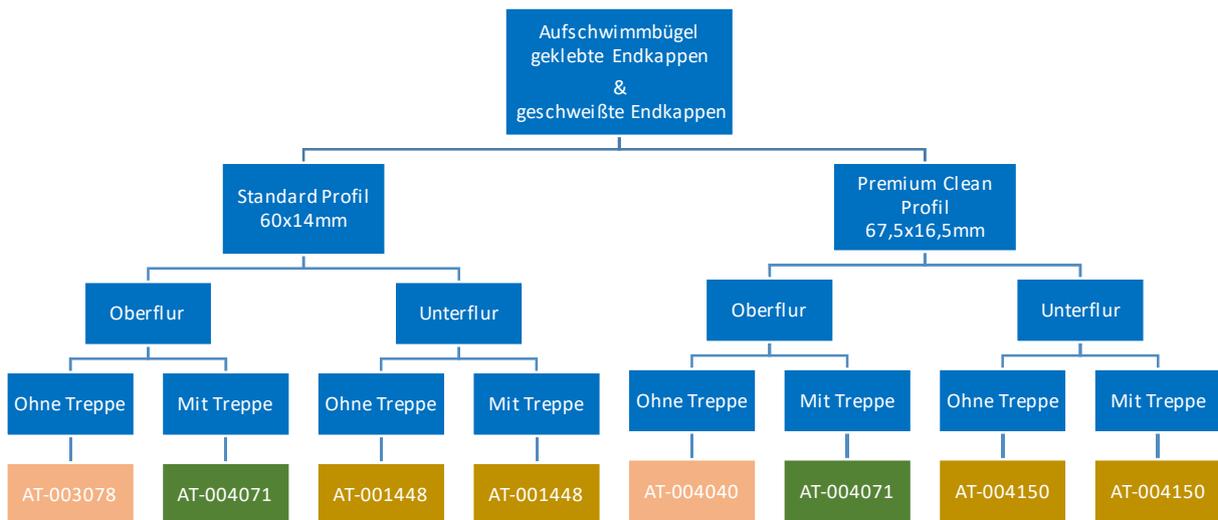
Wenn es im Pool ein rechteckiges Treppende gibt oder seitliche Skimmer, ist es zu empfehlen diese Kunststoffdreiecke zu montieren. So vermeidet man dass die Lamellen hängen bleiben. Wenn Sie das so angeben bei der Bestellung, liefert T&A die Lamelle mit den vormontierten Kunststoffdreiecken.



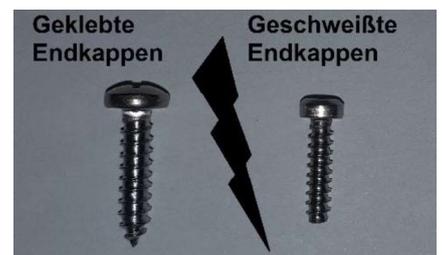
Geschweißte Endkappen :

- Zusätzlich zu den Standard Klick-Teile gibt es zwei verschiedene Grössen (Small & Large). Auf diese Weise können Sie kleine Änderungen von die Lange der Lamellen machen.
- Sie können einfach die Klick-Teile erweiterten mit einen leinen Schraubendreher durch diese Teil leise Weg zu drücken von die Lamelle.



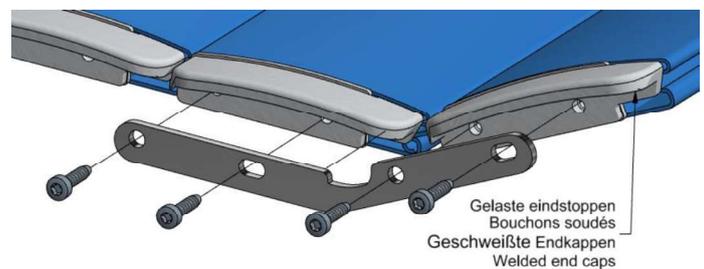
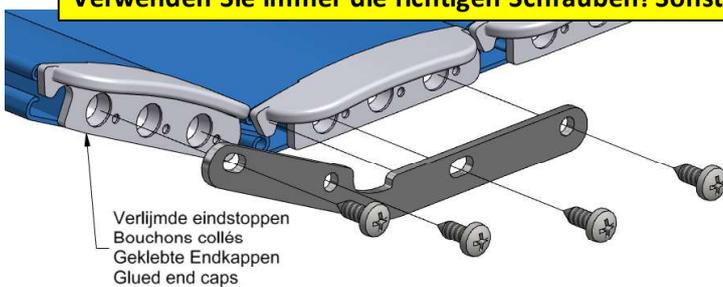


AT-003078



**Oberflur ohne Treppe - geschweißte und geklebte Endkappen:
(Profil 60 x 14mm):**

Verwenden Sie immer die richtigen Schrauben! Sonst ist Schäden möglich.

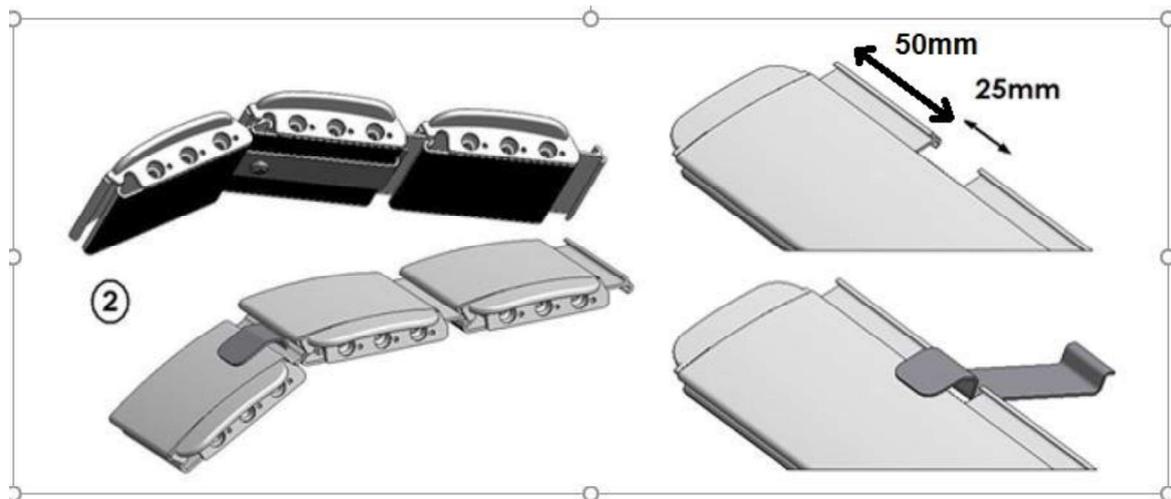


- Die Aufschwimmbügel werden mit Schrauben in die Löcher der Endkappen befestigt

AT-001448

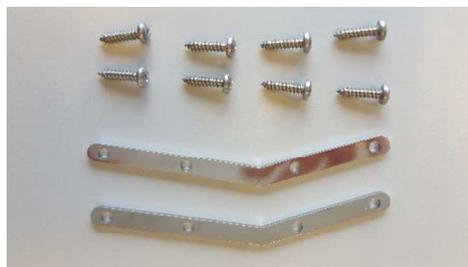


Unterflur: Rechteckig und Sonderformen – Geklebte und geschweißte Endkappen:
(Profile 60 x 14mm)



- Schneiden Sie 25mm aus dem männliche Teil der ersten Lamelle
- Aufschwimmbügel auf Foto anbringen und verschrauben im offenen Kammer der zweiten Lamelle

AT-004040



**Oberflur ohne Treppe – geklebte Endkappen
(Profile 67,5 x 16,5mm):**



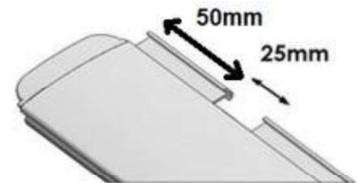
- Die Aufschwimmbügel werden mit Schrauben in die Löcher der Endkappen befestigt

AT-004150



Unterflur: Rechteckig und Sonderformen – Geklebten Endkappen (Profile 67,5 x 16,5mm)

- Schneiden Sie 25mm aus dem männlichen Teil der ersten Lamelle

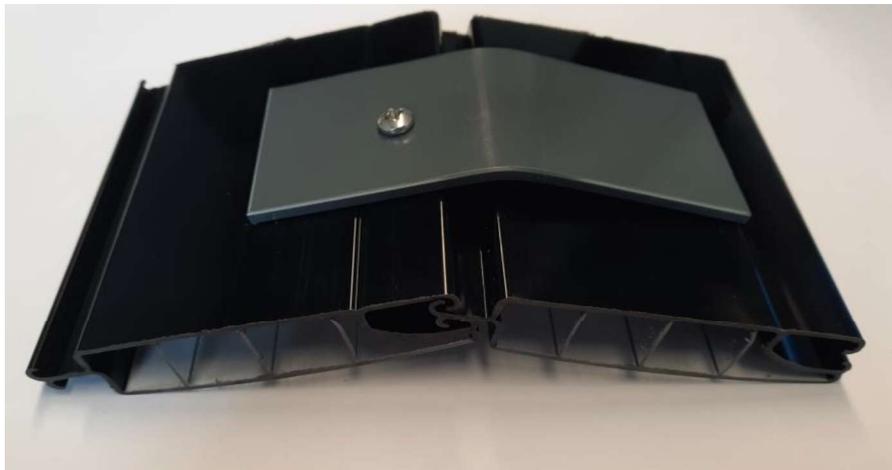
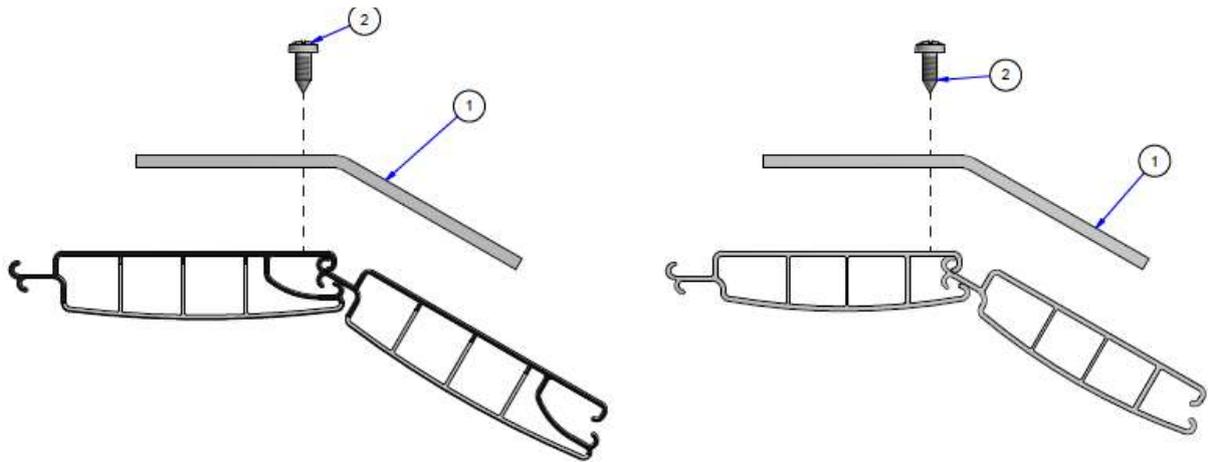


- Aufschwimmbügel laut Foto anbringen und verschrauben im offenen Kammer der zweiten Lamelle



AT-004071

Oberflur mit Trepp oder Sodern Form –Geklebte oder Geschweißte endkappen
(Profile 67,5 x 16,5mm & 60 x 14mm):



- Befestigen der Schrauben in der offenen Kammer der Lamellen

Überlaufset

Das Überlaufset verhindert, dass die Lamellen wegschwimmen beim Überlaufbecken (siehe Skizze). Auf die erste Lamelle wird links und rechts eine Rolle montiert. Auf die restliche Länge des Rollladens können Sie dann die verschiedenen Edelstahlteile befestigen. Sie sollen den mitgelieferten Teilen gleichmäßig verteilen.

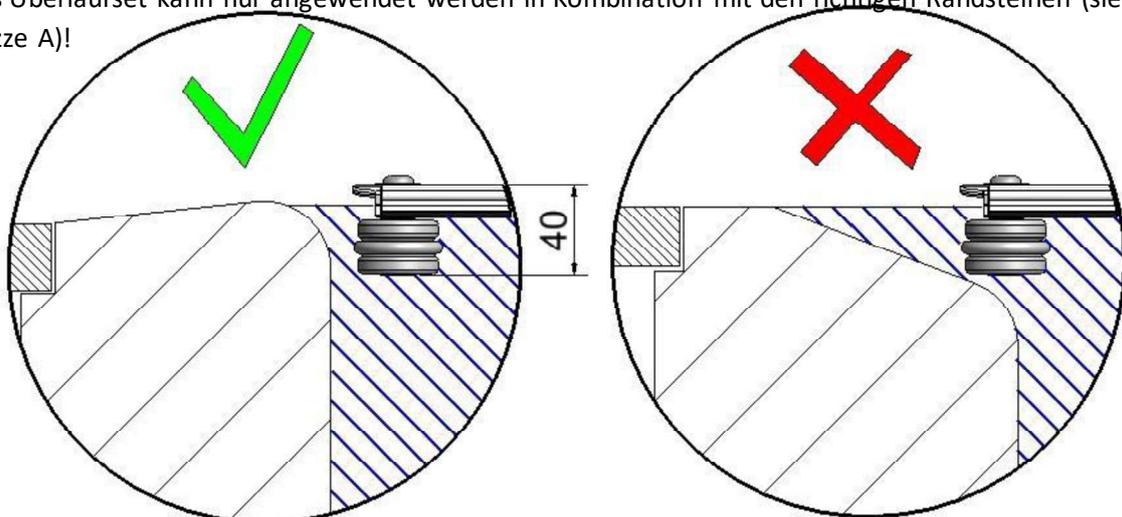


Anmerkung:

Die erste Lamelle (mit den Rollen) kann nicht aufgewickelt werden bei folgenden Einbauvarianten:

- Einbau im Beckenboden
- Einbau am Beckenboden

Das Überlaufset kann nur angewendet werden in Kombination mit den richtigen Randsteinen (siehe Skizze A)!



ACHTUNG: Das Überlaufset ist nicht windsicher. Die einzige zuverlässige Lösung, um Windschaden zu vermeiden, ist das Absenken vom Wasserstand in geschlossenen Zustand der Abdeckung. Das bietet sogar thermische Vorteile, da die Verdunstung minimiert wird. In Kombination mit PVC solar oder transparenten Lamellen, muss aber genügend Oberflächendurchströmung gesichert werden, um Lamellenschaden infolge Überhitzung zu vermeiden.

AT-005010



Überlaufsaufsatz Lamellen mit geschweissten Endkappen

- Die Rolle auf dem Bügel montieren
- Bügel verschrauben auf der ersten Lamelle
- Montieren Sie die Führungstifte an der Seite von des offenen Kammers der Lamelle (Unterflur)
(Führungstiften müssen schwenkbar sein unter den Endkappen)
- Montieren Sie die Führungstifte an der Seite von der männlichen Teils der Lamelle (Oberflur)
(Nadel muss schwenkbar sein unter die Endkappen)

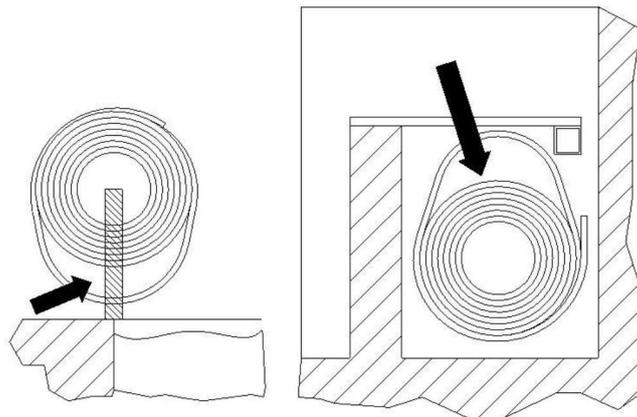


2: Durschschlagen der Lamellen

Allgemein:

Ist das Beckenende asymmetrisch oder ungleichmäßig, können die aufgewickelte Lamellen durchschlagen. Ursache ist der Unterschied in Gewicht (Unterflurrollladen) oder Aufwärtskraft (Unterflurrollladen) zwischen längere und kürzere Lamellen. Dadurch können die Lamellen sich blockieren oder können die Endpositionen verschieben.

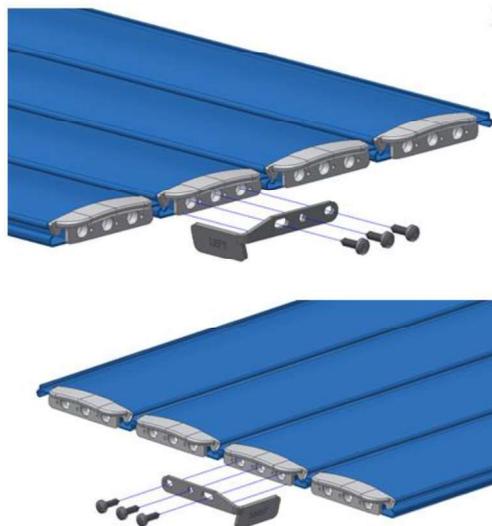
Man kann das Risiko reduzieren wenn genügend Lamellen auf dem Wasser liegen bleiben in offenem Zustand der Abdeckung. Manchmal können "Anti-Slip" Bügel (Artikelnummer AT-003090) angewendet werden. Nachteil ist das leicht Verkratzen der Lamellen.



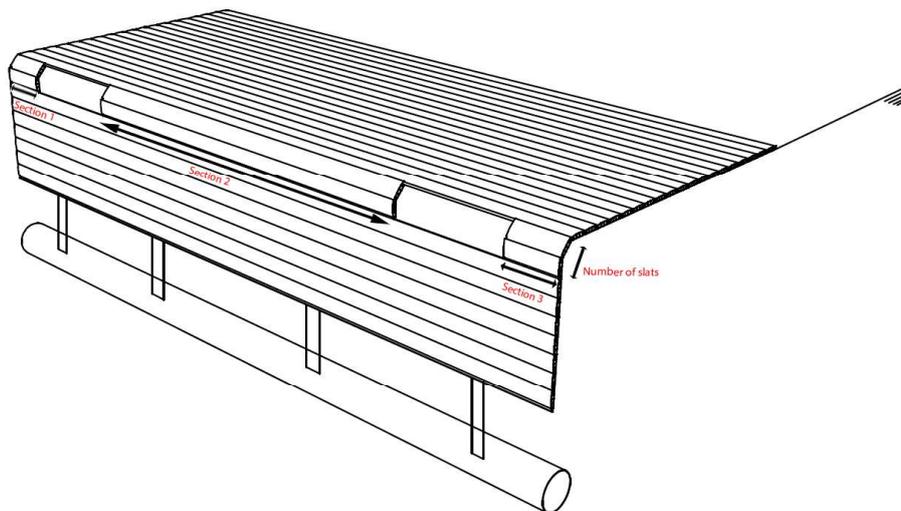
Bemerkung "Anti-Slip" Bügel

Leichter Schaden der Lamellen (Kratzen) ist nicht zu vermeiden!

Die "Anti-Slip" Bügel bringen nicht immer eine Lösung! Alles hängt ab von der Form des Beckens.



Falls da Skimmers montiert sind am dir Ruckseite von Becken ist es möglich bei T&A Skimmerlamellen auf Maß fertigen zu lassen.

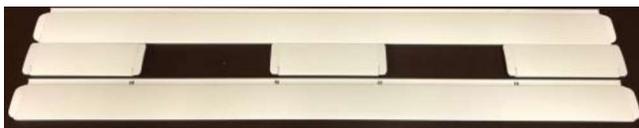


Montieren von Skimmerlamellen:
(Solar und Transparente Lamellen → Schutzen von die Sonne)

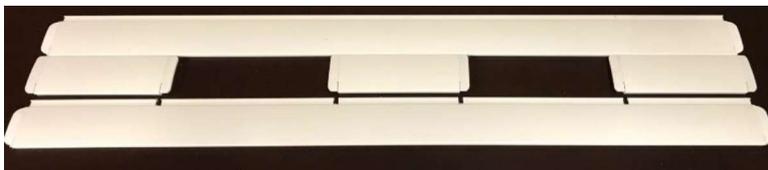


Stellen Sie die Skimmerklamellen auf die richtigen Platz.

Legen Sie eine lange Lamel für die Skimmerlamellen, um die Vertiefungen zu markieren.



Am Ende der Lamelle die Vertiefung in Höhe der Endkappe der Skimmerlamellen markieren.



Schneiden Sie die Aussparungen vorsichtig aus und montieren Sie die Lamellen.



Legen Sie es so in den Rollladen, dass sich die Vertiefungen für die Skimmer oder Injektoren in

1. Montage

Wir empfehlen, vor der Installation der Lamellen mindestens 2 Randsteinen an beiden Längsseiten des Beckens nicht zu montieren (oder zu demontieren). Das Absenken des Wasserspiegels kann eine Alternative sein.

Die Liner Schutzkappen sind für die Schwimmbäder mit Liner Auskleidung notwendig.

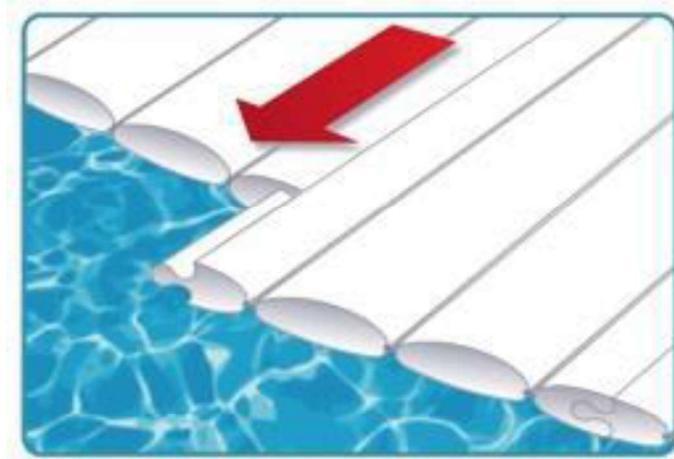
Da die Lamellen keine Endkappen haben, sind die Enden scharf und können die Auskleidung beschädigen. Wenn Sie die nicht installierten Liner Schutzkappen bestellt haben, können Sie diese ganz einfach mit den folgenden Schritten installieren:

- In der T&A-Verpackung sind in jeder Lage bereits 3 Latten ineinander gesteckt.
- Bohren Sie auf jeder Seite ein 3 mm großes Loch in die erste und dritte Lamelle jeder Lage.
- Setzen Sie die Kappe ein und drücken Sie sie in das Loch.
- Gegebenenfalls einen Gummihammer verwenden.
- Länge 10 mm - Durchmesser Stift 3,8 mm - Dicke 1 mm - Durchmesser Kopf 10 mm



Schieben Sie die Lamellen auf der Wasseroberfläche zusammen. Um das Gleiten zu erleichtern, können Sie ein Gleitmittel z.B. Vaseline verwenden.

Die Lamellen sollten auf der richtigen Seite angebracht werden: die leicht abgerundete Seite oben und die flache Seite unten.



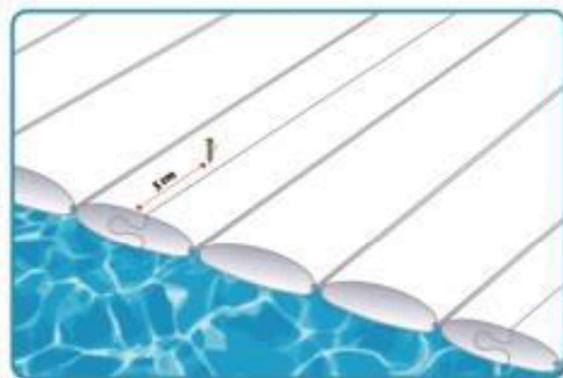
Bringen Sie am Ende **jeder Lamelle** eine Schraube an, um die Lamellen miteinander zu verbinden.

Diese Schraube kann oben oder unten am Rollladen angebracht werden.

Wenn sie oben angebracht wird, bleibt sie immer sichtbar.

Für eine untere Montage klappen Sie die Lamellen über die bereits montierten Lamellen und bringen dann die Schrauben an.

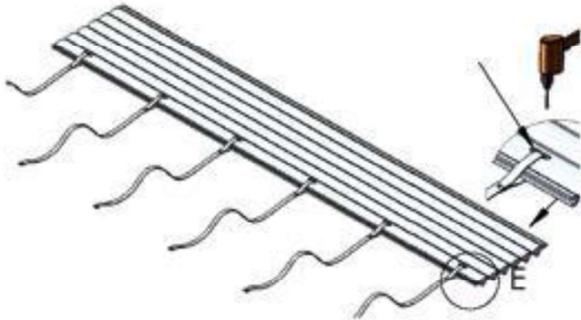
Halten Sie dabei einen Abstand von mindestens 3 cm zum Rand der Lamelle ein.



2. Befestigung auf der Wickelwelle

Um die ersten Lamellen an den Gurten zu befestigen, gehen Sie bitte wie folgt vor;

- 1) Legen Sie 1 Latte in der Nähe der Welle auf das Wasser und legen Sie die Gurte an den Lamellen aus.
- 2) Markieren Sie die Stelle, an der die Öffnung zur Befestigung der Gurte gemacht werden muss.
- 3) Schneiden Sie mit einem Bohrer (Durchmesser 10 mm) und einer Stichsäge eine Öffnung aus, die 2 cm breiter ist als die Gurte (1 cm auf jeder Seite).
- 4) Führen Sie die Gurte durch die Öffnung und befestigen Sie sie mit den mitgelieferten Schrauben. Eine Unterlegscheibe wird auf der Oberseite unter der Schraube verwendet, eine weitere Unterlegscheibe wird auf der Unterseite neben der Sicherungsmutter verwendet.



3. Spezielle Formen

Falls eine besondere Form zu schneiden ist (römische Treppe, runde Ecken usw.), zeichnen Sie die Form auf die **Rückseite** der Latten und schneiden Sie die Latten mit einer Stichsäge zu.



4. Führungsplatten

Diese Leitbleche bestimmen die Richtung der Lamellen, wenn sie das Becken schliessen.. Befestigen Sie die kleinen Edelstahlplättchen an der Unterseite der ersten Lamelle. Biegen Sie die erste Lamelle leicht, um die Richtung zu erzwingen.



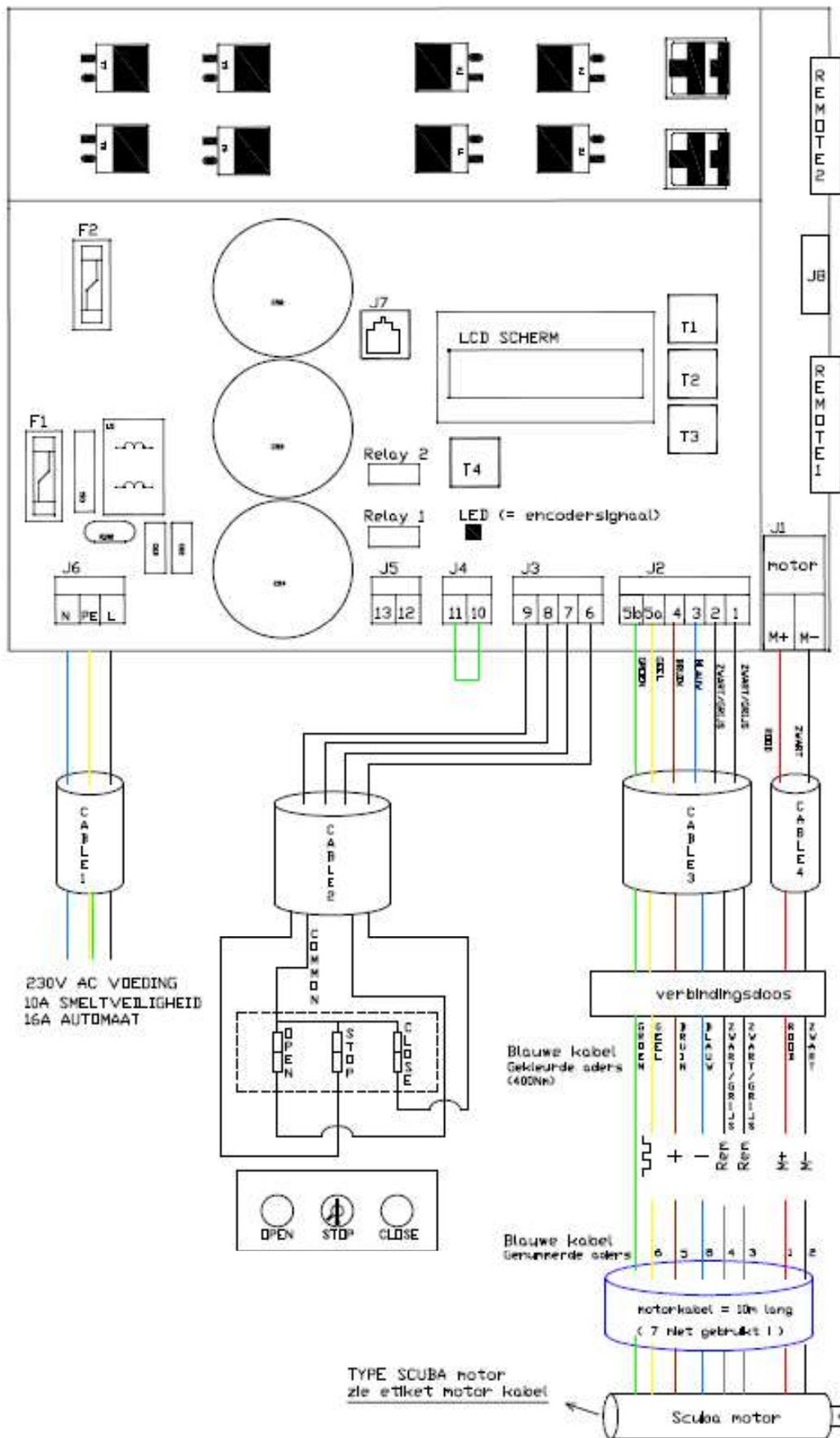
5. Führungsrollen Überlaufbecken

Wenn die Abdeckung für ein Überlaufbecken bestimmt ist, sind Führungsrollen erforderlich, um zu verhindern, dass die Abdeckung der Strömung folgt.

Die Führungsrollen müssen an der Unterseite der ersten Lamelle angebracht werden.

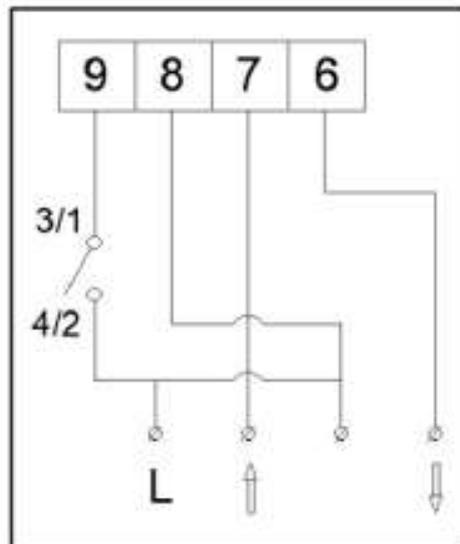
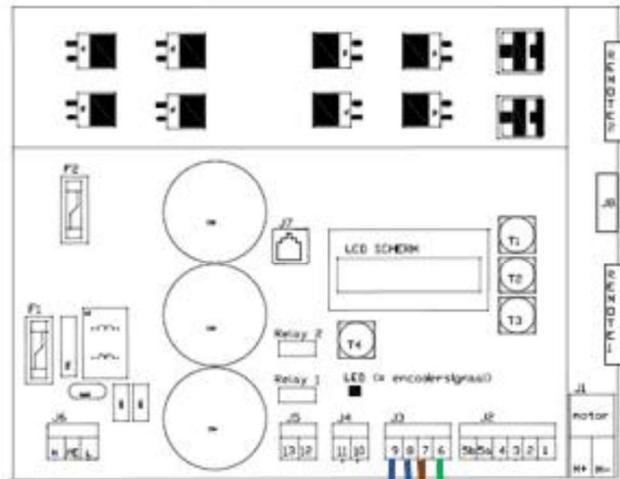


E-3 SCUBA-drive ® 140 – 250 – 500Nm

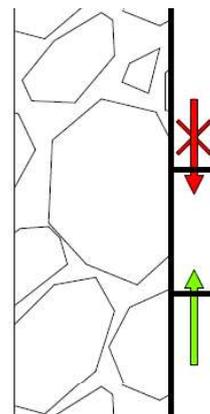
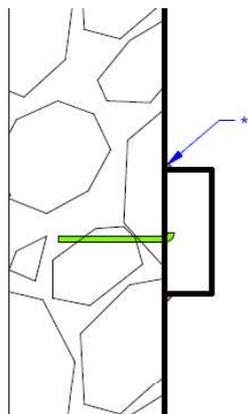


| Code | | Technische Beschreibung | |
|-----------------|----|--|--|
| KABEL1 | | Min. 3 x 1,5 mm ² | Flexible Kabel! |
| KABEL2 | | Min. 4 x 0,75 mm ² | Flexible Kabel! |
| KABEL3 | | Min. 5 x 0,75 mm ² mit Schirm | Flexible Kabel! |
| KABEL4 | | Min. 2 x 4 mm ² | Flexible Kabel! |
| Remote 1 | | Konnektor Fernbedienung | |
| Remote 2 | | NICHT ZUTREFFEND | |
| Relay1 | | Konnektor Relaisprint 1 (Relais 1-4) | |
| Relay2 | | Konnektor Relaisprint 2 (Relais 5-8) | |
| J1 | M1 | Motor + oder - | |
| | M2 | Motor + oder - | |
| J2 | 1 | Bremse | |
| | 2 | Bremse | |
| | 3 | Sensor - | |
| | 4 | Sensor + | |
| | 5a | Sensorsignal A | |
| | 5b | Sensorsignal B | |
| J3 | 6 | Taste CLOSE | ACHTUNG: keine externe Spannung auf 6-7-8-9 Anschließen !!! |
| | 7 | Taste OPEN | |
| | 8 | Common | |
| | 9 | Schlüsselkontakt STOP | |
| J4 | 10 | Brücke oder Wasserniveaunkontakt | |
| | 11 | Brücke oder Wasserniveaunkontakt | |
| J5 | 12 | Programmierbare Input | |
| | 13 | Programmierbare Input | |
| J6 | L | Speisung 230V | |
| | PE | Erdung | |
| | N | Speisung 230V | |
| J7 | | Ethernetanschluß | |
| J8 | | Zusätzliche Konnektor Fernbedienung | |
| F1 | | Glassicherung 2A | |
| F2 | | Sicherung 20A | |
| T1 | | Scroll up / OPEN | |
| T2 | | Enter (Bestätigung der Wahl) | |
| T3 | | Scroll down / CLOSE | |
| T4 | | Menu / return | |

| Spezifikationen Steuerung (IP55) | | |
|----------------------------------|----|----------------|
| LxBxH | Mm | 300 x 300 x140 |
| T min | °C | 0 |
| T max | °C | 40 |
| U Prim | V | 230 ~ 50/60Hz |

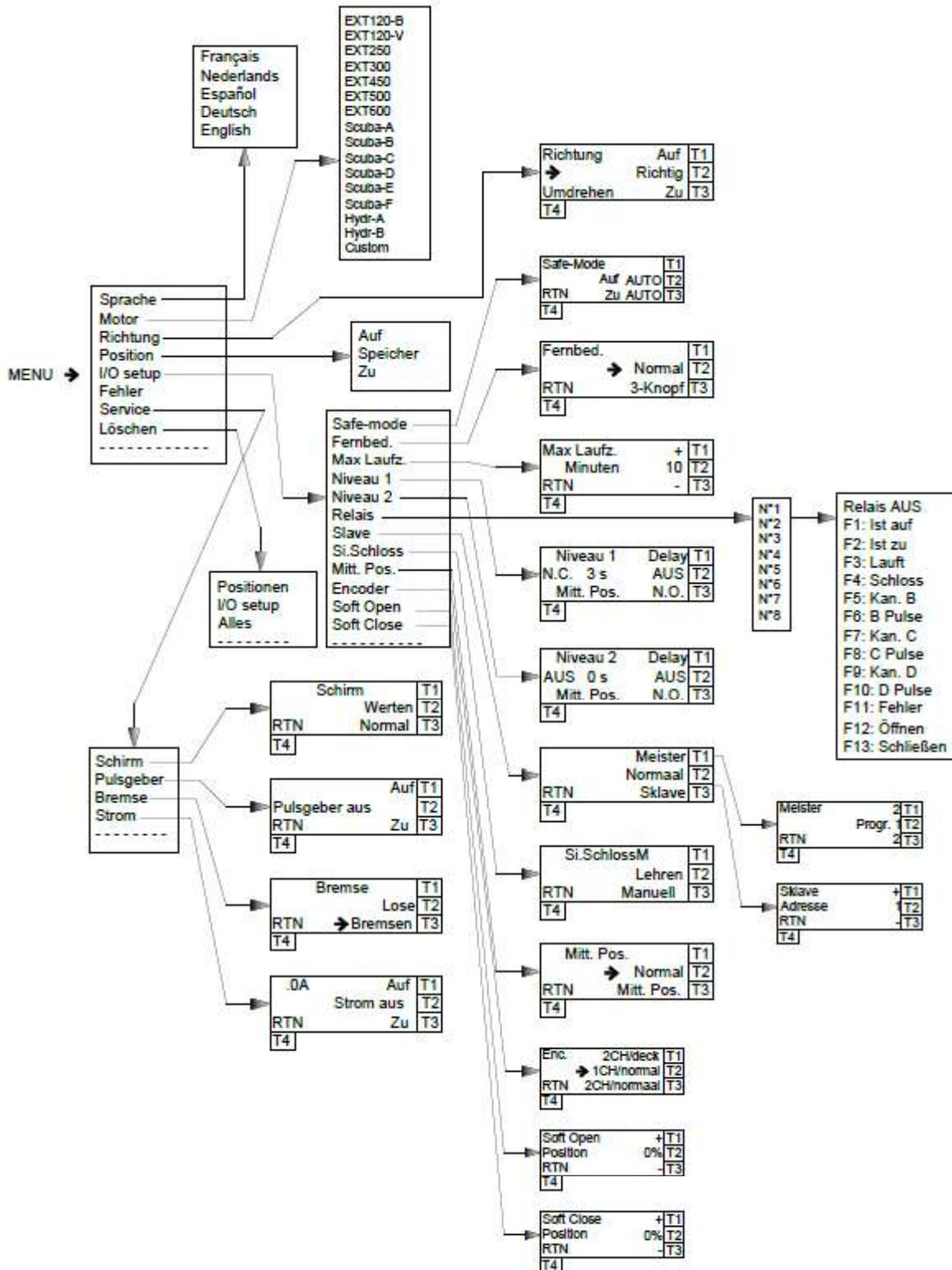


Bei einem Aufbau Schalter muss das Steuerkabel von hinten (durch die Wand) oder von unten kommen. Verschließen Sie die Oberseite mit Silikon.



E4 – Motor Custom + Fehlermeldungen

1. Baumstruktur

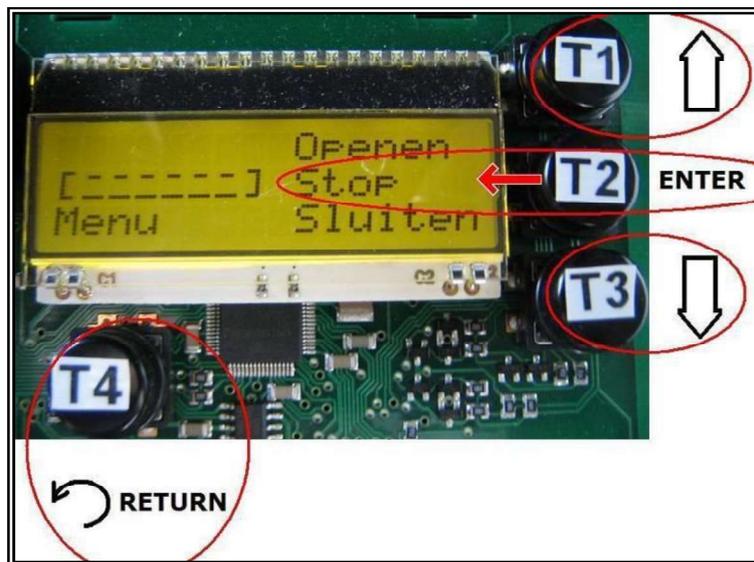


2. Initialisieren – Programmieren bei der Installation

Sobald die Steuerung angeschlossen ist laut des Anschlussschemas, muss die Steuerung initialisiert werden.

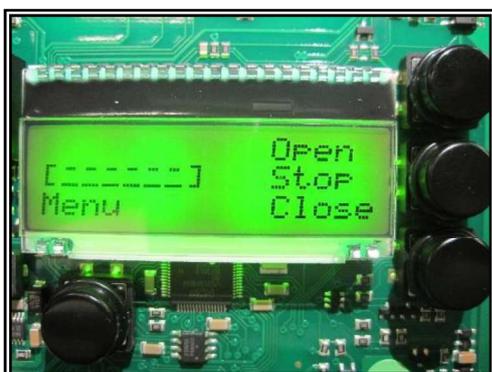
Allgemeine Gebrauchsanweisung:

- **T1** und **T3**: um durch das Menu zu scrollen
- **T2**: ihre Wahl bestätigen = **ENTER** (wenn ihre Wahl auf der Höhe von T2 steht, bestätigen Sie diese mit T2)
- **T4**: um in das Menu zu gehen oder zurückzugehen = **RETURN**



T1 = Taste 1 T2 = Taste 2 T3 = Taste 3 T4 = Taste 4

Erste Anzeige: Selektier MENU



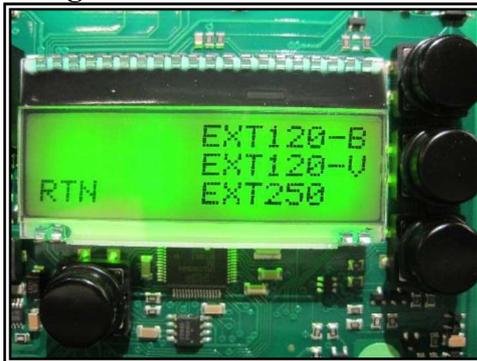
T4 eindrücken (MENU)

2. Anzeige Wahl der SPRACHE



Scroll zu der Sprache die Sie bevorzugen wie Programmiersprache.
Wann die SPRACHE auf der Höhe von T2 steht, bestätigen Sie Ihre Wahl mit T2.

3. Anzeige : Selektier den MOTOR



Wählen Sie den MOTORTYP und bestätigen Sie mit T2. Sie finden den Typ des Motors in der technischen Beschreibung.



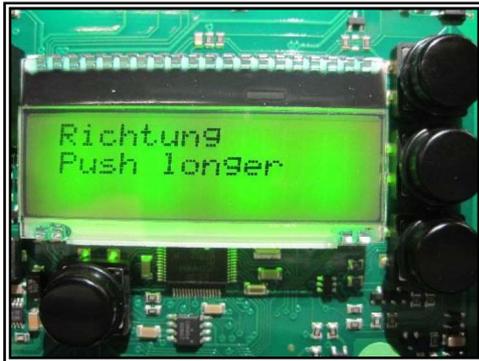
ANMERKUNG: Bei einem hydraulischen Motor gibt es einen zusätzlichen Schritt um die Luft aus den Schläuchen zu entfernen. Dafür sollen Sie den Motor in eine Drehrichtung laufen lassen bis der Zähler auf 0 steht.

| | |
|-----------------|--|
| EXT120-B | Externer Motor 120Nm – Bosch (altes Modell) |
| EXT120-V | Externer Motor 120Nm – Valeo (seit 2007) |
| EXT250 | Externer Motor 250Nm |
| EXT300 | Externer verticale Rohrmotor 300Nm |
| EXT450 | Externer verticale Rohrmotor 450Nm |
| EXT500 | Externer Motor 500Nm |
| EXT600 | Externer verticale Rohrmotor 600Nm |
| SCUBA-A | Scuba Motor 250Nm |
| SCUBA-B | Scuba Motor 500Nm |
| SCUBA-C | Scuba Motor 180Nm |
| SCUBA-D | Scuba Motor 400Nm |
| SCUBA-E | Scuba Motor 140Nm |
| SCUBA-F | Scuba Motor 140Nm (100% soft start) |
| HYDR-A | Hydraulischer Motor 500/1000Nm |
| HYDR-B | Nicht in Gebrauch |
| CUSTOM | Nur gebrauchen in Übereinstimmung mit T&A |

4. Anzeige: Kontrollier die **DREHRICHTUNG** des motors

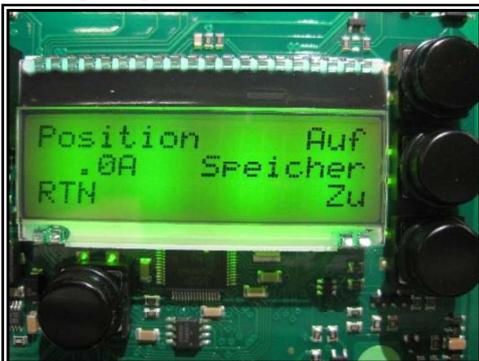


Kontrollier mit den Tasten T1 und T3 ob die Drehrichtung der Asche übereinstimmt mit den Daten auf der Anzeige und ändern Sie wenn nötig mit T4. Falls die Drehrichtung korrekt ist, sollen Sie die Asche mindestens 5 Sekunden drehen lassen sodass die Steuerung detektieren kann ob 1 oder 2 Kanäle der Encoders angeschlossen sind. Bestätigen mit T2.



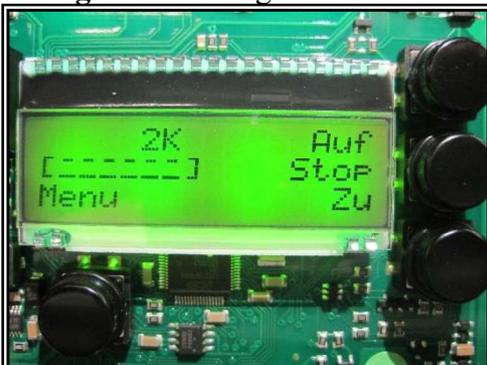
Falls Sie die Taste nicht lange genug eingedrückt haben, erscheint diese Meldung. Die Steuerung braucht ein mindestzeit zum kontrollieren ob 1 oder 2 Kanäle der Encoders angeschlossen sind.

5. Anzeige: Speichern der **ENDPOSITIONEN**



T1 drücken bis die Abdeckung offen ist. Um die AUF Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T1 drücken. Die Bestätigung erscheint auf den LCD Schirm. T3 drücken bis die Abdeckung geschlossen ist. Um die ZU Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T3 drücken. Die Bestätigung erscheint auf dem LCD Schirm.

6. Anzeige: Abdeckung **BEREIT** für Gebrauch



Die Abdeckung ist BEREIT für Gebrauch. Um die Endpositionen oder andere Einstellungen zu ändern, siehe "E4 – Einstellen des Antriebs: Externer Motor & Rohrmotor (Universelle Steuerung) 3. Erweiterung".

Falls 2 Encoders angeschlossen sind, erscheint die Meldung 2K auf dem Schirm. Wenn dies nicht der fall ist, hat die Steuerung nur 1 Encoder detektiert.

3. Umprogrammieren Einstellungen

Nach dem Initialisieren der Steuerung kann folgendes noch geändert werden :

MENU

(*) = Drück T4 um zurückzugehen

- **SPRACHE: Sprache wählen und bestätigen mit T2. Mit T4 zurückgehen**
- **MOTORTYP: Wählen Sie den montierten MOTOR und bestätigen Sie mit T2. Mit T4 zurückgehen**

Achtung:

Wenn Sie den Motor Typ ändern, müssen die Endpositionen wieder gespeichert werden.

- **DREHRICHTUNG: Kontrollieren Sie die Drehrichtung durch T1 oder T3 zu drücken und ändern Sie wenn nötig mit T4. Sobald die Drehrichtung richtig ist, bestätigen mit T2.**

Opmerking:

Wenn Sie den Motor Typ ändern, müssen die Endpositionen wieder gespeichert werden.

- **ENDPOSITIONEN: T1 drücken bis die Abdeckung 'offen' POSITION erreicht wird. Um die AUF Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T1 drücken. Die Bestätigung erscheint auf den LCD Schirm. T3 drücken bis die Abdeckung geschlossen ist. Um die ZU Position zu speichern, erst T2 drücken, anhalten und gleichzeitig T3 drücken. Die Bestätigung erscheint auf den LCD Schirm.**

E3 – Initialisieren -Extra + Basisfehler

4. Safe Mode

- Menu → IO-setup → Safe Mode
- Einstellung in Bezug auf der Betriebsmodus. Der aktive Wahl wird für jede Richtung gezeigt. Diese kann man ändern mit der Taste T2 (öffnen) oder T3 (schliessen)



5. Zusätzlichen möglichkeiten zum Steuer

5.1 Fernbedienung

Allgemein

- Die Fernbedienung ermöglicht es um die Abdeckung aus der Ferne zu steuern.
- Die Steuerung wird dazu ausgebreitet mit einer Relaiskarte mit 4 Ausgängen.
- Mit dieser Relaiskarte kann man die Fernbedienung verwenden um die folgende Zubehöre zu bedienen:
 - Schwimmbadbeleuchtung
 - Gartenbeleuchtung
 - jetstream
- ...
- **ANMERKUNG : Die maximum Stromstärke eines Relais 230 Vac ist 16A! Dieses Relais ist nicht geeignet für den Antrieb einer Pumpe oder eines Motors wegen der Startleistung. Installieren Sie hierfür einen zusätzlichen Magnetschalter.**
- **Relais sind ziji potentialfreie Kontakte.**

Anmerking:

Mit einem hydraulischen Antrieb sind die Nummer 1 und 2 nicht verfügbar weil sie die Pumpengruppe antreiben.

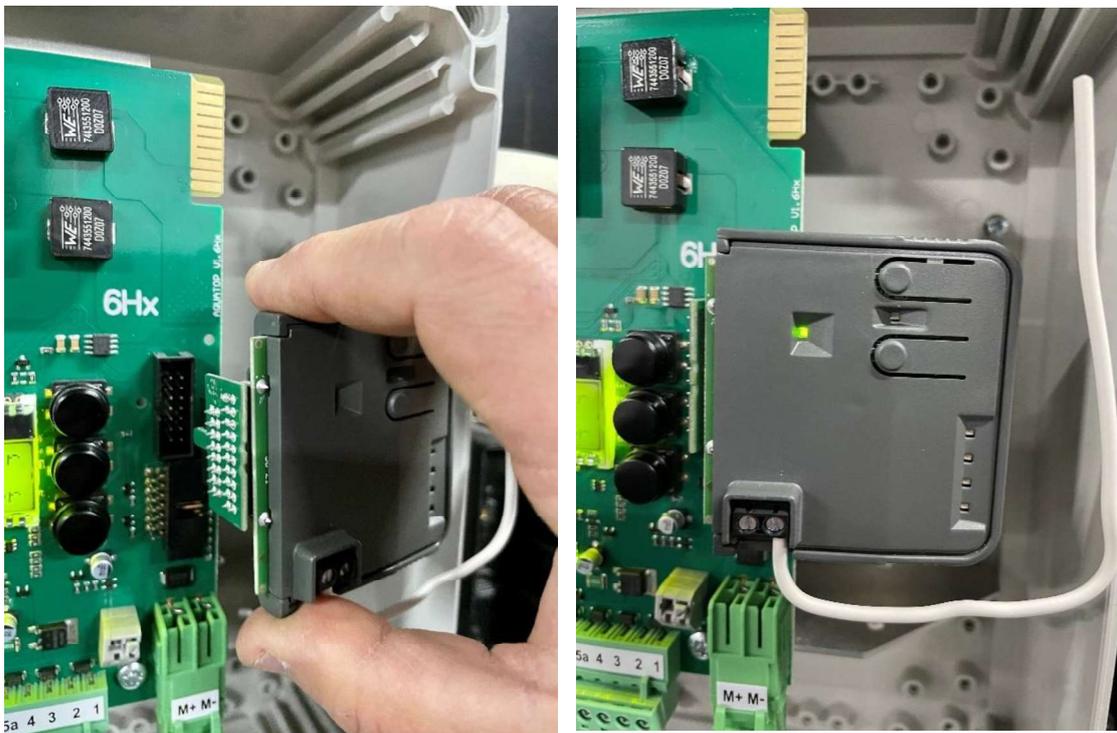


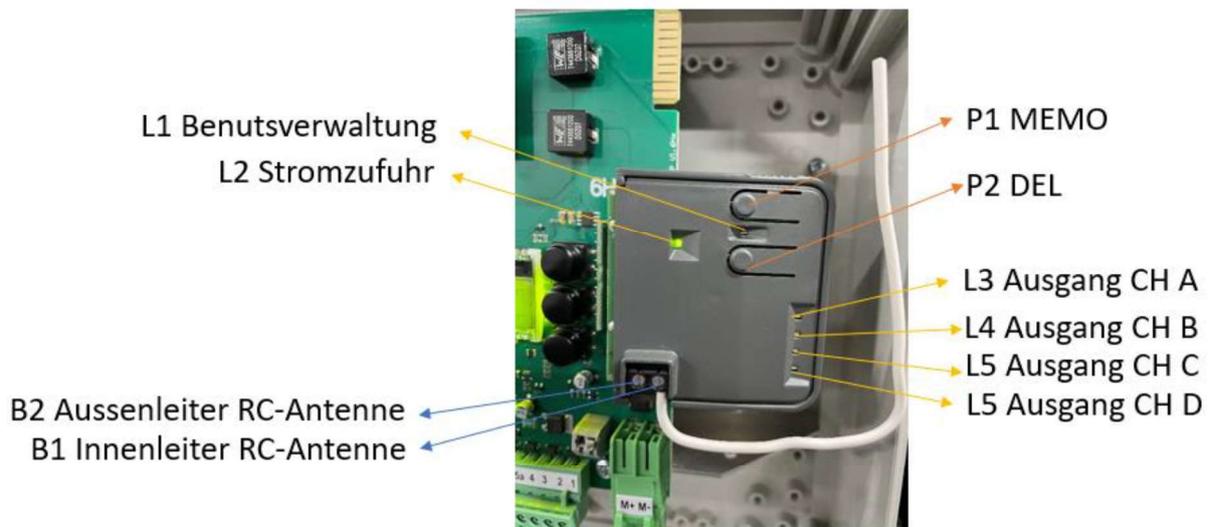
Installation 2022

- Schritt 1: Stellen Sie die Empfänger auf die kleine Konnektor welche mitgeliefert ist bei die Satz von die Funkfernbedienung



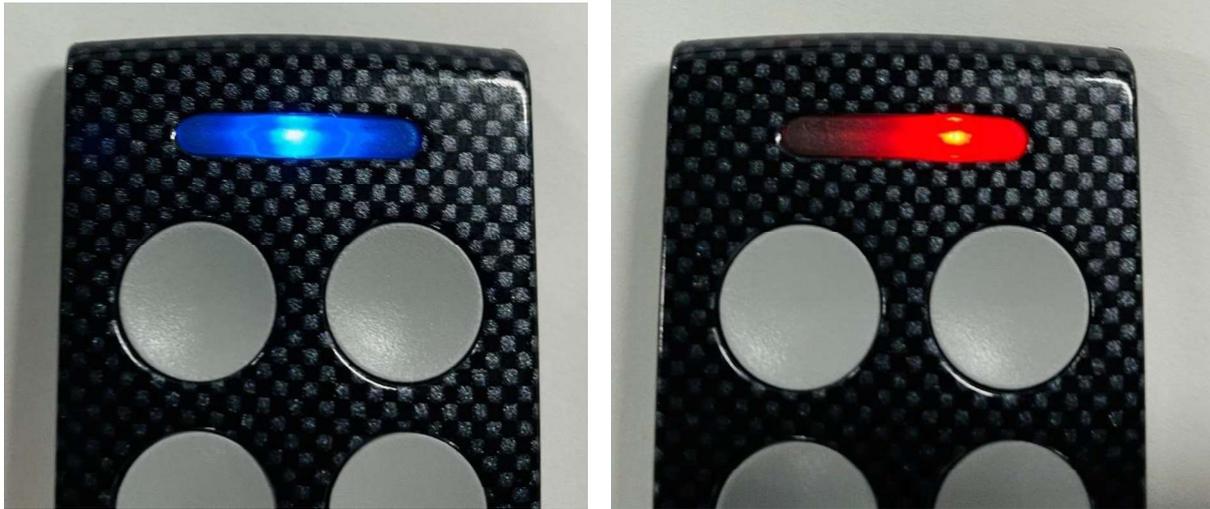
- Schritt 2: Montieren Sie diese Konnektor (mit Empfänger) auf die Steuerung auf die Konnektor an der Vorderseite..





OPTION: Der Empfänger wird mit einer Wurfantenne (Reichweite 50m) geliefert, die an Position B1 angeschlossen wird. Zur Erhöhung der Reichweite (z. B. 100-150 m) kann eine Antenne mit einem Koaxialkabel RG58 (50 Ohm Widerstand) mit einer maximalen Länge von 15 m platziert werden. In diesem Fall sollte die Antenne an einer sichtbaren Stelle im Freien und möglichst weit entfernt von Metallstrukturen platziert werden,
 B1: Inneres Koaxialkabel
 B2: Mantel (außen) Koaxialkabel





Sobald Sie eine beliebige Taste am Sender gedrückt haben, ertönt ein Signalton und eine blaue LED leuchtet auf.

Sobald das Signal empfangen wird, leuchtet eine rote LED auf.

EXTRA: Programmieren des Senders/Empfängers : nur im Falle eines Ersatzes oder einer Hinzufügung.

- Gehen Sie mit dem Sender in der Nähe von Empfänger stehen.
- Drücken und halten Sie die Taste **P1 MEMO** am Empfänger:
LED L1 blinkt langsam
- Drücken Sie am Sender die zu speichernde Taste
- Auf dem Empfänger blinkt L1 schnell
- Drücken Sie am Sender die zu speichernde Taste zum zweiten Mal:
- Die LED L1 am Empfänger leuchtet konstant und kurz darauf geht diese aus
- P1 MEMO loslassen → Aktion abgeschlossen

*Das Programmieren des Senders/Empfängers ist nur nötig im Falle eines Ersatzes oder einer Hinzufügung eines Senders/Empfängers.
Falls Sender und Empfänger zusammen geliefert werden ist die Verbindung schon zustande gebracht und brauchen diese nicht mehr programmiert zu werden.*

- Menu → IO-Setup → Fernbedienung
- Programmieren der Fernbedienung. Die aktuelle Einstellung wird gezeichnet mit einem Pfeil (→). T4 drücken um zurückzugehen.



Normal (T2):

(*Standard*) Nur 1 Taste zum öffnen und schliessen der Abdeckung.

3-Tasten (T3):

Jede Funktionalität hat seine eigene Taste (öffnen–schliessen–stoppen)

Taste A: Öffnen

Taste B: Schliessen

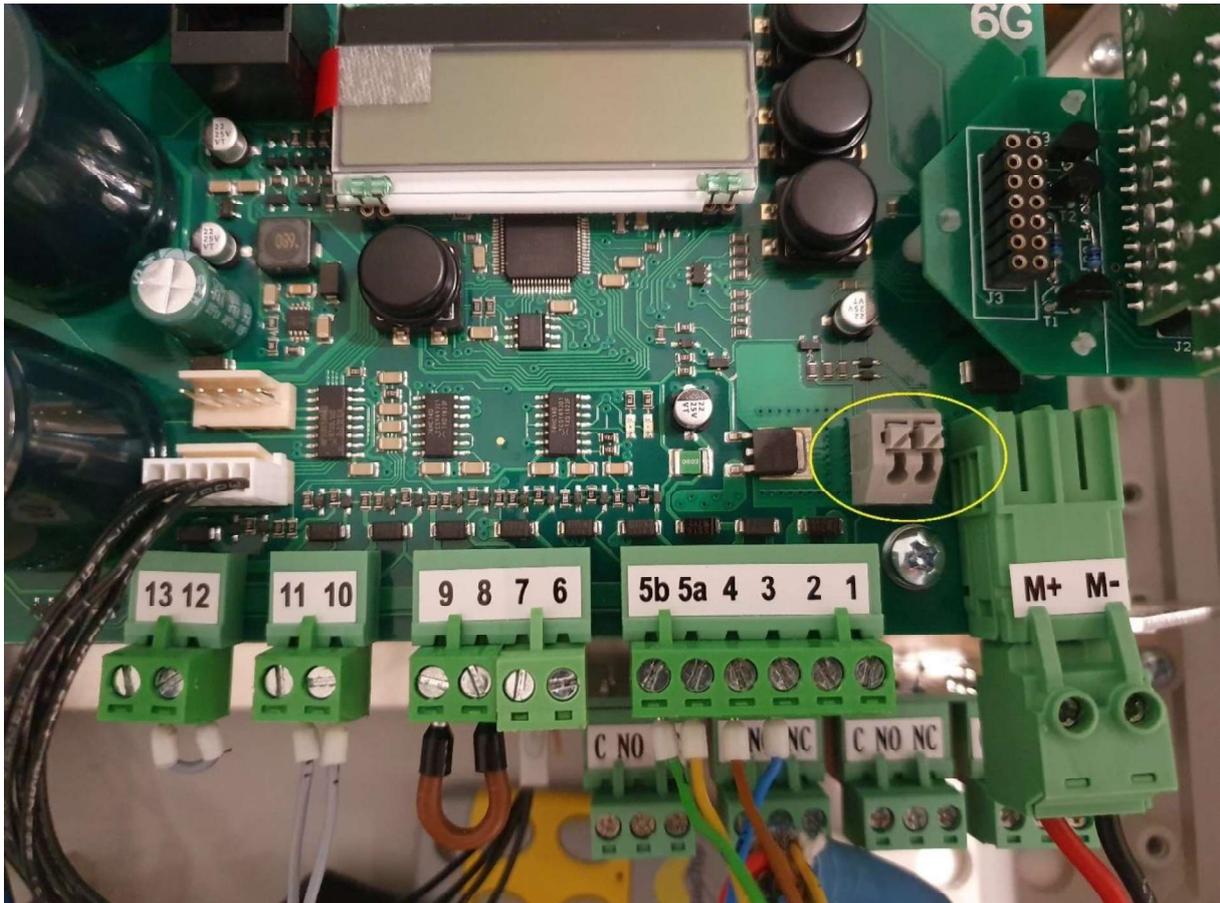
Taste C: Stoppen

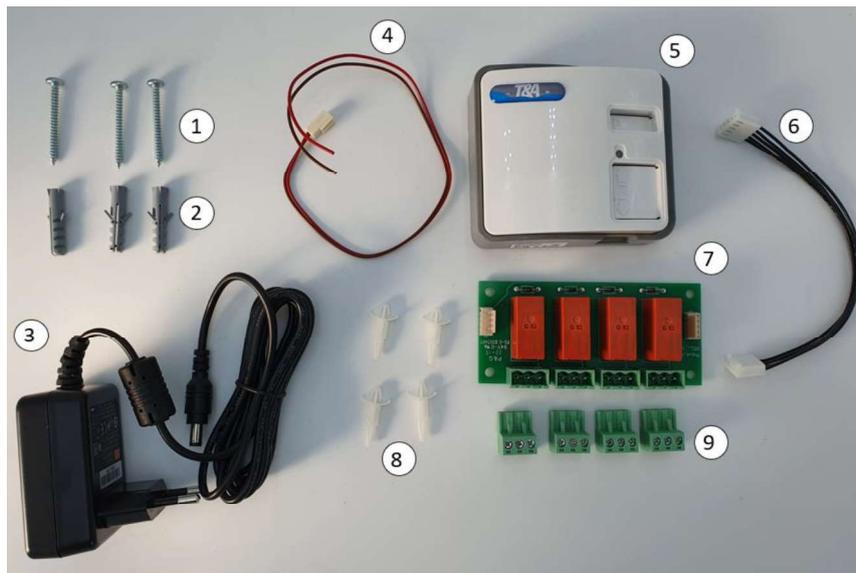
Taste D: nicht in Gebrauch

5.2 Impulskontakt

Algemein:

- Mit dem Impulskontakt können Sie andere Apparatur die Abdeckung bedienen. Z.b. ein Druckschalter
- **Der am Kontakt abgegebene Impuls muss potentiell frei sein.**





| | |
|---|---|
| 1 | Befestigungsschraube |
| 2 | Dübel |
| 3 | Adaptor INPUT: 100-240V AC 50/60Hz 031A (Kabellänge 1.75m) OUTPUT 12V DC 1.0A |
| 4 | Kabel Impulsbedienung (Nicht mehr erforderlich für Steuerkarten ab Typ 6G) |
| 5 | CoverU-Einheit |
| 6 | Datakabel Relaiskarte |
| 7 | Relaiskarte |
| 8 | Befestigungsdübel Relaiskarte |
| 9 | Konnektor Relais |

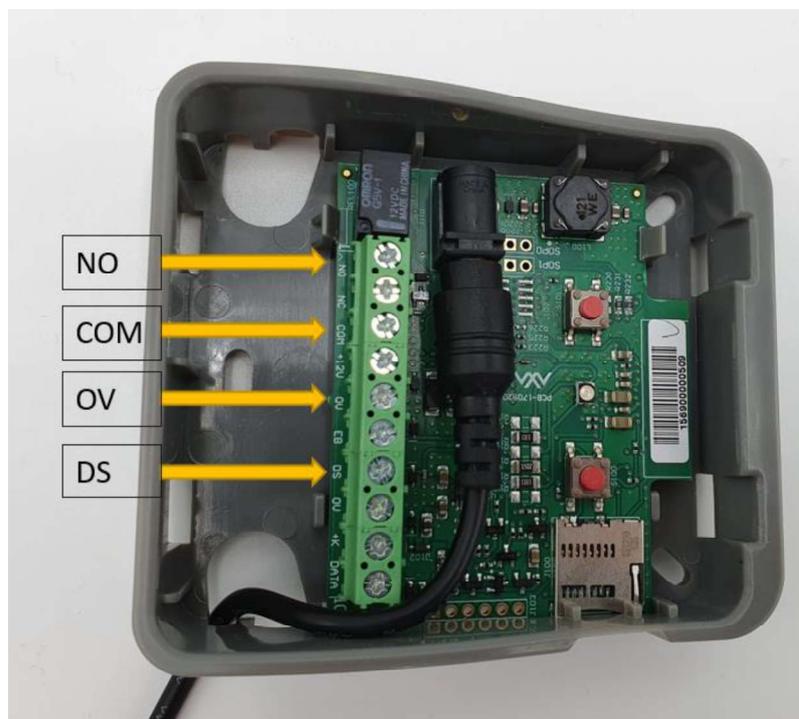
Vorbereitung:

- **Die CoverU Einheit soll montiert werden in der Reichweite des Wlan Netzwerks und in der Nähe einer Steckdose**
- Den Verschluss der CoverU Einheit eindrücken mittels einen Schraubendreher um also die Dose zu öffnen.
- Bevor Sie die CoverU an der Wand befestigen erst die benötigte Kabeleingänge oben und unten freimachen.
- Montieren Sie die CoverU Einheit an der Wand mit den gelieferten Schrauben und Dübeln. Falls die gelieferte Dübel nicht geeignet sind für die Wand, bitte die richtige Dübel vorsehen. (Löcher 6mm)



Anschluss:

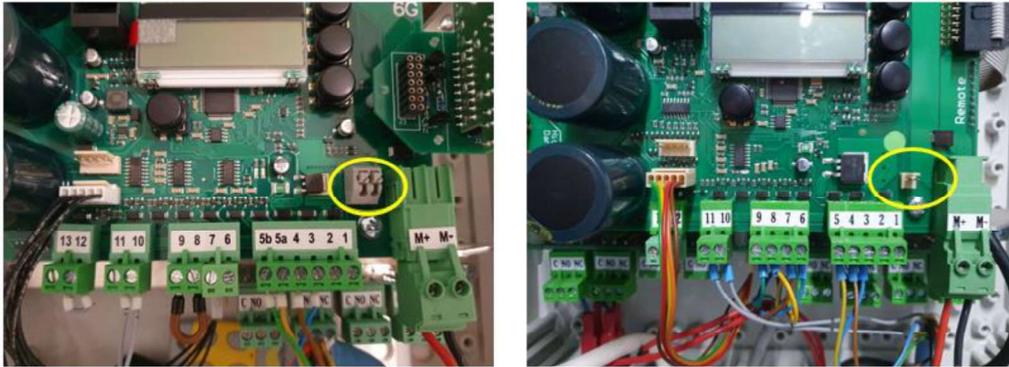
- Die Relaiskarte installieren wie beschrieben in der Anleitung.
- Folgende 4 Anschlüsse machen:



| CoverU | Aquatop Steuerung |
|--------|-------------------------|
| NO | Impulskontakt |
| COM | Impulskontakt |
| OV | Verbindung C Relais |
| DS | Verbindung NC Relais |

- Immer ein vieradriges Kabel verwenden: min 0.75mm² , max 1.5mm
- Die Lamellenabdeckung wird aktiviert von einem potentialfreien Impuls. Dieser Impuls wird durch die CoverU Applikation generiert. Die Aquatop Steuerung empfängt den Impuls auf dem Impulskontakt (siehe weiter für ein Bild dieses Kontakts)
Wenn nötig das Kabel verlängern.

BEMERKUNG: Falls auch eine Funkfernbedienung verwendet wird, soll diese nicht auf 3 Tasten programmiert sein.

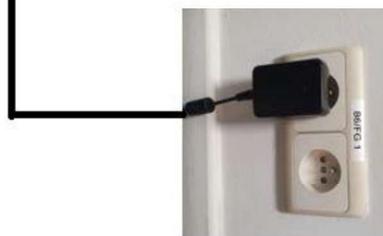
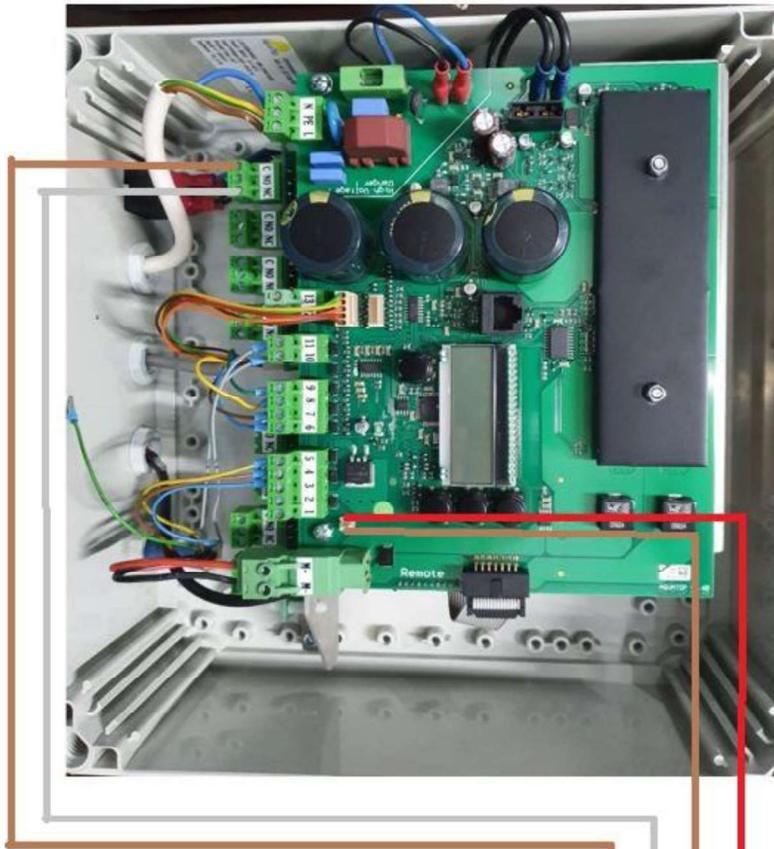


Kabel Impulsbedienung nicht notwendig Kabel Impulsbedienung notwendig

- Die CoverU-Einheit empfängt Feedback der Aquatop Steuerung mittels einer Relaiskarte.
Schliessen Sie die CoverU-Einheit an auf den Anschluss C (Common) und NC (Normal Closed) eines Relais.
Programmieren Sie danach das Relais mittels der COVERU Funktion.
(Falls diese Funktion nicht verfügbar ist, gebrauchen Sie die Funktion "ZU")







Programmieren:

- **Achten Sie darauf daß ihr Smartphone und die CoverU Einheit mit dem gleichen Netzwerk verbunden sind.**
- Downloaden Sie das CoverU-App vom Play Store (Google Play - Android) oder Appstore (IOS).

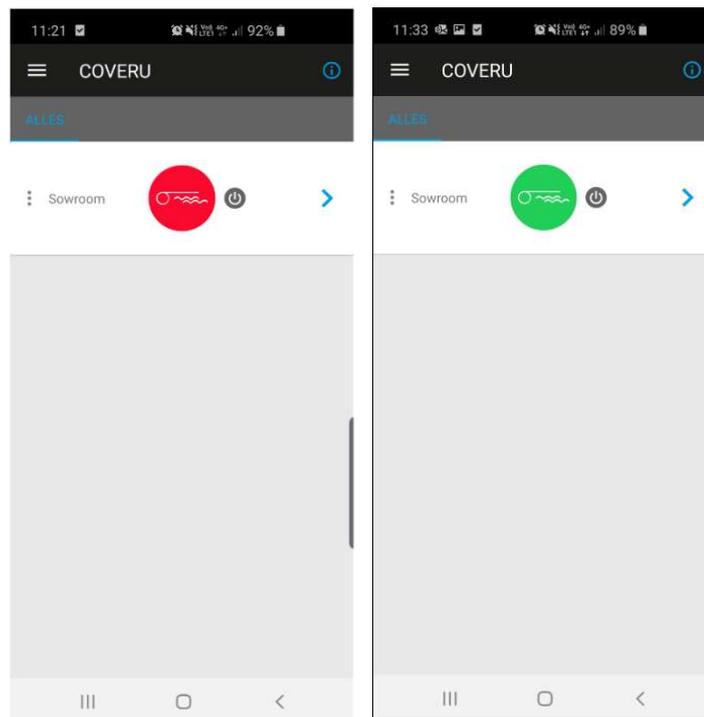


- Das App öffnen auf ihrem Smartphone
- Die angegebene Schritte im APP folgen
- Speichern Sie das Paßwort des Verwalters. Um neue Verwender hinzuzufügen brauchen Sie das Paßwort.



- Ein rotes Piktogramm bedeutet es gibt eine unsichere Situation. (Abdeckung nicht ganz geschlossen)
Ein grünes Piktogramm heißt alles ist sicher. (Abdeckung komplett geschlossen)

Ein graues Piktogramm bedeutet es gibt einen Fehler in der Einstellung weshalb es nicht möglich ist um Feedback zu bekommen.



Bedienung:

- **Bedienen Sie die Abdeckung nur mit dem Pool in Sichtweite!**
- Drücken Sie auf dem Piktogramm (Grün oder Rot)
- Drücken Sie solange bis den Balken komplett blau ist
- Vergewissern Sie sich dass Sie dem Pool in Sicht haben
- Optional: führen Sie die Entriegelung ihres Smartphones ein (PIN-Nummer – Patrone – Fingerabdruck...)

6. Maximale Laufzeit

- Menu → IO Setup → Maximale Laufzeit
- Einstellen der maximale Laufzeit dass die Abdeckung non stop kann laufen
T4 drücken um zurückzugehen



‘+’ (T1):

Erhöht die maximale Laufzeit um 1 Minute.

Minute:

(*Standard* = 10 min.) Zeigt die maximale Laufzeit (Min.).

‘-’ (T3):

Reduziert die maximale Laufzeit um 1 Minute.

7. Niveau 1

- Menu → IO Setup → Niveau 1
- Programmieren von Daten J4 (Wasserstand). Scrollen Sie durch das Menü zur gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit T2. Die aktivierte Einstellung wird links auf dem Schirm gezeigt. T4 drücken um zurückzugehen.



OFF:

(Standard) J4 nicht in Gebrauch

N.O.:

Kontakt J4 soll "offen" sein zur Bedienung der Abdeckung

N.C.:

Kontakt J4 soll "geschlossen" sein zur Bedienung der Abdeckung.

Zeit:

Falls das N.O./N.C.- kontakt eine Zeitanzeige gibt (Sek.) Einstellen so wie maximale Laufzeit – sehe vorige Seite.

Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind und der Rollladen aktiviert wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Dies setzt sich automatisch zurück, sobald die Bedingung erfüllt ist.

Anmerkung:

Bei der Verwendung eines externen Motors werden diese Daten verbunden mit der Überhitzungssicherung des motors (Sk-Sk).

8. Niveau 2

- Menu → IO Setup → Niveau 2
- **Niveau 2:** Programmieren von Daten J5 (Wasserstand 2). Scrollen Sie durch das Menü zur gewünschte Einstellung und bestätigen Sie mit T2. Die aktivierte Einstellung wird links auf dem Schirm gezeigt. T4 drücken um zurückzugehen.



OFF:

(Standard) J5 nicht in Gebrauchk

N.O.:

Kontakt J5 soll "offen" sein zur Bedienung der Abdeckung

N.C.:

Kontakt J4 soll "geschlossen" sein zur Bedienung der Abdeckung.

Zeit :

Falls das N.O./N.C.- kontakt eine Zeitanzeige gibt (Sek.) Einstellen so wie maximale Laufzeit – sehe vorige Seite.

Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind und der Rollladen aktiviert wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Dies setzt sich automatisch zurück, sobald die Bedingung erfüllt ist.

9. Relais

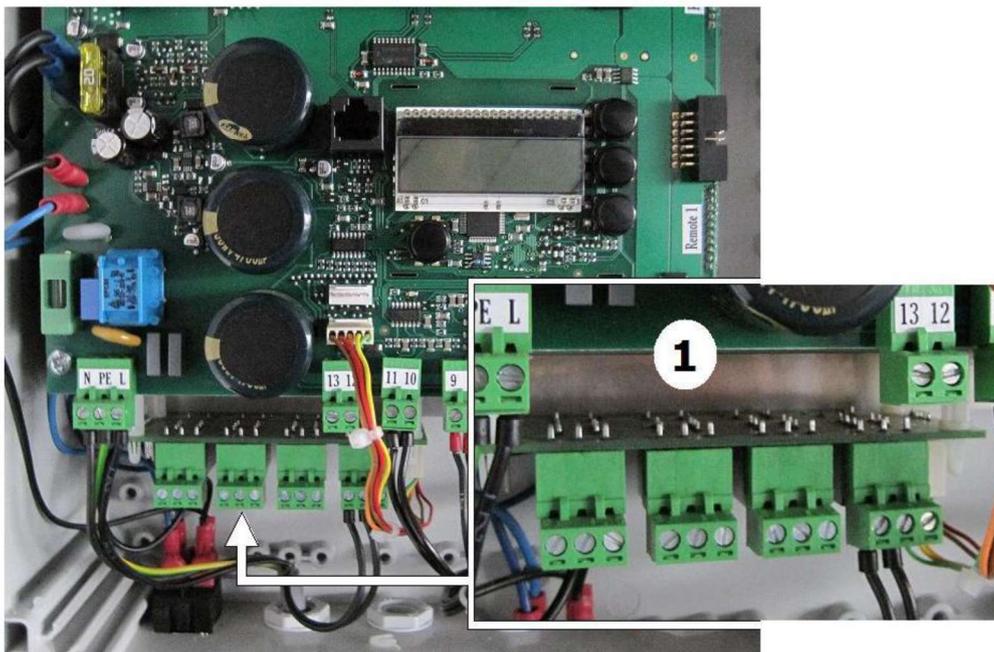
Algemeen:

- Die Steuerung kann ausgebreitet werden mit 1 oder 2 Relaiskarten mit 4 Ausgängen.
- Diese können benutzt werden um die folgende Zubehöre zu bedienen:
 - Schwimmbadbeleuchtung
 - Gartenbeleuchtung
 - jetstream
- ...
- **ANMERKUNG** : Die maximum Stromstärke eines Relais 230 Vac ist 16A! Dieses Relais ist nicht geeignet für den Antrieb einer Pumpe oder eines Motors wegen der Startleistung. Installieren Sie hierfür einen zusätzlichen Magnetschalter.
- **Relais sind ziji potentialfreie Kontakte.**

Anmerking:

Mit einem hydraulischen Antrieb sind die Nummer 1 und 2 nicht verfügbar weil sie die Pumpengruppe antreiben.

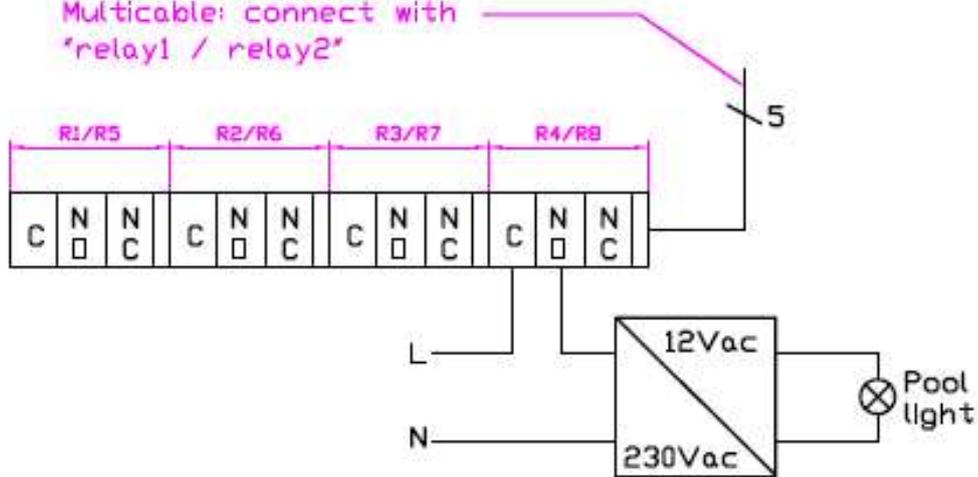
Installation:



- Schritt 1: Relaiskarten montieren und verbinden mit “Relais 1” auf der Steuerplatine.
- Schritt 2: Eventuell die 2de Relaiskarte montieren und verbinden mit “Relais 2” auf der Steuerplatine.
- Schritt 3: Programmieren des Relais via MENU (siehe *Ausbreitung: I/O-Einstellungen – Relais*)
- Unten finden Sie einige Beispiele von möglichen Schaltplanen mit mehreren Relaiskarten

- * Straight switching of a lightingcircuit.
- * Max. load per relay = 16A.
- * Under MENU -> I/O Settings -> Relays : you will find all possible options to control the relay.

Multicable: connect with
"relay1 / relay2"

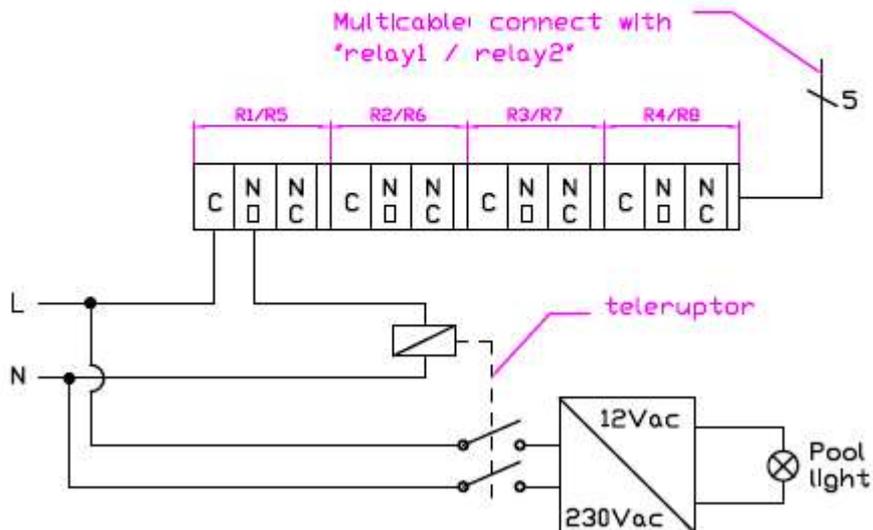


- * Switching of a lightingcircuit with a teleruptor.

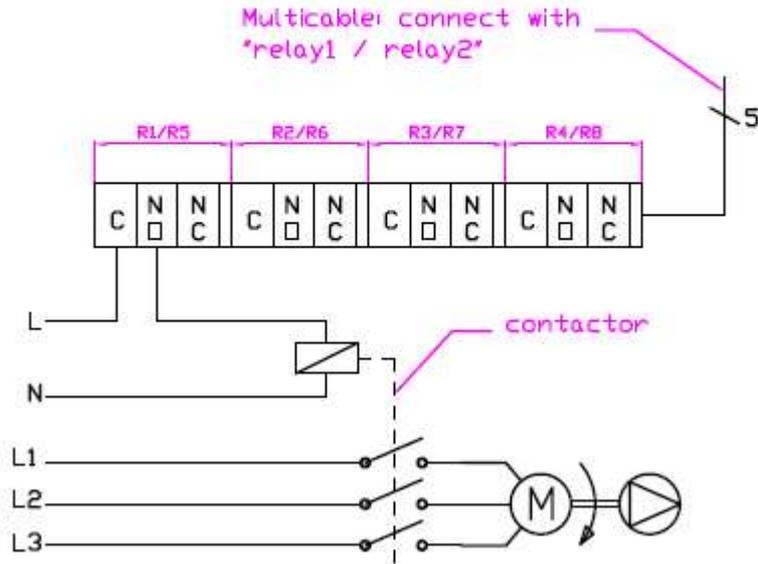
- * Setting:

MENU -> I/O Settings -> Relay : Connect the relevant relay with "B pulse", "C pulse" or "D pulse". Only possible in combination with the "Plug-and-Play" remote controle.

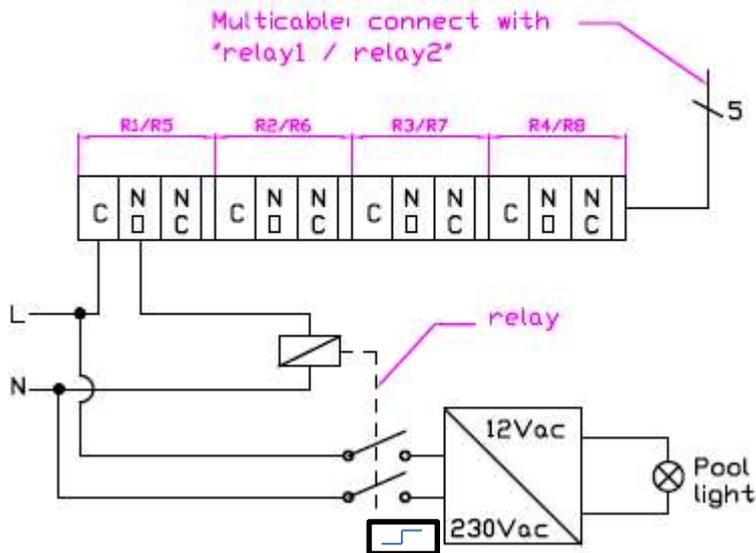
Multicable: connect with
"relay1 / relay2"



- * Controlling an external device (eg. filterpump, Jetstream, ...) with a power relay (contactor).
- * Under MENU -> I/O Settings -> Relay ; you will find all possible options to control the relay.



- * Switching of a lightingcircuit with a relay.
- * Under MENU -> I/O Settings -> Relay ; you will find all possible options to control the relay.



Programming

- o Menu -> IO Setup -> Relais
- o Programmieren der 8 Ausgänge. Scrollen Sie durch das Menu zum Ausgang den Sie programmieren möchten und bestätigen Sie mit T2. Wählen sie dann die Funktionalität und bestätigen Sie diese. Die gewählte Einstellung wird links auf dem Schirm gezeigt. T4 drücken om zurückzugehen. Folgende Funktionalitäten können an den verschiedenen Ausgängen zugewiesen werden.



Relay AUS: (*Standard*) Das relais wird nicht gebraucht.

F1 – Offen: Das Relais schaltet sobald die Abdeckung geöffnet ist.

F2 – Geschlossen: Das Relais schaltet sobald die Abdeckung geschlossen ist.

F3 – Lauftt: Das Relais schaltet sobald die Abdeckung läuft.

F4 – Schloss: nicht in Gebrauch

F5 – Kanal B: Das Relais ist verbunden mit Kanal B von der Fernbedienung

F6 – B Impuls: Das Relais ist verbunden mit Kanal B von der Fernbedienung. Das Relais schaltet zeitlich um = Impuls Kontakt.

F7 – Kanal C: Das Relais ist verbunden mit Kanal C von der Fernbedienung.

F8 – C Impuls: Das Relais ist verbunden mit Kanal C von der Fernbedienung. Das Relais schaltet zeitlich um = Impuls Kontakt.

F9 – Kanaal D.: Das Relais ist verbunden mit Kanal D von der Fernbedienung

F10 – D Puls: Das Relais ist verbunden mit Kanal C von der Fernbedienung. Das Relais schaltet zeitlich um = Impuls Kontakt

F11 – Fehler: Das Relais schaltet sobald es eine Fehlermeldung gibt

F12 – Öffnet : Relais schaltet sobald die Abdeckung öffnet.

F13 – Schliesst : Relais schaltet sobald die Abdeckung schliesst.

Anmerkung:

F5 bis F10 nur möglich mit 1-Tastebedienung - siehe *I/O-Einstellungen: Fernbedienung*

**AB DER SOFTWARE-VERSION D6.5T1:
 Timer Funktion und Funktionsänderung F2 Schließen.
 Die Funktionen B Pulse - C Pulse und D Pulse sind nicht mehr
 verfügbar !!**

| Funktion | Situation Abdeckung | Kontakt zwischen |
|--------------|----------------------|------------------|
| F1 Offen | 100% Offen | C - NO |
| | Geht offen / Geht Zu | C - NC |
| | 100% zu | C - NC |
| F2 Ist Zu | 100% Offen | C - NC |
| | Geht offen / Geht Zu | C - NC |
| | 100% zu | C - NO |
| F3 Lauft | 100% Offen | C - NC |
| | Geht offen / Geht Zu | C - NO |
| | 100% zu | C - NC |
| F12 Geht Auf | 100% Offen | C - NC |
| | Geht offen | C - NO |
| | Geht zu | C - NC |
| | 100% zu | C - NC |
| F13 Geht Zu | 100% Offen | C - NC |
| | Geht offen | C - NC |
| | Geht zu | C - NO |
| | 100% zu | C - NC |

- Nach Auswahl der Funktionen Öffnen - Schließen - Kanal b - Kanal C - Kanal D oder Fehler können Sie festlegen, wie lange das Relais eingeschaltet bleiben soll. (200ms – 168min)
 Nach Ablauf dieser Zeit schaltet das Relais zurück.
 Für ein Teleruptor soll die Zeit zwischen 500ms und 1 Sekunden eingestellt werden (Abhängig von das Typ Teleruptor)
 Wenn Sie „0“ setzen, bleibt das Relais geschaltet, bis die Bedingung nicht mehr erfüllt ist.



Das Relais bleibt geschaltet



Das Relais schaltet nach 26 Sekunden zurück



Das Relais schaltet nach 45 Minuten zurück

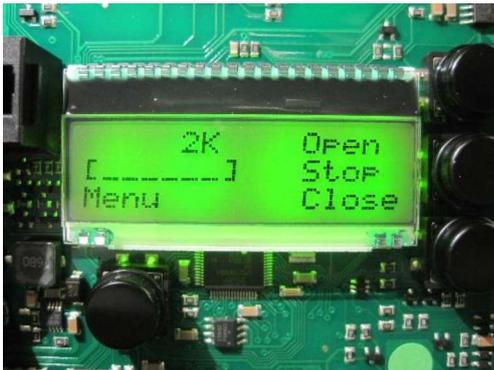


Das Relais schaltet nach 168 Minuten zurück (Max)

10. Sicherungsschloss

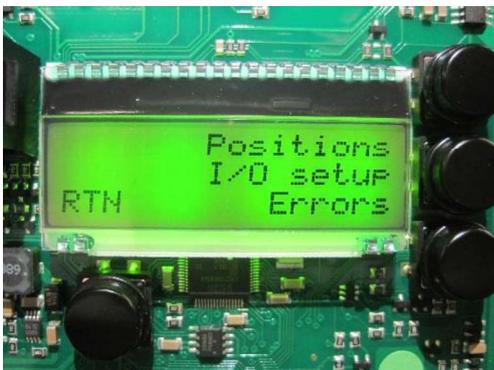
- Menü → IO Setup – Sicherungsschloss
- Einstellung um die Lamellen zu schützen wenn man Sicherungsschlösser gebraucht.
- Achten Sie darauf dass die Abdeckung geschlossen ist wenn Sie diese Einstellung programmieren

1ter Schirm: MENÜ wählen



T4 drücken (MENU).

2er Schirm: I/O SETUP wählen



**Scrollen Sie nach I/O SETUP.
Ihre Wahl bestätigen mit T2**

3te Schirm : Wählen Sie SICHERUNGSSCHLOSS



**Scrollen Sie nach SICHERUNGSSCHLOSS
Bestätigen mit T2**

4te Schirm: Aktivier Anweisungen



T2 drücken (Anweisungen).

Hinweis:

Falls die Abdeckung nicht geschlossen ist, wird die Steuerung eine Meldung geben.



Gehen Sie zurück nach MENU (T4) und drücken Sie T3 zum "schliessen".

Navigieren Sie nach dem Schliessen zurück zum Schirm "Sicherungsschloss" so wie beschrieben in vorigen Schritten.

Drücken Sie T2 (Anweisungen).

5te Schirm: Bestätigen der AKTUELLE POSITION



Erhöhen Sie diesen Wert um 1A



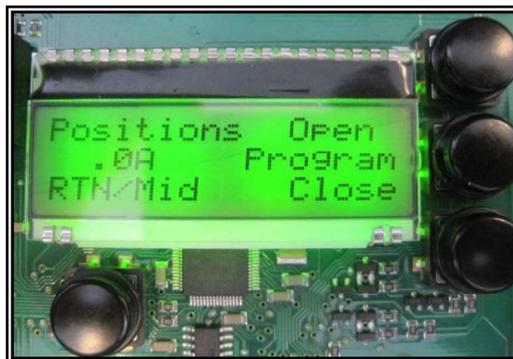
Bestätigen mit T2

11. Mitten Position

- Menü → IO Setup → Mitt. Pos.
- Mit dieser Einstellung kann man eine 2te “geschlossene Position” programmieren. Die aktuelle Einstellung wird mit einem Pfeil (→) angedeutet.



Selektieren Sie Mitt Pos. Dann T4 drücken um zurückzugehen nach dem Auswahlmenü. Wählen Sie MENÜ → POSITIONEN und verlegen Sie die Abdeckung nach der gewünschten Position (T1/T3)



T2 drücken (**programmieren**) und danach T4 (**RTN/Mid**) (die beide Tasten zusammen eindrücken) um die “MITTEN POSITION zu bestätigen

Wenn Sie die Taste kurz eindrücken wird die Abdeckung auf der Mitten Position anhalten.

Wenn Sie die Taste länger als 3 Sek. eindrücken, wird die Abdeckung vollständig öffnen.

12. Encoder

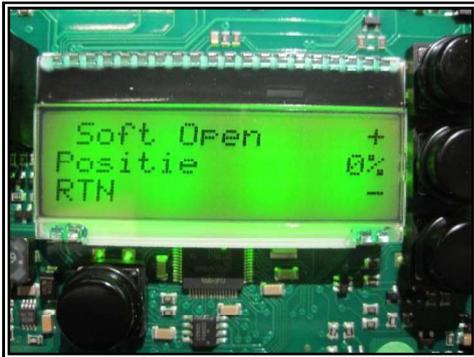
- MENÜ → I/O SETUP → Encoder
- Die aktuelle Einstellung wird mit einem Pfeil (→) angedeutet.



- 2Kan / Klappe:** Zu verwenden in Kombination mit einer bewegenden Klappe – Motor dreht auf $\frac{1}{4}$ der normalen Geschwindigkeit
- 1CH/normal:** Zu verwenden wenn nur 1 Kanal des Encoders verfügbar ist.
Die Steuerung kontrolliert nur 1 Kanal des Encoders.
- 2CH/normal:** Zu verwenden wenn nur 2 Kanäle des Encoders verfügbar sind.
Die Steuerung kontrolliert beide Kanäle des Encoders.

13. Soft Open

- Menu → IO Setup → Soft open
- Last die Abdeckung den letzten eingestellten Teil langsamer öffnen



Stellen Sie mit T1 und T3 den gewünschten Prozentsatz ein, für den die Abdeckung beim Öffnen langsamer laufen soll.

Wenn Sie z.b. 20% einstellen wird die letzten 20% bei Öffnen langsamer.

Wenn Sie T1 für 5 Sekunden drücken, wird die aktuelle Position von die Abdeckung als Wert übernommen.

Bestätigen mit T2

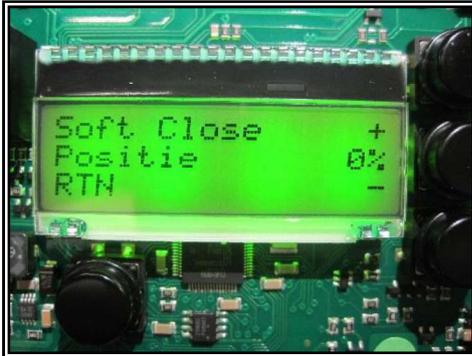
Stellen Sie die Geschwindigkeit ein (50-100%)

Bestätigen mit T2



14. Soft Close

- Menu → IO Setup → Soft close
- Last die Abdeckung den ersten eingestellten Teil langsamer schliessen



Stellen Sie mit T1 und T3 den gewünschten Prozentsatz ein, für den die Abdeckung beim Schließen langsamer laufen soll.

Wenn Sie z.B. 20% einstellen werden die ersten 20% von Schließens langsamer.

Wenn Sie T1 für 5 Sekunden drücken, wird die aktuelle Position von die Abdeckung als Wert übernommen.

Bestätigen mit T2

Stellen Sie die Geschwindigkeit ein (50-100%)

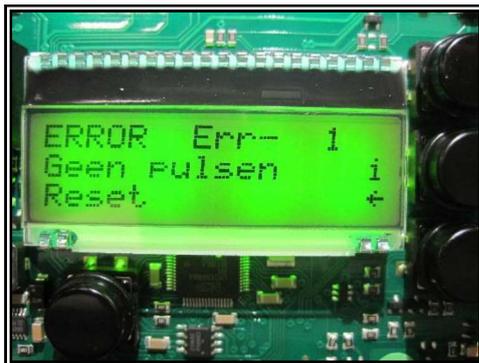
Bestätigen mit T2

15. Fehlermeldungen

- Menü → Fehler
- Die letzten 200 Fehlermeldungen werden gespeichert.
Die Historie der Fehlermeldungen kann in diese Menu abgerufen werden.
Drucken Sie T2 um weitere Informationen zu bekommen.



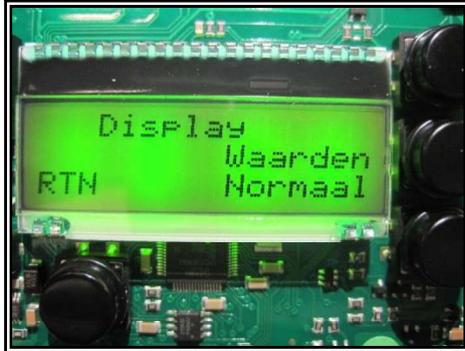
Die letzte Fehlermeldung wird unten "last err" angezeigt



Sie können die vorherigen Fehlermeldungen anzeigen, indem Sie T3 drücken.
In diesem Beispiel „Last error -1“ wird die vorletzte Fehlermeldung angezeigt..

16. Schirm:

- Menü → Service → Schirm
- Einstellungen bezüglich der Informationen, die auf dem Display angezeigt werden. Drücken Sie T4, um zurückzukehren.



Werten (T2): Zeigt mehr Informationen

Normal (T3): (*Standard*) Schirm



○ **Angezeigte Werte:**

- Zähler Encoder
- Prozentsatz welcher Deckel geöffnet ist
- Spannung *
- Temperatur bremsmodul **
- PWM-Wert



○ **Angezeigte Werte:**

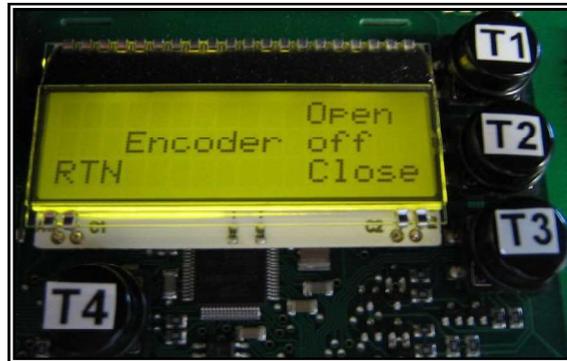
- Zähler Encoder
- Prozentsatz welcher Deckel geöffnet ist
- Stromstärke M- M + *
- Temperatur Platine **
- PWM-Wert

* Spannung und Stromstärke wechseln ab

** Temperatur Bremsmodule und Platine wechseln ab

17. Encoder

- Menü → Service → Encoder
- Mit dieser Funktionalität kann man die manuell Abdeckung bedienen ohne “encoder Signal” falls den Encoder nicht funktioniert. Anmerkung : Totmantaste. T4 drücken om zurückzugehen. **(Kontaktieren Sie Ihren Händler bevor Sie diese Funktionalität aktivieren)**



Öffnen (T1): Die Abdeckung öffnen

Schliessen (T2): Die Abdeckung schliessen.

18. Bremse

- Menü → Service → Bremse
- Funktionalität um die Motorbremse manuell zu bedienen. Die aktuelle Einstellung wird angedeutet mit einem Pfeil (→). Kann nur gebraucht werden bei Rohrmotors. T4 drücken um zurückzugehen.
(Kontaktieren Sie Ihren Händler bevor Sie diese Funktionalität aktivieren)

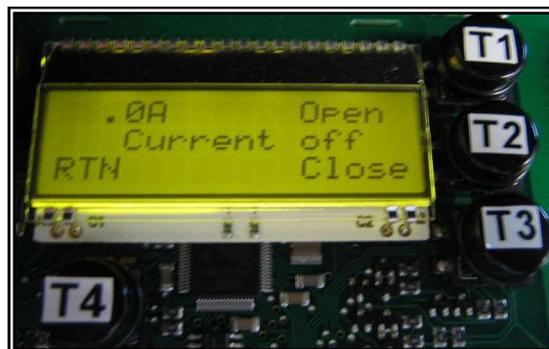


Bremse frei (T2): Der Motor wird nicht gebremst.

Bremse vast (T3): De motor wordt afgeremd.

19. Strom

- Menü → Service → Strom
- Mit dieser Funktionalität kann man in Echtzeit die Motorkraft kontrollieren während des Öffnens/Schliessens der Abdeckung. Der Kraftwert wird dann links auf der Anzeige gezeigt. T4 drücken u zurückzugehen.
Kontaktieren Sie Ihren Händler bevor Sie diese Funktionalität aktivieren

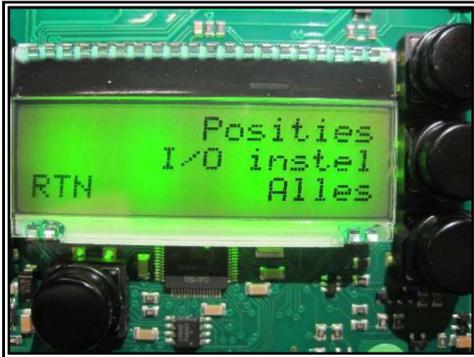


Öffnen (T1): Die Abdeckung öffnen

Schliessen (T3): Die Abdeckung schliessen.

20. Löschen

- Menü → Löschen
- Funktion, um nur die Endpositionen oder I/O-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Blättern Sie zur gewünschten Auswahl und bestätigen Sie mit T2.
Drücken Sie T4, um zurückzukehren.



I/O setup:

Die I/O Einstellungen werden gelöscht.

- Fernbedienung (3-knops)
- Safe mode
- Max. Laufzeit
- Niveau 1
- Niveau 2
- Relais

Positionen:

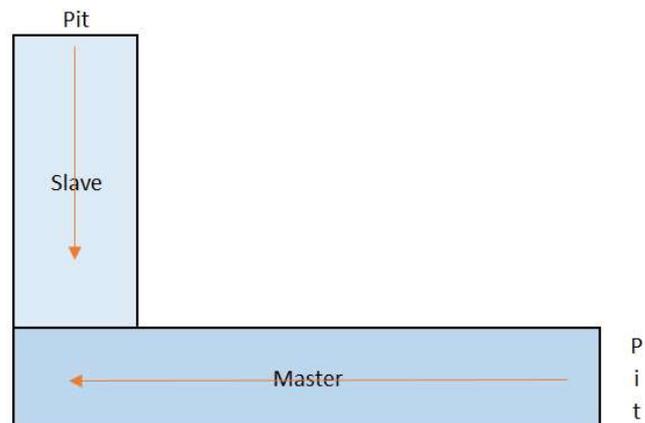
Die Endpositionen werden gelöscht.
eventuell auch die mittlere Position.

Alles: Alle Einstellungen werden gelöscht

Das Fehlerprotokoll wird mit keiner
Option gelöscht.

**Überprüfen Sie die Softwareversion jedes Schaltkastens!
Diese MÜSSEN für beide gleich sein.**

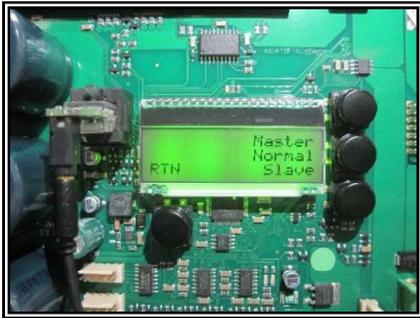
Diese Informationen finden Sie im Servicemenü oben links.



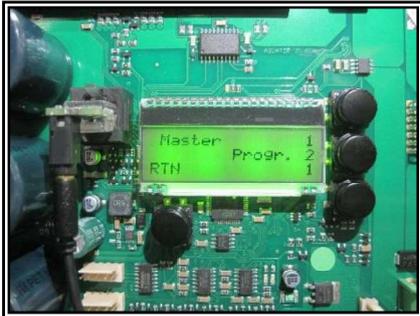
- ➔ Der Schlüsselschalter ist nur mit dem Master verbunden.
- ➔ Stellen Sie eine Verbindung zwischen den Punkten 8 und 9 in der Slave-Steuerbox her
- ➔ Programmieren Sie jede Abdeckung wie in Kapitel E2 - Initialisieren - Grundlegend beschrieben
- ➔ **Schalten Sie beide Schaltkästen aus!**
- ➔ Verbinden Sie beide Steuerboxen mit dem mitgelieferten Aquatop Communication Set (AT-005332).
- ➔ Welcher Stecker an welcher Steuereinheit angeschlossen ist, ist unwichtig
- ➔ Schalten Sie beide Schaltkästen ein



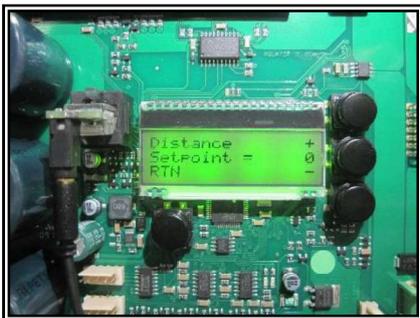
→ Führen Sie die folgenden Aktionen an der Steuerung von der **Master** aus:



- Gehen Sie in das Menü
- I/O Setup
- Slave
- Wähl "Master"



- Wähl "progr. 2"



- Wenn Sie als Sollwert „0“ wählen, laufen beide Abdeckungen gleichzeitig an



- Erhöhen oder verringern Sie den Sollwert mit T1 und T3
- Dieser Wert in% gibt an, wie lange es dauert, bis der Slave nach dem Master wirksam wird



→ Führen Sie die folgenden Aktionen an de Steuerung von die **Slave** aus:

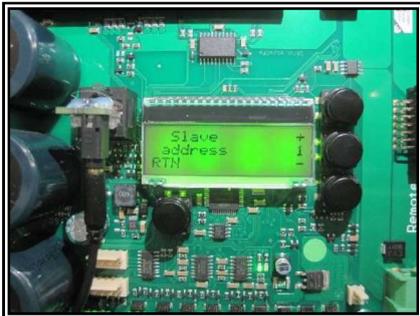


Gehen Sie in das Menü

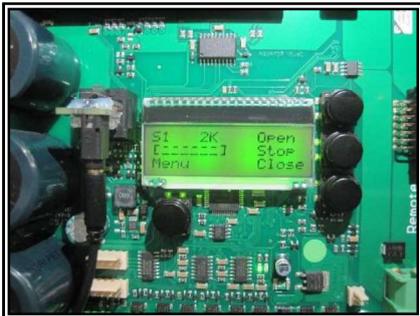
→ I/O Setup

→ Slave

→ Whäl "Slave"



→ Whäl "1" als Slave-Adresse



Sie können nun beide Abdeckungen mit dem Schlüsselschalter des Masters bedienen.
 Abhängig von der gewählten "Sollwert" geschieht Folgendes:

| Programm 2 | | |
|--------------|----------|----------|
| Sollwert = 0 | | |
| Befehl | Master | Sklave |
| AUF | Öffnet | Öffnet |
| ZU | Schließt | Schließt |
| AUF | Öffnet | Öffnet |
| ZU | Schließt | Schließt |

| Programm 2 | | |
|-------------------|-------------------------------------|---|
| Sollwert = 10 (*) | | |
| Befehl | Master | Sklave |
| AUF | | Öffnet |
| | Öffnet, wenn Slave 10% geöffnet ist | |
| ZU | Schließt | Schließt |
| | | Stoppt, wenn Slave noch 10% geöffnet ist |
| | | Schließt weiter, wenn Master 100% geschlossen ist |
| AUF | | Öffnet |
| | Öffnet, wenn Slave 10% geöffnet ist | |
| ZU | Schließt | Schließt |
| | | Stoppt, wenn Slave noch 10% geöffnet ist |
| | | Schließt weiter, wenn Master 100% geschlossen ist |

* =Einstelbare Wert nach selektion Programm 2

**Überprüfen Sie die Softwareversion jedes Schaltkastens!
Diese MÜSSEN für beide gleich sein.**

Diese Informationen finden Sie im Servicemenü oben links.

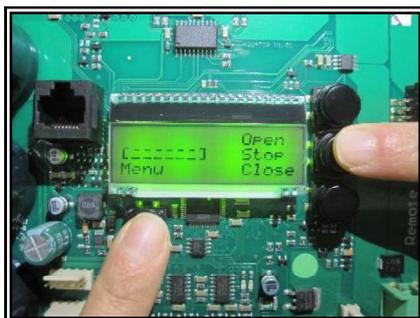
Nach dem Einbau aller mechanischen Teile sollten Sie einige Tests durchführen, bevor Sie den Pool mit Wasser füllen.

Wenn Sie den richtigen Wasserstand erreicht haben, können Sie die Endpositionen nach Wunsch einstellen.

| WICHTIG | |
|-----------|------------|
| MASTER | SLAVE |
| Abdeckung | Klappe |
| Schalter | Brücke 8-9 |

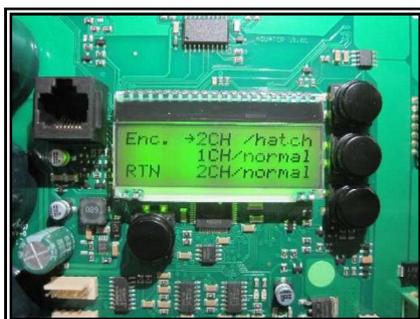
→ Programmieren Sie die Abdeckung wie beschrieben in die generell Anleitung

→ Führen Sie vor dem programmieren von die Klappe folgenden Schritte aus!!



→ Drücken Sie gleichzeitig 4 Sekunden lang „Stopp“ (T2) und „Menü“ (T4).

Sie rufen dann das Menü ohne Programmierung auf



→ Gehe zu I/O setup

→ Wählen „Pulsgeber“ (Encoder)

→ Wahl 2CH/hatch



→ Kehre mit RTN (T4) zurück

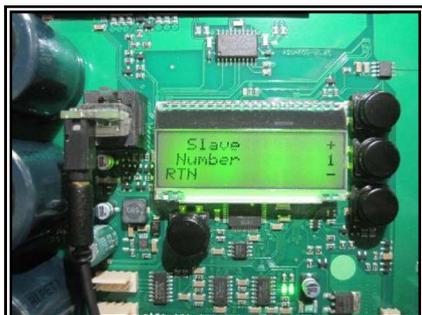
- Programmieren Sie die Klappe
- Bemerken Sie das die Klappe Langsam bewegt
- **Beide Steuerungen ausschalten!!**
- Verbinden Sie beide Steuerungen mit dem mitgelieferten Kommunikationsset Aquatop (AT-005332) miteinander.
- Welcher Stecker an welchen Steuerung angeschlossen ist, ist nicht wichtig
- Schalten Sie beide Steuerungen wieder ein
- **Stellen Sie sicher, dass sich die Abdeckung und die Klappe in einem logischen Zustand befinden:**
- **Bsp.: Abdeckung offen, Verkleidung geschlossen**
- **Oder Abdeckung geschlossen, Verkleidung offen**
- **Führen Sie im “MASTER” Steuerung (Abdeckung) folgende Schritte aus.**



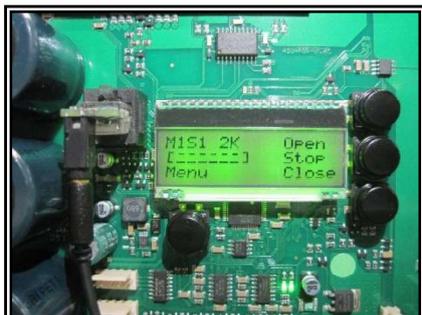
- Gehe nach MENU
- I/O Setup
- Slave
- Wählen sie “Master”



- Wahl “progr. 1”



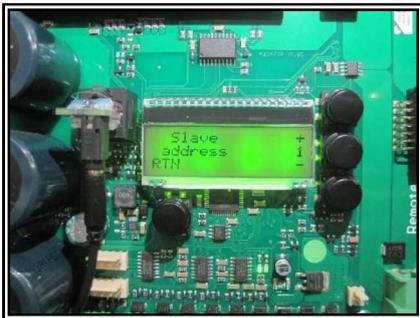
- Bestätigen Sie “slave number” 1 (T3)



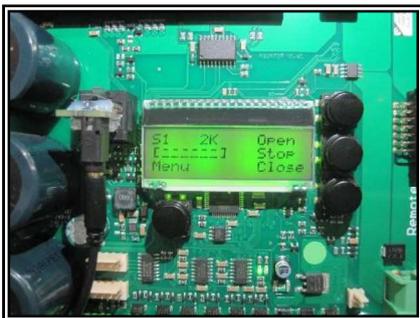
→ Führen Sie folgende Schritte im Steuerung von slave (Klappe) :



Gehen Sie im MENU
→ I/O Setup
→ Slave
→ Wählen Sie "Slave"



→ Wählen Sie "1" als slave adresse



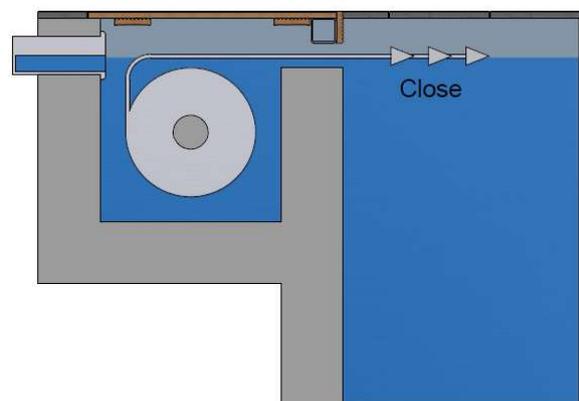
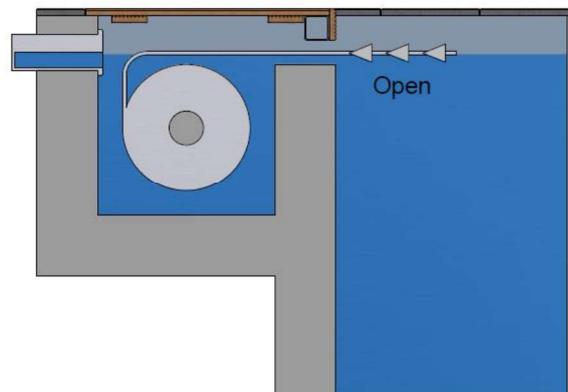
- Die Abdeckung kann jetzt bedient werden
Bei dem Befehl „Öffnen“ wird die Abdeckung aufgerollt und wenn sie vollständig aufgerollt ist, wird die Klappen geschlossen.
Bei dem Befehl „Schließen“ öffnet sich die Klappe und sobald es vollständig geöffnet ist, wird die Abdeckung über dem Pool ausgerollt.
- Wenn dies gut funktioniert können Sie den Pool mit Wasser füllen und die Endpositionen von die Abdeckung anpassen.

24. Analyse aufgrund Fehlermeldungen - Basis

| ERROR | EXPLANATION | ACTION |
|-------------------------|--|--|
| LAUFZEIT | -DIE MAXIMALE LAUFZEIT DES MOTORS WIRD ÜBERSCHRITTEN. -STANDARD EINSTELLUNG = 10 MIN. -KANN GEÄNDERT WERDEN VIA MENÜ I/O SETUP – LAUFZEIT (IN RÜCKSPRACHE LIT IHREM HÄNDLER) | WARTEN SIE 10 MINUTEN – STELLEN SIE DEN SCHLÜSSEL AUF “0” DAMIT SIE EINEN RESET MACHEN UND STELLEN SIE DANN WIEDER AUF “1” |
| STOPP AKTIVIERT | SCHLÜSSELSCHALTER STEHT AUF “0” | SCHLÜSSEL AUF “1” STELLEN WENN ES DAMIT NICHT GELÖST WIRD, KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER |
| NIVEAU 1 | -WASSERSTAND IST NICHT OK (BEI GEBRAUCH EINES WASSERSTANDSSENSOR) -MOTOR IST ZU WARM (FALLS SK-SK VON DEM MOTOR VERBUNDEN IST MIT 10-11) | KONTROLLIEREN SIE DEN WASSRSTAND. STELLEN SIE DEN SCHLÜSSEL AUF “0” DAMIT SIE EINEN RESET MACHEN UND STELLEN SIE DANN WIEDER AUF “1” FALLS KEINER WASSERSTAND SWITCH GEBRAUCHT WIRD => MOTOR ZU WARM WARTEN SIE EINE STUNDE. WENN NICHT GELÖST / KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER |
| ZU HOHE SPANNUNG | -MAXIMALE KRAFT DES MOTORS IST ÜBERSCHRITTEN | KONTROLLIEREN SIE OB DIE ABDECKUNG IRGENDWO BLOCKIERT WIRD. WENN JA, DEBLOCKIEREN UND EINEN RESET MACHEN (SCHLÜSSEL AUF “0” UND WIEDER AUF “1” STELLEN WENN DIE ABDECKUNG NICHT BLOCKIERT IST, KANN ES EINEN DEFEKT GEBEN. KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER IN DIESEM FALL |
| KEINER IMPULS | -DIE PLATINE EMPFÄNGT KEINEN IMPULSEN VON DEM ENCODER. DER MOTOR FUNKTIONIERT NICHT | KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER |
| TEMP | -MAXIMALE TEMPERATUR DER PLATINE IST ÜBERSCHRITTEN. | WARTEN SIE 20 MINUTEN – STELLEN SIE DEN SCHLÜSSEL AUF “0” DAMIT SIE EINEN RESET MACHEN UND STELLEN SIE DANN WIEDER AUF “1” WENN DAS PROBLEM NICHT GELÖST IST KANN ES EIN PROBLEM MIT DER PLATINE GEBEN. KONTAKTIEREN SIE DANN IHREN HÄNDLER. |
| KEIN STROM | -MOTOR DREHT NICHT UND ZIEHT KEINEN STROM | KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER |
| POSITIONSFEHLER ENCODER | -DREHRICHTUNG DES MOTORS STIMMT NICHT ÜBEREIN MIT DEN PROGRAMMIERTEN ENDPOSITIONEN | KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER |
| SCHLOSS | -DER EINGESTELLTEN WERT IN DEM MENÜ “SICHERUNGSSCHLOSS” WIRD ÜBERSCHRITTEN SCHLÖSSER “KÖNNEN NICHT GEÖFFNET WERDEN (MANUELL ODER AUTOMATISCH) | KONTROLLIEREN SIE DEN ZUSTAND DES SCHLOSSES. ÖFFNEN SIE DIE SCHLÖSSER – MACHEN SIE EINEN RESET UND VERSUCHEN SIE ERNEUT. WENN NICHT GELÖST, KONTAKTIEREN SIE IHREN HÄNDLER |

1. Öffnen & Schließen

- Erst das Schwimmbad vollständig räumen.
- Installieren Sie den Poolreiniger erst, nachdem der Rollladen geschlossen wurde!
- Das Wasser muss in Ruhe sein.
- Personen, Haustiere oder Gegenstände im Schwimmbecken oder rundum das Schwimmbecken dürfen das normale Funktionieren der Abdeckung nicht behindern.
- Überprüfen Sie ob das Wasserniveau in Ordnung ist. Niveauregelung bei einer automatischen Lamellenabdeckung ist notwendig.
- Beim Öffnen und Schließen die Bewegungen des Rollladens überwachen.
- Bei Unregelmäßigkeiten der Rollladen unmittelbar stoppen mit dem Schlüsselschalter = Notstopp.
- Nie das Öffnen oder Schließen forcieren!
- Eine Abdeckung ist ein Tool um die Sicherheit eines Pools zu erhöhen, kann und darf aber nie die Überwachung einem zuständigen Erwachsenen ersetzen!



2. Wartung

Die Lamellen

- Mindestens zweimal im Jahr die Lamellen sauber machen und entkalken mit einem Hochdruckreiniger. Spezielle Reinigungsmittel sind bei Ihrem AQUATOP® Verteiler erhältlich. Nie Dampfreiniger um Schmutzfräsen verwenden.
- Die offene Seite einer transparenten oder Solarlamelle kann sich mit Algen füllen. Das ist mit einem Anti-Algenprodukt zu behandeln.
- Der Chlorgehalt und PH-Wert sollen jederzeit richtig sein.
- Maximum Temperatur des Schwimmbadwassers = 32°C.
- Bei Frostwetter werden die Lamellen spröde.
- Bei schwerem Hagel soll der Rollladen geöffnet werden um Schaden zu vermeiden.
- Organisches- und Pflanzenmaterial wie Blätter, Kiefernadeln, Gras usw. müssen vom Rollladen weggenommen werden. Sonst bekommt man Flecken auf den Lamellen.
- Der Rollladen soll nicht unnötig betreten werden. Er ist kein Spielplatz für Kinder. Bring die Abdeckung nicht in Kontakt mit harten Sachen. Vorragende Skimmers in der Rückwand des Pools können die Lamellen zerkratzen.
- Alle Lamellen müssen immer abgeschirmt werden vom Sonnenlicht wenn sie nicht mit Wasser in Kontakt sind.
- Die Filteranlage muss immer in Betrieb sein wenn der Rollladen geschlossen ist. Die Wärme unter den Lamellen wird auf dieser Weise abgeführt. So vermeiden Sie Schaden an die Lamellen, besonders mit Solarlamellen. Die Temperatur kann lokal stark ansteigen. Solar Lamellen in PVC und PC sollen genügend gekühlt werden und deswegen soll die Filterpumpe immer laufen sobald die Abdeckung geschlossen ist. Man kann sogar die Rollladensteuerung von T&A anwenden um die Filterpumpe zu steuern. ACHTUNG: Filterpumpen mit variable Geschwindigkeit sollen auf Nominalgeschwindigkeit laufen sobald die Abdeckung geschlossen ist. Sonst könnte die geringe Durchströmung für eine Überhitzung der Solar Lamellen sorgen. Eine plastische Verformung der Profilen könnte dadurch auftreten. Diese Verformung ist unumkehrbar.
- Die Lamellen aus PVC & PC sind wasserdicht aber nicht luftdicht. Deswegen ist Kondensation in den Lamellen nicht zu vermeiden. Bei Transparenten und Solarlamellen ist das dann auch sichtbar.

Externer Motor

- Der Motorschacht muss völlig trocken bleiben da der Motor nicht wasserdicht ist. Kontrollieren Sie regelmäßig ob es Wasser gibt im Schacht nach einem Regenschauer oder wann das Grundwasser hoch steht. Falls nötig installieren Sie eine Tauchpumpe um Wasserschaden zu vermeiden.
- Demontieren Sie den Motor nach der Schwimmsaison und trocken lagern. So vermeiden Sie Wasserschaden am Motor im Winter. Sie müssen die Antriebachse aber blockieren. Der Schlüssel für Blockierung der Achse (Artikelnummer AT-002547) ist verfügbar bei Ihrem AQUATOP® Verteiler. Kapitel "**O9 – Optionen: Vorbereitung und Wartung**".

Was macht man im Winter?

➔ **Kein Betrieb im Winter:**

- Der Rollladen richtig sauber machen.
- Senken Sie das Wasserniveau ab bis unter den Einlaufdüsen.
- Schalten Sie die Filterpumpe aus.
- Oberflurabdeckung: Die Lamellen werden auf der Wickelwelle gerollt und sollen abgeschirmt werden von Sonneneinstrahlung.
- Unterflurabdeckung: Die Lamellen werden auf der Wickelwelle gerollt. Alle Lamellen müssen unter Wasser sein, oder völlig abgeschirmt von Sonneneinstrahlung falls sie über Wasser sind. Reinigen Sie zuerst den Rollladenschacht gründlich.
- Wir empfehlen eine Winterabdeckung zu montieren umso das Wasser und die Lamellen von UV zu schützen.

➔ **Becken bleibt im Betrieb im Winter:**

- Normalbetrieb falls der Pool frostfrei ist

ECOTOP®

- Die Solarzellenplatte der ECOTOP® Abdeckung soll immer ausreichend Sonnenlicht haben. Reinigen Sie darum regelmäßig die Platte mit einem feuchten Tuch.
- Falls Sie die Abdeckung eine längere Zeit (ab 2 Monaten) nicht verwenden, ist es zu empfehlen die Batterien trocken zu lagern. Auch im Winter ist es nötig weil Temperaturen unter 0°C die Lebensdauer der Batterien erheblich kürzen.

Störungen

- Falls man Störungen hat, ist es zu empfehlen Kontakt auf zu nehmen mit Ihrem AQUATOP® Installateur.

3. Umgebungstemperaturen

Technischer Raum

Die Steuereinheit und eventuell Hydraulische Pumpe müssen in einem frostfreien Raum aufgestellt werden.

Mindesttemperatur 0 ° C

Höchsttemperatur 40 ° C

Umgebungstemperatur

| | |
|------------------------------|------------------------|
| Externer Elektromotor | → -10 ° C bis + 40 ° C |
| Rohrmotor (Wassertemperatur) | → 0 ° C bis + 40 ° C |
| Externer Hydraulikmotor | → -10 ° C bis + 40 ° C |
| Ecotop (ohne Solarpanel) | → -10 ° C bis + 40 ° C |
| Ecotop (mit Solarpanel) | → 0 ° C bis + 40 ° C |
| TopMoov | → 0 ° C bis + 40 ° C |

Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt → Batterien in frostfreier Umgebung lagern.

Holz

- T&A verwendet hochwertiges IPE Hartholz. Holz ist ein Naturprodukt. Deswegen sind Farbabweichungen, Verfärbungen, kleine Risse und leichte Verformungen möglich und unvermeidbar. Reklamationen dieser Art sind kein Grund zur Garantie.
- IPE Holz wird mit der Zeit grau. Falls Sie die Originalfarbe behalten möchten, sollen Sie die Bretter mit einem dafür geeigneten Produkt regelmäßig behandeln. Das Verfärben vom Holz fängt gleich an nach der Montage und dabei kommt natürliches Öl frei. Dieses Öl in Kombination mit Regen- oder Poolwasser kann Flecken geben auf Randsteine oder Terrasse. Das Holz vor der Montage ausreichend reinigen ist empfehlenswert.

Der Installateur / Verteiler...

Firmenname:

Adresse:

...erklärt hiermit die folgende Produkte, hergestellt durch T&A in Geel, Belgien, geliefert/installiert zu haben ...

*** Schwimmbadabdeckung:**

Projektnr. T&A: P Installiert am: . . / . . /

Typ: AQUATOP® / AQUAGUARD®

Bauweise: Überflurabdeckung / Einbau

Farbe:

Abmessungen:

Optionen:

*** ELIOS® Sonnenkollektoren:**

Projektnr. T&A: P Installiert am: . . / . . /

Typ:

Abmessungen:

Regler / Optionen:

...beim Kunde:

Name:

Adresse:

Der Kunde erklärt hiermit die Produkte in gutem Zustand bekommen zu haben und zufrieden zu sein über die Montage und das Funktionieren.

- Die Anlage ist getestet geworden.
- Die Installation hat probeweise funktioniert.

Bemerkungen über die Anlage und/oder Montage:

.....
.....

Der Kunde hat erhalten und versteht:

Gebrauchsanleitung

Wartungsinstruktionen

Der Kunde erklärt hiermit benachrichtigt zu sein über die notwendige Wartung. ER wird die Wartung selbst machen oder die Initiative ergreifen sich mit seinen Installateur in Verbindung zu setzen. Bei einer Aquaguard Abdeckung sorgt er dafür dass der Wartungszettel immer ausgefüllt wird. Bei Garantiefällen wird T&A der Zettel anfordern.

Richtigbefund,

Datum: . . / . . /

Der Installateur / Verteiler**Der Kunde**

Der Installateur / Verteiler...

Firmenname:

Adresse:

...erklärt hiermit die folgende Produkte, hergestellt durch T&A in Geel, Belgien, geliefert/installiert zu haben ...

* Schwimmbadabdeckung:

Projektnr. T&A: P Installiert am: . . / . . /

Typ: AQUATOP® / AQUAGUARD®

Bauweise: Überflurabdeckung / Einbau

Farbe:

Abmessungen:

Optionen:

* ELIOS® Sonnenkollektoren:

Projektnr. T&A: P Installiert am: . . / . . /

Typ:

Abmessungen:

Regler / Optionen:

...beim Kunde:

Name:

Adresse:

Der Kunde erklärt hiermit die Produkte in gutem Zustand bekommen zu haben und zufrieden zu sein über die Montage und das Funktionieren.

- Die Anlage ist getestet geworden.
 Die Installation hat probeweise funktioniert.

Bemerkungen über die Anlage und/oder Montage:

.....
.....

Der Kunde hat erhalten und versteht:

Gebrauchsanleitung

Wartungsinstruktionen

Der Kunde erklärt hiermit benachrichtigt zu sein über die notwendige Wartung. ER wird die Wartung selbst machen oder die Initiative ergreifen sich mit seinen Installateur in Verbindung zu setzen. Bei einer Aquaguard Abdeckung sorgt er dafür dass der Wartungszettel immer ausgefüllt wird. Bei Garantiefällen wird T&A der Zettel anfordern.

Richtigbefund,

Datum: . . / . . /

Der Installateur / Verteiler**Der Kunde**

G - Garantie

GARANTIE - ZERTIFIKAT

Technics and Applications bvba, Klaus-Michael Kuehnelaan 9, 2440 Geel, België, bietet die folgende Garantie für seine gelieferten Waren:

Die allgemeine Garantiezeit beträgt 3 Jahre für die Lamellenabdeckung AQUATOP®.

Bedingungen (gültig ab 01/01/2013)

Die Rechnung gilt als Garantieschein. Die Garantie deckt die Kosten für den Austausch von ausgemusterten oder defekten Materialien, wenn sie zur Lieferung selbst gehören und nicht direkt oder indirekt auf unsachgemäße Benutzung, unnormale Wetterbedingungen oder höhere Gewalt zurückzuführen sind. Wenn die Begründetheit der jeweiligen Reklamation bewiesen und von T&A akzeptiert wurde, sind wir nur verpflichtet die Artikel oder Teile, auf die sich die Reklamation bezieht, zu ersetzen oder zu vergüten. Diese Reklamation muss uns innerhalb von 7 Tagen nach ihrem Auftreten schriftlich mitgeteilt werden.

Folgeschäden, die Kosten für Montage, Demontage und Transport fallen nicht unter die Garantie. Die Herstellerhaftung verfällt, wenn der Defekt auf unsachgemäße Handlungen des Benutzers oder Nichteinhaltung der Anweisungen für Installation, Anschluss und Verwendung zurückzuführen ist.

Farbveränderungen können nicht als Mangel betrachtet werden und sind dem Produkt eigen. Wassereindringung in Teile, die nicht als wasserdicht eingestuft sind, berechtigt nicht zu Garantieleistung.

O9 - Optionen: Vorbereitung und Wartung

1. Schlüssel für PVC-Mutter der Wanddurchführung

Allgemein:

- Die PVC-Mutter der Wanddurchführung hat infolge unserem eigenen Konzept keine Standardabmessungen.
- Man kann einen Schlüssel bestellen um die große PVC-Mutter fest zu drehen.



2. Schlüssel für externen elektrischen Motor

Allgemein:

- Nach der Schwimmsaison ist es zu empfehlen den externen elektrischen Motor im Trockenen zu lagern. So vermeidet man Wasserschaden während des Winters.
- Mit dem Schlüssel blockiert man die Antriebachse des Motors (ACHTUNG: nur für Durchmesser 30mm!)



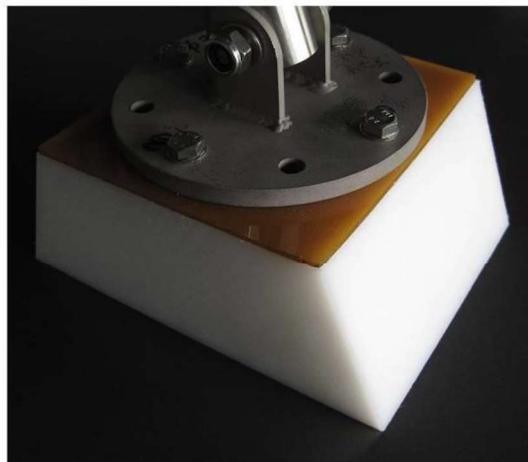
3.1 PE Einbaublock

Allgemein:

- Der PE Einbaublock sorgt für eine optimale Befestigungsmöglichkeit in der Beckenwand, für u.a. folgende Unterteile:
 - Verankerungspunkten (Trennwand, Unterwasserbank,...).
 - Gegenlagerflansch.
 - Befestigungspunkten manuelle Sicherheit.
 - ...
 - Der Block muss schon während der Vorbereitungen eingebaut oder eingegossen werden.
- Der PE Einbaublock hat einen konischen Umfang, um die Verankerung in der Wand zu verbessern.
- Der Einbaublock wird geliefert mit einer selbstklebenden Dichtung. Diese sorgt für eine wasserdichte Verarbeitung.

Umschreibung:

- Material: Polyethylen (PE)
- Abmessungen:
 - Beckenseite: 200x190mm (BxH)
 - Dicke des Blocks: 80mm
 - Breite des Blocks: 250mm
 - Höhe des Blocks: 200mm
 - Dicke der Dichtung: 3mm



Installation:

- Stell den Block mit der kleinsten Oberfläche zum Becken an die gewünschte Position.
- Sorg dafür dass um den Block herum ausreichende Verstärkung (Beton) kommt.
- Bevor den Block eingegossen wird, können Sie selbst noch mehrere Verankerungen anbringen in dem Block, wenn Sie unsicher sind über die Verankerung.
- Während der Verarbeitung des Beckens können Sie selbstklebende Dichtungen stellen gegen die sichtbare Oberfläche des PE Einbaublocks.

1.2 Universaleinbauteil V4A AT-002998



Allgemein:

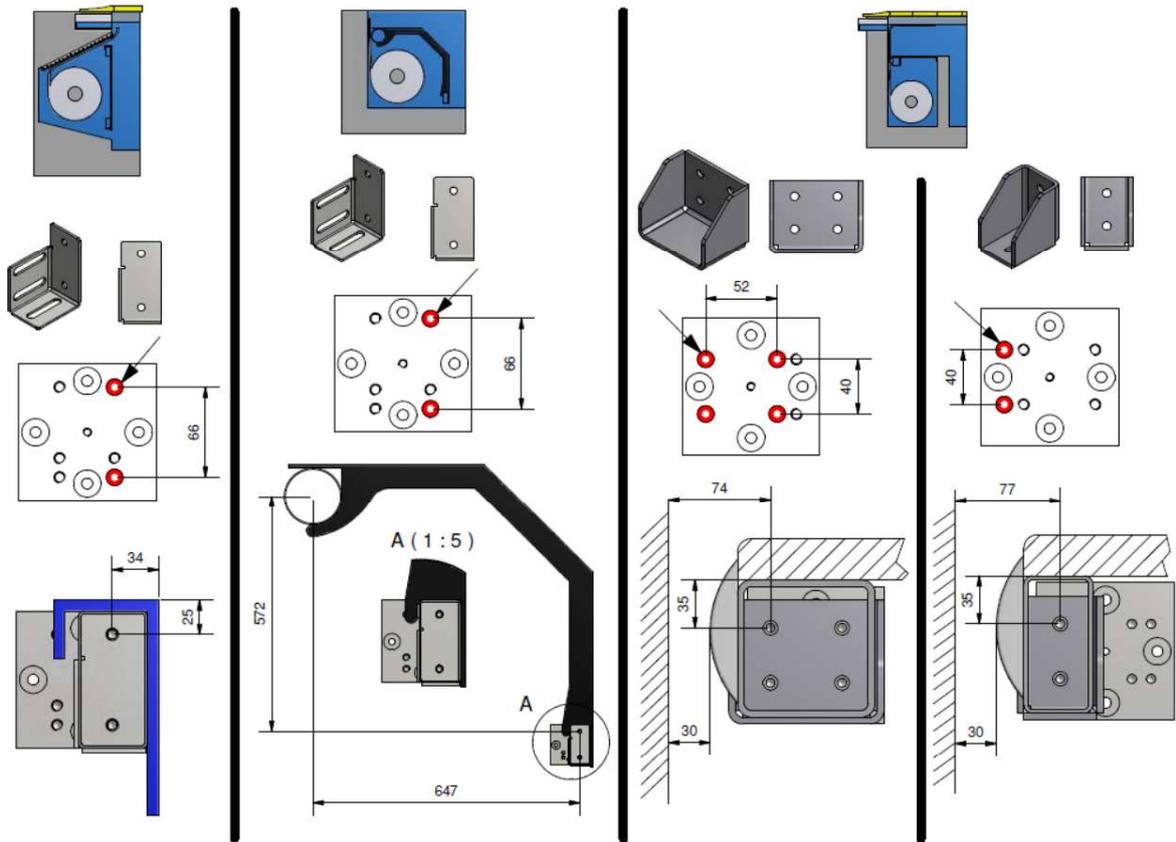
- Ein zu bauen bei die Vorbereitung

Umschreibung:

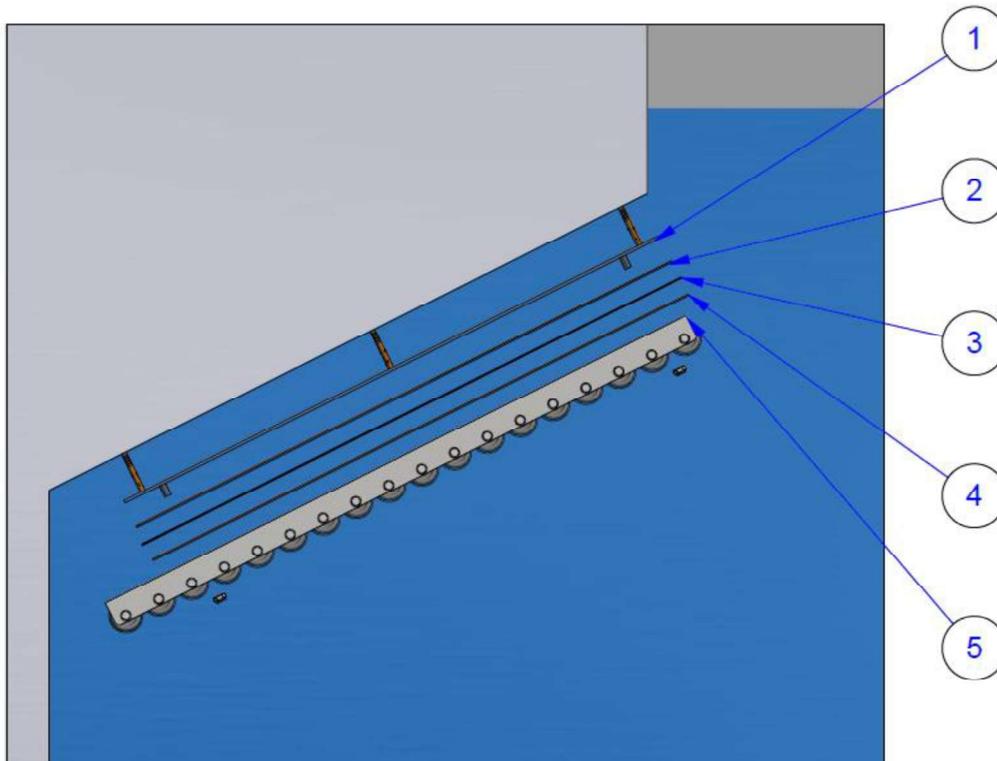
- Material: INOX 316L (V4A)
- Abmessungen:
 - 100x100mm
 - 25mm

Montage:

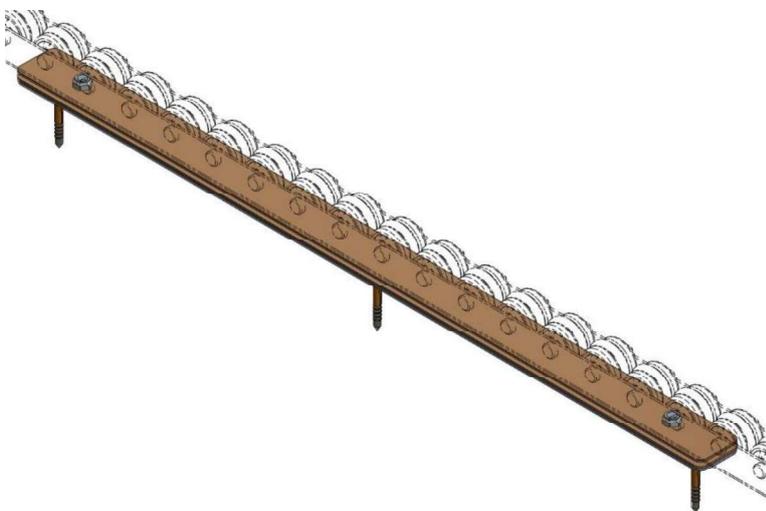
- Genugend Material rund das Einbauteil



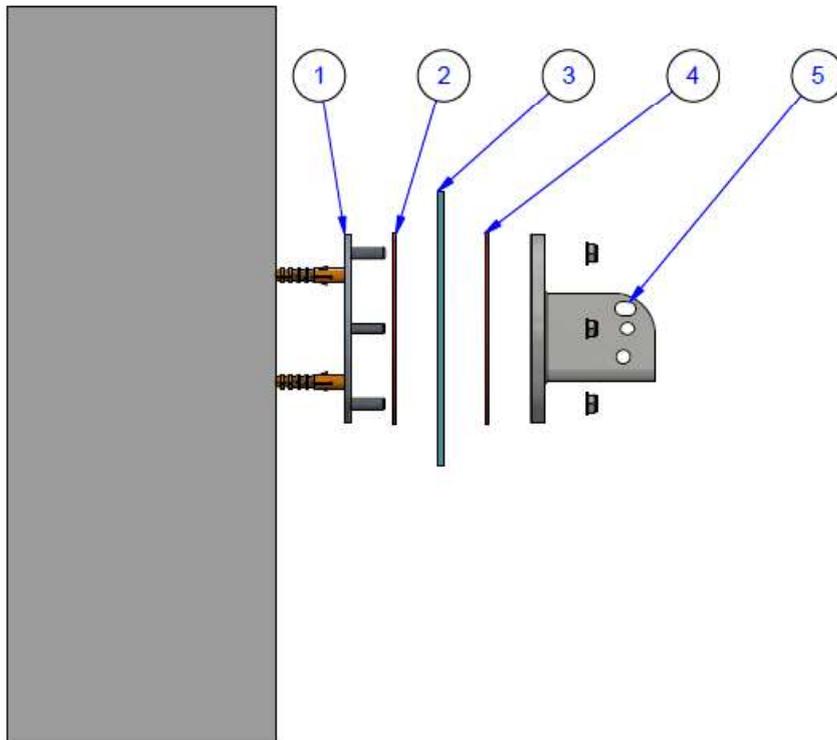
Set: Gegenflansch aufbau für Führungsrollen (AT-002411)



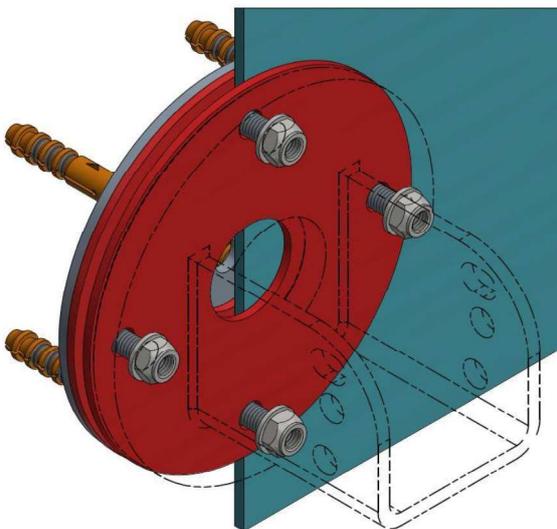
- 1 = Gegenflansch**
- 2 = selbstklebende Dichtung**
- 3= Folien**
- 4 = Dichtung**
- 5 = Führungsrollen**



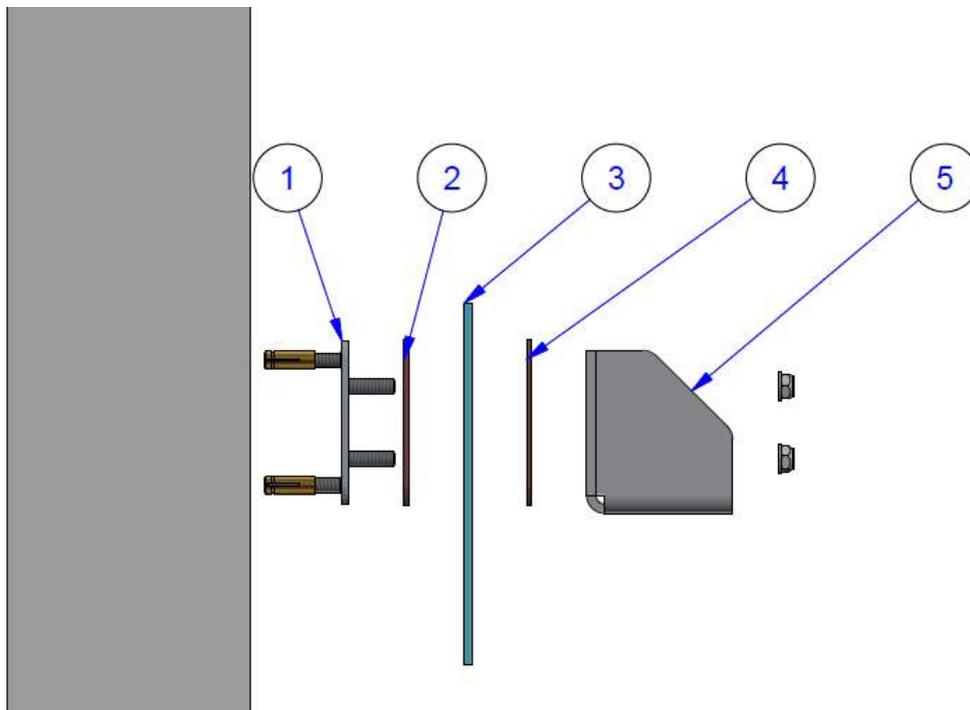
Folienflasch Gegenlager (AT-002605)



- 1= Gegenflansch**
- 2 = selbstklebende Dichtung**
- 3= Folien**
- 4 = Dichtung**
- 5= Flansch (z.b. Motorflansch)**



Folienflansch Sturzbalken 100x50mm (AT-002609)



1= Gegenflansch

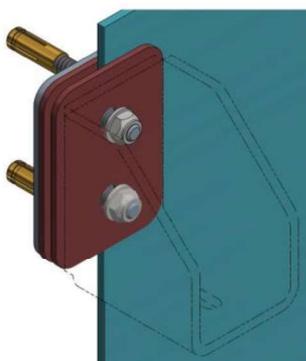
2 = selbstklebende Dichtung

3= Folien

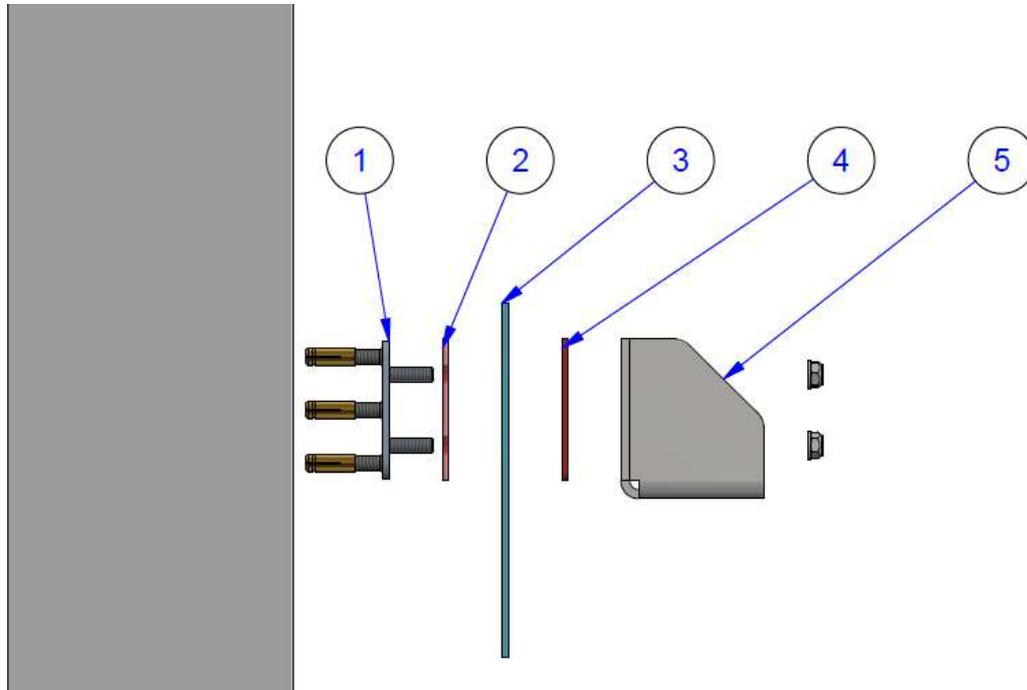
4 = Dichtung

5= Aufhängungshalterung Balken 100 x 50 /

Aufhängungshalterung Trennwand



Folienflansch Sturzbalken 100x100 (AT-002604)



1= Gegenflansch

2 = selbstklebende Dichtung

3= Folien

4 = Dichtung

5= Aufhängungshalterung Balken 100 x 100

